RIENZI
DER LETZTE DER TRIBUNEN

GROSSE TRAGISCHE OPER
IN FÜNF AKTEN / VON

RICHARD WAGNER

VOLLSTÄNDIGER KLAVIERAUSZUG
ZU ZWEI HÄNDEN

MIT HINZUFÜGUNG DES GESANGSTEXTES
DER SZENISCHEN BEMERKUNGEN UND
ANGABE DER INSTRUMENTATION VON

JOHANNES DOEBBER

PREIS BROSCH. M. 2,– NO.



EIGENTUM DES VERLEGERS ~ AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN

BERLIN W / ADOLPH FÜRSTNER

COPYRIGHT 1911 BY ADOLPH FÜRSTNER. A. 5980 F.

RIENZI

PERSONEN:

Cola Rienzi, päpstl. Notar	Tenor	Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Baß
Irene, seine Schwester	Sopran	Raimondo, päpstl. Legat	Baß
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Baß	Baroncelli, römische Bürger	Tenor
Adriano, sein Sohn	Mezzosopran	Cecco di Vecchio, römische Bürger	Baß
Ein Friedensbote	Sopran		

Gesandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns, Böhmens usw. – Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms, Friedensboten, Priester und Mönche aller Orden, römische Trabanten

Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts

(Die Partitur wurde am 19. November 1840 vollendet, die erste Aufführung fand in Dresden am 20. Oktober 1842 statt.)

INHALTS-VERZEICHNIS

Seite

Ouverture 3

ERSTER AKT

Erste Szene.
Orsini und Nobili: „Hier ist's! Hier ist's! Frisch auf" 16
Rienzis Ansprache: „Zur Ruhe!" 21
Der I. Schwur: „Wohlan, so mag es sein!" . . 29

Zweite Szene.
Rienzi. Adriano. Irene. „O Schwester, sprich, was dir geschah" 34
Terzett: „Noch schlägt in seiner Brust" 39

Dritte Szene.
Adriano. Irene. „Er geht und läßt dich meinem Schutz" 44
Duett: „Ja, eine Welt voll Leiden" 46

Vierte Szene (Finale).
Chor des Volkes: „Gegrüßt, gegrüßt sei, hoher Tag!" 50
Doppelchor im Lateran: „Erwacht, ihr Schläfer" 52
Der II. allgemeine Schwur (Schluß): „Wir schwören dir" 60

ZWEITER AKT

Einleitung und erste Szene.
Chor der Friedensboten: „Ihr Römer, hört die Kunde" 65

Zweite Szene.
Orsini. Colonna. Nobili. Adriana. (Verschwörungsszene.) „Colonna, hörtest du das freche Wort" 75

Dritte Szene (Finale).
Chor des Volkes: „Erschallet, Feierklänge!" . . 88
Ballett. a) Einleitung 100
b) Waffentanz 101
c) Gladiatoren-Kampf 105
d) Auftritt der Jungfrauen 107
e) Festlicher Tanz 109
(Der Überfall auf Rienzi.) Chor des Volkes: „Rienzi! Auf! Schützt den Tribun!" . . . 121

Seite

Ensemble mit Chor: „O, laßt der Gnade Himmelslicht" 132
Schlußsatz des Aktes: „Rienzi, dir sei Preis" . . 139

DRITTER AKT

Einleitung und erste Szene.
Chor: „Vernahmt ihr all die Kunde schon?" . . 145

Zweite Szene.
Adriano: „Gerechter Gott, so ist's entschieden schon!" 157

Dritte Szene (Finale).
Kriegerischer Aufzug Rienzis 165
Rezitativ (Rienzi): „Der Tag ist da" 171
Schlachthymne 172

VIERTER AKT

Einleitung und erste Szene.
Baroncelli. Cecco. Adriano. Bürger. „Wer war's, der euch hierher beschied?" 199

Zweite Szene (Finale).
Feierlicher Aufzug 209
Rienzi an die Verschworenen: „Ihr nicht beim Feste" 211
Rienzi: „Baut fest auf mich" 214
Chor der Priester und Mönche im Lateran: „Vae, vae tibi maledicto!" (Die Verfluchung Rienzis) 215

FÜNFTER AKT

Einleitung und erste Szene. (Gebet.)
Rienzi: „Allmächtiger Vater, blick' herab" . . 221

Zweite Szene.
Rienzi. Irene. Rezit.: „Verläßt die Kirche mich" 225
Duett: „Ich liebte glühend meine hohe Braut" 227

Dritte Szene.
Irene. Adriano. „Du hier, Irene?" 237
Adriano: „Ha, meine Liebe, ja, ich fühl' es" . . 238

Vierte Szene (Finale).
„Herbei! Auf, eilt zu uns!" 245
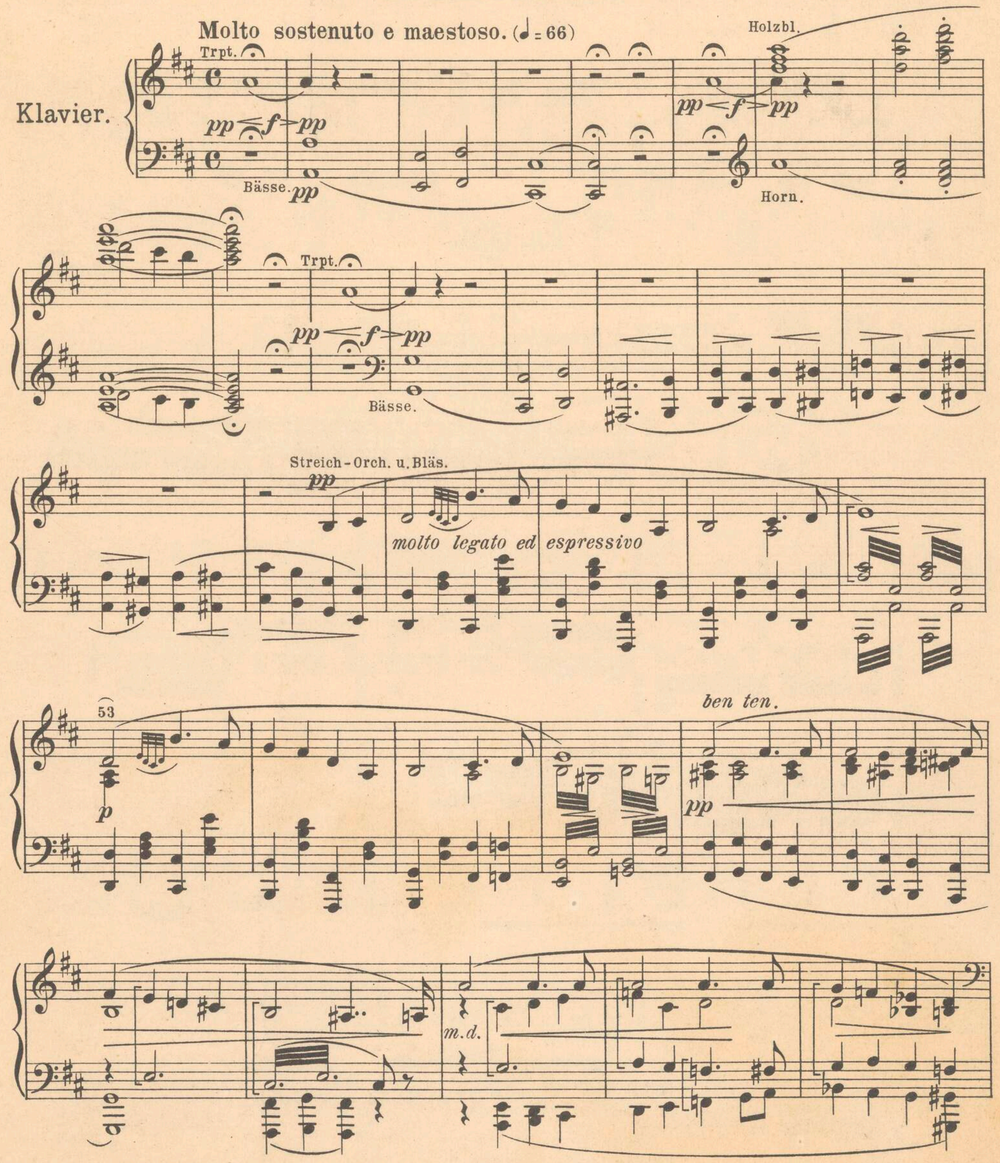
A. 5980. F.

Rienzi, der letzte der Tribunen

von

Richard Wagner.

OUVERTURE.



Copyright 1911 by Adolph Fürstner, Berlin.

Berlin, Adolph Fürstner.

p
Pk
poco cresc.
poco f
Vcl. Horn. Fag.
ben ten.
Viol. Ob. Clar.
ben ten.
cresc.
Trpt.
più f
ben ten.
ben ten.
ben ten.
ff
ben ten.
ff
Ganzes Orch.
Ped.
dim.
p ff
ff
dim.

p ff
sempre ff
mf
f
p
Str.
Fag. Pos. Tuba.
ff marc.
Trommel.
Trpt.

Allegro energico. (𝅗𝅥 = 84)

Ganzes Orch. *ff*

ff

ff

ff

Viol. Holzbl.

ff

Fag. Hörn.

sempre ff

Trpt.

ff

f

Pos.

Str.

Bläs.

ff

f

ff sempre

ff Ganzes Orch.

Ped.

ff

Pos. Tuba.

ff

Ped.

ff

Ped.

Vcl.

ff

dim.

mf

Viol.

dim.

p Bläs.

mit Fl.

espressivo
Viol. Ob.
p
Fl.
Trpt.
cresc.
f
Pos.
Viol. Ob. Clar.
ff
p
Viol. Fl. Ob. Clar.
Str. *p*
Fag. Hörn.
Viola. Vcl.
p espress.
cresc.

Viol. Fl.
Ob. Clar.
più
cresc.
f
ff Ganzes Orch.
ff
Bläser.
f
f

f

f

f

Viol.

f sempre

f

Str. Orch.

p cresc.

f

Bläser.

f

Str.

p cresc.

f

Bläser.

Str.

p cresc.

f

Trpt. Hörn.

f

Str.

p cresc.

f

Bläs.

ff

p molto cresc.

f

Bläs.

ff

Viol.

ff

ff

ff

ff

Clar.

p

Trpt.

Hörn. Fag.

Str.

f

pp

Trpt.

p

mf

pp

Trpt.

p

Un poco più vivace. (♩ = 88)

Ganz. Orch. *ff*

ff

ff

Str.

f

Bläs.

più f

più f

ff Fag. Hörn.

ff

ff

Trpt.

Str.

Bläs.

ff

f

Pos.

ff

f

f

f

ff

ff

più f

ff Ganzes Orch.

Trpt.

ff

Pos.

ff Ganzes Orch.

Trpt.

ff

Pos.

ff Trpt. Hörn.

ff

ff

Pos.

ff Ganzes Orch.

Trpt. Pos.

ff

Viol. Vcl.

mf

espress.

più f

Ganzes Orch.

f

Trpt.
Pos.

ff

8

Molto più stretto. (♩= 160)

Trpt.

Bläs.

Viol. Fl.

tr

ff

Str.

Pos.

tr

ff

Bläs.

Str.
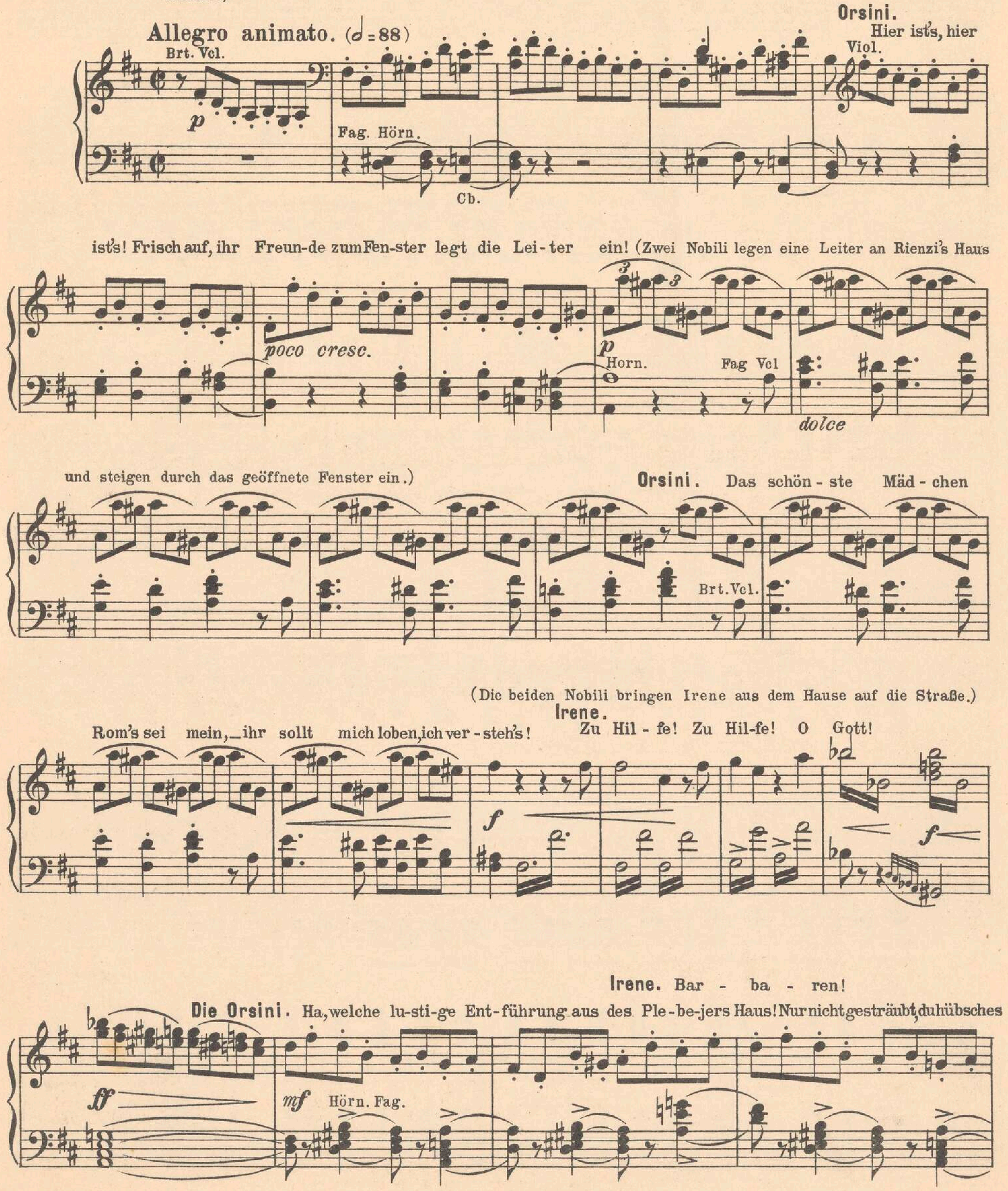
G. Orch.
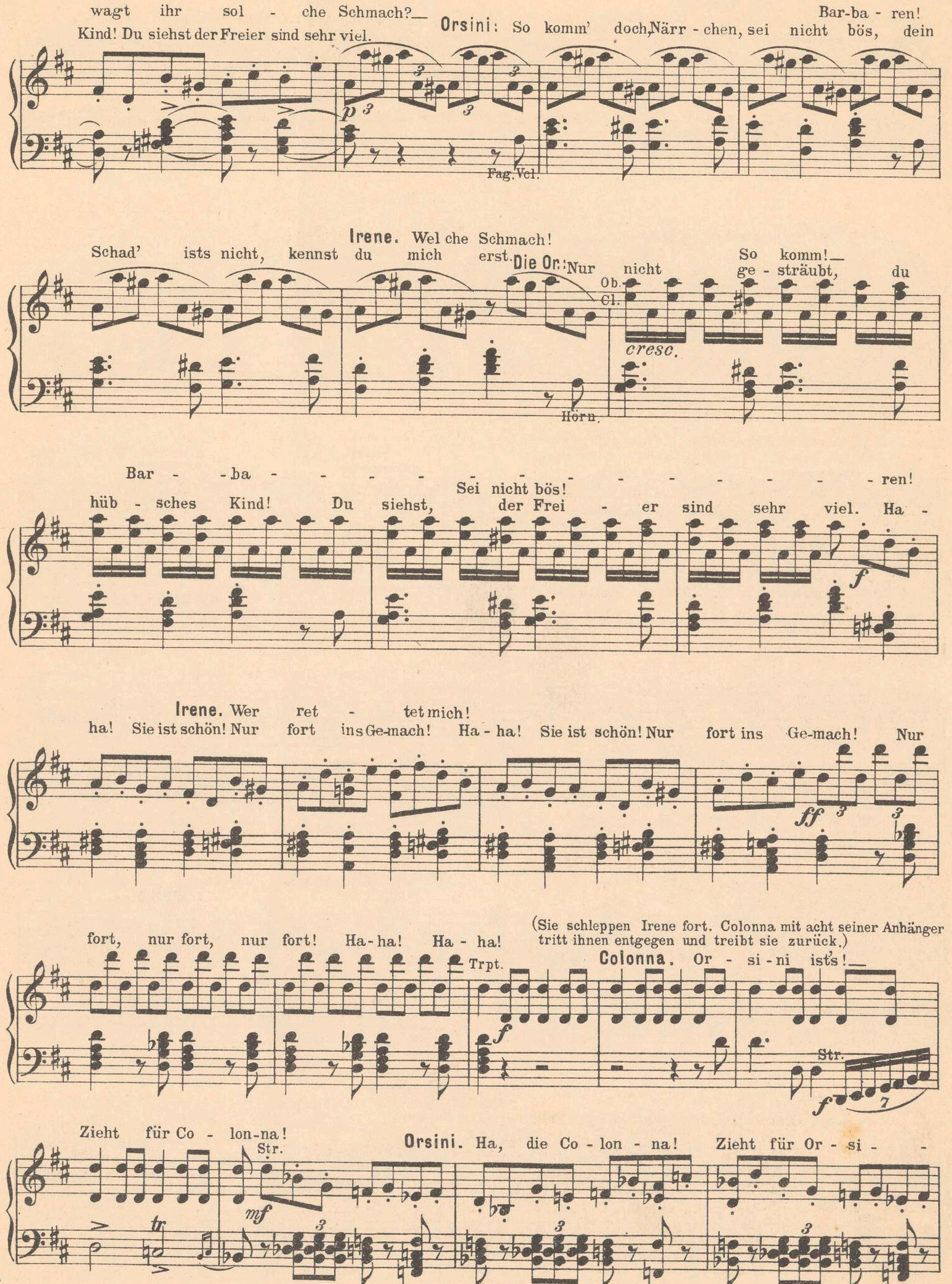
ERSTER AKT.

Eine Straße Rom's, welche im Hintergrunde durch die Lateran-Kirche begrenzt wird; im Vordergrunde rechts steht das Haus Rienzi's.— Es ist Nacht.

Erste Szene.

(Der Vorhang geht auf. Orsini mit sechs bis acht seiner Anhänger vor dem Hause des Rienzi.)





Die Colonna. Co - lon - na - ni! Viol. hoch! Holzbl. Die Orsini. Or - sini hoch! Viol. Hörn.

Orsini. Colonna. Nehmt euch das Mädchen! Hal-tet sie fest! (Sie kämpfen) Trpt. Str.

(Adriano kommt mit Gewaffneten.) Adriano. Was für ein

Streit? Auf, für Co-lonna! Bläs. (Er mischt sich in den Streit.) Str. Str. Bläs.

Adriano. Was seh ich? Gott, das ist I - Ganzes Orch. Str.

re - ne! Laßt los! Ich schütze dieses Weib! (Er bricht sich schnell Bahn zu Irene und befreit sie) a tempo Viol. Bläs. Colonna. Ha brav, mein Sohn!

Sie sei für Adriano. dich! Rührt sie nicht an! Mein Blut für sie. Orsini. Er spielt den Tu - gend - helden Viol. Picc.

gut! Doch diesmal ist sie noch für mich! (Er greift Adriano an.) Colonna. (zu den Seinigen) Nun, seht nicht cresc.

(Erneuter Kampf. Der Lärm hat allmählich eine starke Anzahl Volkes versammelt.) zu! Schlagt los! Die Colonna. Co - lon - na. Chor des Volkes. Ha, wel-cher Streit! Ha, welcher Str. Holzbl. Hörn.

Streit! Ha! Wel - cher Streit! Laßt ab vom Kampf! Laßt ab vom Kampf! Laßt ab vom Bässe. Fag.

Kampf! Orsini. Das fehl - te Colonna. noch! Schlagt alles nie - der! Volk. Nie - der mit Co - Viol. Viol. Hörn. Str.

Orsini. Das fehl-te noch! Colonna. lon - na! Schlagt al-les nie-der! Nie - der mit Or - si - ni! Pos.

(Allgemeiner Streit. Raimondo kommt mit Gefolge.)

Raimondo.

Ver - wegne!

Trpt.

Pos.

Las - set ab vom Streit! Zur Ru - -he ruf' ich, der Le - gat!

Colonna.

Herr Car - di -

nal, geht in die Kir - che und laßt die Stra - ße jetzt für uns. Ha! welche

Raimondo.

Orsini.

Frechheit! Lest die Mes - se! Macht euch von hinnen!

Raimondo.

Un - ver - schämte!

Colonna.

Ich, der Le - gat des Heil'- gen Va - ters!

Fort, läst' - ger Schwätzer!

Picc. Viol.

Trpt. Pos.

Pk.

Vcl. Fag.

Volk. Hört die Lästrer, hört die Läst - rer, hört die

Die Nobili. Drauf los Macht Läst - rer!

cresc.

Platz, Herr Cardi - nal!

(Erneuter heftiger Kampf. Raimondo kommt ins Gedränge, das Volk beschützt ihn.)

Ganzes Orch.

(Rienzi kommt mit Baroncelli und Cecco.)

Rienzi. (Das Volk,

Zur Ru - he! (zum Volk) Und ihr,

das den Cardinal gerettet, läßt sogleich bei Rienzi's Erscheinen vom Streite ab. Die Nobili sind durch Erstaunen über Rienzi's gebieterisches Auftreten und dessen augenscheinliche Gewalt über das Volk sprachlos gefesselt.)

habt ihr ver-gessen, was ihr mir ge-schworen?

(Zu den Nobili)

Ist dies die Achtung vor der Kirche,

Maestoso. (♩ = 92)

Pos. Tuba.

die eurem Schutze an-ver-traut?

Gr. Orch.

(Irene eilt auf Rienzi zu und verbirgt ihr Gesicht an seiner Brust. Er erblickt die Leiter am offnen Fenster und scheint sogleich zu verstehen, was vorgefallen ist.)

(In der heftigsten Erregung fährt er gegen die Nobili fort.)

Viol.

ff

Vcl. Fag.

Recit. Dies ist eu'r Handwerk! Daran er-kenn' ich euch! Als zarte Kna-ben würgt ihr unsre

ff Str.

Brüder, und unsre Schwestern möchtet ihr ent-ehren! Was bleibt zu dem Verbrechen auch noch

übrig? Das alte Rom, die Köni-gin der Welt, macht ihr zur Räuber-höhle, schändet selbst die

Kirche; Pe-tri Stuhl muß flüchten zum fer-nen A-vig-non; kein Pil-ger

wagt's nach Rom zu zieh'n zum frommen Völ-ker-feste, denn ihr be-la-gert, Räubern gleich, die

Wege; ver-ö-det, arm, ver-siegt das stol-ze Rom, und was dem Ärm-sten

p

blieb, das raubt ihr ihm, brecht, Die-ben gleich, in sei-ne Läden ein, erschlagt die Män-ner,

ff

ent-ehrt die Weiber: blickt um euch denn und seht, wo ihr dies treibt!

Seht jene Tempel, jene Säu-len sa-gen euch: es ist das al-te, frei-e gro-ße

ff

Rom, das einst die Welt be-herrschte, dessen Bür-ger Kö-ni-ge der Kö-ni-ge sich

nannten! Ban-diten, sagt mir, gibt es noch Römer?

f Gr. Orch.

Vcl. Fag.

Volk. (im wütendsten Enthusiasmus)
Ha! Rien - zi! Ri - en-zi! Hoch! Ri - enzi!

a tempo maestoso

ff Gr. Orch.

Allegro. (♩= 84)

Die Nobili. Ha! welche

Str. Orch.

Bässe

Frechheit! Ha! welche Frechheit! Hört ihr ihn? Hört ihr ihn? **Orsini.** Und wir? Reißt ihm die Zun - geaus!

cresc.

Bläs.

f

Colonna. O laßt ihn schwatzen! Dummes Zeug! **Orsini.** Ple - be - jer! **Colonna.** Komm morgen in mein

p Holzbl.

Schloß, Signor No - tar, und hol' dir Geld für deine schön stu-dier - te

Holzbl.

Re - de! **Die Nobili.** Ha, ha! **Orsini.** Den Narren, lacht ihn aus! **Colonna.** Lacht ihn aus! **Orsini.** Lacht ihn aus! **Colonna.** Er stammt gewiß aus ed-lem

Holzbl. Hörn. *f* Str. *p* Bläs. Str. Bläs.

Orsini. Ganz ge-wiß. **Colonna.** Ganz ge - wiß. **Orsini.** Er kann zwar nicht, doch
Colonna. **Die Nobili.**
Haus. Ver - eh - ret ja den großen Herrn!

Baroncelli. Cecco. **Volk.** Hört ihr den Spott der

Str. Bläs. *f* *p* Holzbl. Hörn. Viol. u. Holz. Hörn. *cresc.* Holzbl. *f* Str.

möcht' er gern! **Rienzi.** Zurück ihr Freunde,
Fre - chen an? Er stammt gewiß aus ed-lem Haus, aus ed - - lem
Hört ihr den Spott, hört ihr den Spott

Holzbl. Hörn. *p* *sf* *p* *sf* *p*

hal - tet ein! Nicht fern wird die Ver-
Haus! Haha! den Narren, lacht ihn aus! den Narren! Er kann zwar nicht doch möcht' er
der Fre - chen an? Mit ei - nem Strei - che sei's ge-

sf *p* *cresc.* Str. Holzbl. Hörn. Trpt. *più cresc.*

gel - - - tung sein, nicht fern, nicht fern!
gern, er kann zwar nicht, doch möcht' er gern! Ha ha ha ha ha ha ha
tan! Hört ihr den Spott, hört ihr den Spott der Fre - chen an? Mit

Str. Bläs.

(Das Volk zurückhaltend) Zu - rück! Ge - den - ket eu - res Schwures!
ha! Ha ha ha ha!
ei - - nem Streiche sei's ge - tan!

8

ff Volles Orch.

Orsini (zu Colonna)
Nun denn, so macht dem Spaß ein End'! Der Streit ist halb, wir fechten

Str.
Holzbl.

Colonna.
aus! Nicht in den Stra - ßen, vor Ple - be - jern! Am Ta - gesanbruch vorden

Str.

Toren. **Orsini.** Ich stel - le mich mit voller Schaar. **Colonna.** Die

Trpt.
Str.

Lanzen vor, Mann gegen Mann! Zum Kampfe für Co - lon - na! **Orsini.** Zum

Str.
Ob.
Hörn. Fag.
Pos.

Die Colonna und Orsini.
Kampfe für Or - - si - - ni! Zum Kamp - - - - fe für Co- Or-

Ob.
Str.
Pk.
cresc.

lon - - na!
si - - ni!
Die Colonna (im Abgehen.)
Für Co - lon - - - na!
Die Orsini (im Abgehen.)
Für Or-

Trpt. u. Pos.
Pk.

si - - - - ni!
(Die Nobili entfernen sich unter großem Tumult.)
Rienzi (der bis jetzt in nachsinnendes Schweigen versunken war.)
Für Rom!

Trpt.
Gr. Orch. ohne Trpt.

(Das Volk drängt sich näher an Rienzi.)

Str. Hörn.

Str. Fag.

Rienzi.
Recit. Sie zie-hen aus den To-ren: nun

r.H.
l.H.
Str.

denn, ich will sie euch ver - schließen!
a tempo
Raimondo.
Recit. Wann

r.H.
l.H.

end-lich machst du Ernst, Ri-en-zi und brichst der Ü-ber-müt'-gen Macht?

(a tempo)

Str. Str. Fag.

Baroncelli. Ri - en-zi, wann er-scheint der Tag, den du ver-heißen und ge-lobt?

Cecco. Wann kommt der Friede, das Ge-

(Recit.) (a tempo)

Str. Bässe *cresc.*

setz, der Schutz vor je-dem Ü - ber-mut?

Ob. Clar. **Das Volk.** Ri -

Viol.

en - zi! sieh'_ wir halten Treu'! O Rö - mer, wann machst du uns

Str.

frei?

Rienzi. (Recit.) (Raimondo bei Seite nehmend) Herr Car-di-nal, be - denkt, was ihr ver-langt! Kann stets ich

Str.

Raimondo.

auf die heilge Kir-che bau'n? Halt' fest im Aug' das Ziel, und je-des Mit-tel, er-reichst du je - nes

(a tempo)

Horn Vcl. Br. Fag.

Rienzi.

si-cher, sei ge - hei - - - ligt! Wohlan, so mag es sein! Die No-bi-li ver-lassen bald die

Moderato e maestoso. (♩ = 66)

Horn

Stadt:_ Die Zeit ist da! Ihr Freunde, ru - hig geht in eu - re

Vcl. *legato* Horn

Häu - ser, und rü - stet euch, zu be - ten für die Frei - heit!

più p Str.

Doch hö - ret ihr der Trom - pe - te Ruf in

lang gehalt'nem Klang er - tö - nen, dann wa-chetauf, ei-let

all' her - bei, Frei heit ver-künd' ich Ro - ma's Söh-nen!

Doch wür - dig, oh-ne Ra - se-rei, zeig' je - - - der, daß er

Vcl.
p
Str. Fag.

Rö - mer sei! Will - kom - - - men nen-net so den

accelerando

cresc. - - - -

Tag, er rä - che euch, er rä - che euch, und eu-re Schmach, ja euch und

rallent. a tempo
f *p*
Hörn.

Ri. eu - re Schmach!
Raimondo. Dem ho - - - - - hen Wer - ke steh' ich
Volk mit Baroncelli und Cecco. {Frauen: Will-kom - - - - men
{Männer: Wir schwören dir Ge-hor-sam treu,

Viol.
p
Hörn.

bei, daß se - - gen-voll und heil - - - - - - - Will-kom-men
sei der ho - - - he Tag, und bald sei
{ wir schwören dir Ge-hor-sam treu,

cresc.

nen net so den Tag, er rä - che eu-re Schmach!
- - - - - - sam es sei.
{ Ro - - ma, sei Ro - ma wie - - der frei. er rä - - che Will-

Ob.
Clar.
p

Will - kom - men nen - net so den ho - hen Tag, er
Will - kom - men sei der Tag, er rä - che un - sre
{ un - - sre Schmach, er rä - che un - sre Schmach,
{ kom - men sei der ho-he Tag, will kom men sei der ho-he Tag, er

p
cresc. - - - - -

Ri. rä - - che, ja er rä - - - che un-sre Schmach, ja un - - - sre
Rai. Schmach, er rä - - che un-sre Schmach, ja un - - - sre
Volk, er rä - - che uns und un-sre Schmach, un - sre Schmach.
Bar.u.Cec. rä - che uns und unsre Schmach, ja un-sre Schmach, er räche uns und unsre Schmach.

f *più f*

Schmach!
Schmach!
Frei - - heit ver-künd'ich
Dem ho - - hen Wer - ke
Will-kom - - - men
Wir schwören dir Ge - hor - sam treu, ja bald, ja bald sei

G. Orch. *f*

Ro - - ma's Söh - nen!
steh' ich bei;
sei der Tag
Ro - - ma wie - der frei!

Alle.
Will - kommen sei der ho - he Tag, er

rä - - - che {eu-re / un-sre} Schmach, er rä-che {eu - re / un - sre} Schmach. Doch wür-dig oh-ne Ra - se-

Rienzi.

ff Trpt. *f* *p*

Ri. - - rei, zeig' je - - der, daß er Rö - mer sei, zeig'
Raimondo. Dem ho - hen Wer - - ke steh' ich bei, das
Volk. Wir schwö - ren dir Ge-hor - sam treu, wir schwören dir Ge-hor-sam treu und

Str. *pp* Vcl. *legato* Horn Trpt. *p*

je - der, daß er Rö - - - - - - - - mer sei!
se - gen-voll und heil - - - - - - - - sam sei!
bald sei Ro - - - - - - - ma wie - - der frei! (Alle trennen sich ru-

p *f* *dolce* Horn *p*

hig und gehen nach verschiedenen Seiten ab. Rienzi, Adriano und Irene bleiben allein zurück.)

p Vcl. Horn Vcl. Horn Trpt. *p*

più p *pp* *f*

Pk.

Zweite Szene.

Rienzi. Adriano. Irene.

(Rienzi umfaßt Irene mit heftiger Aufwallung.)

Agitato. (♩=126)

Str. Bläs. *f*

Rienzi. O Schwester, sprich, was dir ge schah, welch Leid dir Ärm-sten an - ge -

f Str. *p*

tan? — **Irene.** Ich bin ge - ret-tet: Je - ner war's der mich aus ih-rer Hand be - freit. (Rienzi betrachtet

Moderato. Ob. Clar. Clar. *p* Fag. Str.

Allegro non tanto. (♩=100) Hörn. Fag. *marc.* Vcl.

Adriano, welcher stumm und in sich gekehrt beiseite gestanden hat.)

Fl. Ob. Viol. *con grazia* *p*

Rienzi. Adria - no, du! Wie ein Co - lon - na be-schützt ein

Hörn. *p*

Mäd - - chen vor Ent-ehrung? **Adriano.** Mein Blut, mein Le - - ben für die Un - schuld! Ri-

p

en-zi, wie? Kennst du mich nicht? Wer nannte je mich ei - nen Räu-ber? **Rienzi.** Du

Clar. Fag. Str. *p* Viol. Clar. Vcl.

weilst, A - dria - no, ziehst nicht hin - aus zum Kampfe für Co - lon - na? **Adriano.** Weh'

Viol. Ob. *p* Vcl.

Fl. Ob. Clar.

mir, daß ich dein Wort ver-steh', er - ken - - ne, was du in dir

Str. *f* *dim.* *f* *fp* *f*

birgst, daß ich es ah - - - ne, wer du bist, und doch dein Feind,

f *fp* Str. *ad lib.*

und doch dein Feind nicht werden kann! Was hast du vor? Ge-wal - - tig seh' ich

pp Viol. *f* Str. *f* *f*

dich, sag' an, wo - zu gebrauchst du die Ge-walt? **Rien.** Nun denn! Rom mach' ich groß und

Viol. *f* *p* *cresc.* *fp* Pos.

frei, aus seinem Schlaf weck' ich es auf, — und Je - den, den im Staub du siehst, mach ich zum

Pos. Pos. Pos. Pos. Pos.

frei - en Bür - ger Rom's! **Adri.** Entsetz-li-cher! Durch un-ser Blut! Ri - en - zi, wir haben nichts ge-

f *f* Viol. Bläs. Vcl. *p* *ad lib.* Horn. Fag. *f* Pos. *p*

mein.... Ich bin der Er - - ste, das Ge-setz getreu zu ü - ben und zu

Str. Bässe Fag. *cresc.*

schir - men; doch an das Ziel der stol - - zen Wün - sche gelangst du

p *cresc.*

nur durch blut' - ge Bahn, durch ei-nes fei - - - gen Pö-bels

f *fp* Viol. Bläs. *f* *fp*

Wut, Viol. durch mei-ner Brü - - - der, meines Va - - - ters Blut! **Rienzi** (heftig) Un-

f Bläs. *fp* *f* *f* G. Orch. *ff* Bläs.

se - - li - ger! Blut! Blut! Mah - ne mich nicht an

Viol. *f* *f* Vcl. Fag.

Allegro. (♩=152)

Blut! Ich sah es fließen, — noch ist es nicht ge-rächt. Wer wares,

Lento. Holzbl. Hörn. *pp* Br. Vcl. *ff* Str. *ff* Pos. Br. Vcl. *p*

dereinst meinem ar - men Bru-der, den hol - den Kna-ben, als am Ti-ber - strande voll Unschuld er I -

re - nen Krän - ze wand, Holzbl. wer war's, der ihn aus ro-hem Mißverstand er-

Str. *ff* Pos. *p*

schlug? Wer war's, den ich für diesen Mord vergebens um Gerechtigkeit an-rief? **Adriano.** Ha, Schande! Es war ein Co-

ff *p* *cresc.* *f*

Rienzi:

lonna! Ha, ein Co - lon - na! Was tat der ar - me Kna - be dem edlen, dem patrizischen Co-lonna?

Holzbl. Str. Str. Pos.

Blut? Ja, Adriano di Co - lon - na, ich tauch-te die - se

Più lento.

Trpt. Hörn.

Hand tief in das Blut, das aus dem Herzen meines Bruders quoll, und schwur ei - nen Eid:– Weh'

Trpt. Horn. Pos. Pk.

dem, der mir ver - wand - tes Blut ver - gos - sen hat!

Lento. **Tempo I.** **Adriano:** Ri-

Pos. Bässe. Pk.

en - - - - zi, du bist fürch - - - - ter-lich!

Viol. Str. Fag.

Was kann ich tun, die Schmach zu

süh - nen? **Rienzi** (sich schnell fassend) A - - dria - no, sei

cresc.

mein! Sei ein Rö - - - mer! Ein Rö - - - mer?

Adriano (begeistert)

Pos.

Laß mich ein Rö - - - mer sein!

Allegro con brio. (♩ = 88.)

Irene: Noch
Adriano: Noch
Rienzi: Noch

Bl. Str. Ob. u. Clar.

schlägt in sei-ner Brust ein frei-es Römer-herz; vor sol-cher Won - ne - lust ver -
schlägt in die-ser Brust ein frei-es Römer-herz; es fühlt der Grö - ße Lust, der
schlägt in sei-ner Brust ein frei-es Römer-herz; es fühlt der Grö - ße Lust, der

Hörn. Fag. Viol. Bl. Str.

schwin - det jeder Schmerz! Mit ho - her Liebe Bande zieht mich mein Herz zu dir! Im
Schmach gewalt'gen Schmerz! Zu süh - nen al-le Schande, weih' ich dies Le - ben dir. Im
Schmach gewalt'gen Schmerz! Wer trü - ge länger Schande? Das Volk er - he - ben wir! Wenn

Bl. Str. Viol.

frei - en Rö - mer - lan - de winkt Glück und Liebe mir. Noch schlägt in sei - ner
frei - en Rö - mer - lan - de winkt Glück und Liebe mir.
frei der Rö - mer Ban - de, lohnt Glück und Größe dir!

Ob. Clar. Viol. Vcl? Noch schlägt in
Str. Fag. Hörn.
p

Brust ein frei - - es Rö - merherz; vor sol - cher Won - ne
Noch schlägt in die - ser Brust ein Rö - merherz;
sei - ner Brust ein freies Rö - merherz, es fühlt der

f p

Lust ver-schwin - det je - der Schmerz. Im frei-en Rö - merlan - de
es fühlt der Schmachgewalt' - gen Schmerz. Im frei - en Rö-mer - lan - de winkt
Grö - ße Lust der Schmachgewaltgen Schmerz. Wenn frei der Rö - mer Ban-de,

Str. p

winkt Glück und Lie - be mir, im frei-en Rö-mer - lan - de winkt ho - - he
ho - - he Lie - be mir, im frei - en Rö - merlan-de winkt Glück und
lohnt Glück und Grö - ße dir, wenn frei der Rö-mer Ban - de, lohnt

Fl. Clar.
p

Lie - be mir. Mit ho-her Lie-be Bande zieht mich mein Herz zu
Lie - be mir. Zu süh-nen al - le Schan - de, weih' ich dies Le - ben dir! Zu
Glück und Grö-ße dir. Wer trü - gelän - ger Schan-de? Das Volk erhe - ben

Trpt. Trpt. Ob. Clar. Trpt.
Hörn. mf marc. Viol. Hörn. Viol. Hörn.

Fag. Serpent.

dir! Im frei - en Rö - mer - land winkt Lie-be mir. Mit ho - her Lie - be
süh-nen al - le Schan - de, weih' ich dies Le - ben dir; zu süh-nen al - le,
wir! Im frei - en Rö - mer - land lohnt Grö - ße dir! Wer trü - ge län-ger

Viol. Trpt. energico
mf f Gr. Orch.

Ban-de zieht mich mein Herz zu dir, im frei-en Rö-mer - lan - de winkt
Schande, weih' ich dies Le - ben dir; im frei-en Rö - mer - lan - de winkt Glück und Liebe
Schande? Das Volk er - he - ben wir! Wenn frei der Rö - mer Ban - de, lohnt Glück und Größe

f

ho - he Lie - be mir. Noch schlägt sein
mir, winkt Glück und Lie - be mir. Noch schlägt in die-ser Brust ein
dir, lohnt Glück und Grö-ße dir. Noch schlägt in sei-ner Brust ein

3 3 Trpt. Ob. Clar.
fp cresc. Str. f mf Hörn. Fag. Str.

stolzes Römerherz; es fühlt der Größe Lust, der Schmachgewalt'gen Schmerz. Mit ho - her Liebe
stolzes Römerherz; es fühlt der Größe Lust, der Schmachgewalt'gen Schmerz. Zu süh - nen al - le
stolzes Römerherz; es fühlt der Größe Lust, der Schmachgewalt'gen Schmerz. Wer trü - ge länger

Bl. Str. Bl.
f p f p f mf

Ban - de zieht mich mein Herz zu dir. Im frei - en Rö - mer - lan - de winkt
Schan - de, weih' ich dies Le - ben dir! Im frei-en Römer - lan-de winkt Glück und Lie - be
Schan - de? Das Volk er - he - ben wir! Wenn frei der Römer Bande, lohnt Glück und Grö - ße

Str. Viol. Holzbl. Str.
p

ho - - he Lie - be mir, ja ho - - - - - - - - - - he
mir, im frei - en Rö - mer - lan - de winkt Glück und Lie-be mir, winkt
dir, wenn frei der Rö - mer Ban - de, lohnt Glück und Größe dir, lohnt

Trpt.
Hörn.
p

ho - - he Lie - be mir, im frei - en Römer-lande winkt Glück und Lie-be
Glück und Lie - be mir, im frei - en Römer-lande winkt Glück und Lie-be
Glück und Grö - ße dir, wenn frei der Römer Bande, lohnt Glück und Grö-ße

stringendo
f
Trpt.
Str. Holzbl.
Pos.

mir, winkt Glück und ho - he Lie - be mir, winkt Glück und ho - - he Lie - - be
mir, im frei - en Rö - merland winkt Glück und Lie - be, Glück und Lie - - be
dir, wenn frei das Rö - merland, lohnt Glück und Grö - ße, Glück und Grö - - ße

Più moto.
Str.
f

mir; ja wenn frei die Bande, wenn frei die Bande, winkt Glück und Lie-be, ho - he Lie - be mir!
mir; ja wenn frei die Bande, wenn frei die Bande, winkt Glück und Lie-be, ho - he Lie - be mir!
dir; ja wenn frei die Bande, wenn frei die Bande, winkt Glück und Lie-be, ho - he Lie - be dir!

un poco riten.
Tempo I.
fp Str.
cresc.
f
ff
Ganzes Orch.
Hörn. Pk.

Trpt.
G.O.

Maestoso. (♩ = 80.)
Hörn. Fag.
f
Str.
p
Pos. Serp.

Rienzi: Die Stun - de naht, mich

ruft mein hohes Amt. Adria - no, dir ver-traue ich die Schwester; du ret-tetest vor

f Str.

Schmach und Schan-de sie, so schüt-ze sie noch jetzt. Dies ein Beweis, daß ich für e - del,

frei und groß dich hal - te

Hörn. Pos.
f
f Str. *p*
Fag. Serp.

Bald seht ihr mich, das Werk naht der Voll - en-dung!

(Er geht nach dem Hintergrunde ab. Adriano und Irene bleiben zurück.)

Str.
f

Dritte Scene.

Adriano. Irene.

Andante. (♩ = 72.)

Viol. Fl. Clar.

Str. *p* Vclo *dolce*

Recit. **Adriano:** Er geht und läßt dich meinem Schutz.

p Str.

Irene:

O Holde, sprich, vertraust du mir? Held mei-ner Eh-re, meines Lebens! Mein höchstes Gut vertrau' ich

dir.

a tempo Viol. Holzbl.

Str. *f*

Adriano:

Recit. Wohl weißt du, daß ich ein Co-

p

lonna, und fliehst mich nicht, deß ganzer Stamm ein Gräu-el dir und dei-nem Bruder? O, warum

Str. *p*

nennst du dein Geschlecht? Mir graut vor dir, vor meinem Retter, gedenke jener Stolzen ich, die nie ver-

fp

zeihn, daß du vor Schande ein Bürgermädchen rettetest. **Adria.:** Ach, mah-ne jetzt nicht an den Jam-mer, der

fp

uns, der Rom be-droht! Dein Bru-der, welch ein Geist! Doch ach! Ich se-he ihn zu

p *fp*

Grun-de gehn. Der Pö-bel selbst wird ihn ver-raten, ihn zücht'gen wird der No-bile,

Pos. Str. Bläs. *fp* **Allegro.** Str. Holzbl. Hörn. *f*

und du, I-re-ne! Was dein Loos?

Recit. *p* Str.

Doch, ha! Dein Unglück sei mir

f *f*

Losung, und je-de Ban-de schwin-de hin! Für dich mein Le-ben und mein

Gut! **Irene:** Und wenn ich glücklich bin? **Adriano:** O schweige! Vor deinem Glük-ke zitt're ich!

Str. unis. Bläs. *f* *p* Str. *f* *fp* Vclo Br. Viol. *pp* Bläs.

Es kom-me Nacht und Tod, und dein bin ich für e-wig!

Allegro con moto. (♩= 80)

Str. Hörn.

Str.

Pk.

Str. cresc.

Clar. Ob. Fl.

Fag.

Irene: Ja, ei-ne Welt voll Lei-den ver-süßt

Adriano: Ja, ei-ne Welt voll Lei-den ver-

Str.

Hörn.

der Lie-be Glück; von ihr mit dir zu schei-den, ist gött-li-ches Ge-

süßt dein hol-der Blick; von ihr mit dir zu schei-den, ist gött-li-ches Ge-

poco rit.

a tempo

Clar.

schick. Bräch' auch die Welt zu-sam-men, riß je-der Hoffnung Band, der Lie-be

schick. Bräch' auch die Welt zu-sam-men, riß je-der Hoffnung Band, der Lie-be

Ob. Clar.

Hörn.

Fag.

Str.

Re-gi-o-nen beun uns ein neu-es Va-ter-land.

Re-gi-o-nen beun uns ein neu-es Va-ter-land.

Ja, ei-ne Welt voll Lei-den ver-süßt der Lie-be Glück; von

Ja, ei-ne Welt voll Lei-den ver-süßt dein hol-der Blick; von

Str.

Clar. Fag.

ihr mit dir zu schei-den, ist gött-li-ches Geschick, von ihr mit dir zu

ihr mit dir zu schei-den, ist gött-li-ches Geschick, von ihr mit dir zu

schei-den, ist gött-li-ches Ge-schick. Bräch' auch die Welt zu-

schei-den, ist gött-li-ches Ge-schick. Bräch' auch die Welt zu-

animato

Horn.

Holzbl. Hörn.

sammen, der Lie-be Regi-o-nen beun uns ein Vaterland;

sammen, du läßt sie neu, ja neu er-ste-hen;

1 2 1

dolce

Ped. Ped.

Horn.

riß' je-der Hoff-nung Band, der Lie - be Regi-o-nen beun uns ein Va-ter-
riß' je-der Hoff-nung Band, du wirst, ja du, mir Va-ter-

Holzbl. Hörn. Fl. *p* *dolce* Str. Ped. Ped.

land; ja! land; ja! **Beide:** bräch' auch die Welt zu-sam-men, riß' jeder Hoffnung Band, der Lie-be Re-gi-
Holzbl.

Hörn. *f* Str. *cresc.*

o - nen beun uns ein Va - ter - land, beun uns ein Va - ter - land, der
stringendo

poco a poco

Lie - be Re - gi - o - - - - - - - nen beu - en uns ein Va - ter-

land, beun uns ein neu-es Va-ter-land, beun uns ein neu - - - es, ein neu-es Va - ter-
ritard.

land. (Sie bleiben in stummer Umarmung. Die Morgendämmerung ist angebrochen.)
a tempo

Ganzes Orch. Pos. *f* *dim.* *ff* Ped.

Viol. Clar. *p* Str. *più p*

pp

(Man hört aus der Ferne den langgehaltenen Ton einer Trompete.) Trpt. hinter der Szene. *p* *f* *p*

(Die Trompete etwas näher) Trpt. *lunga* *p* *f* *p*

(aus der Umarmung auffahrend) **Irene:** Was für ein Klang? Str.

Adriano: Wie schauerlich!

(Die Trompete nochetwas näher.) Trpt. *p* *f* *p*

Adriano: Was hat das zu be - deu-ten? Str.

Das ist kein Kriegsruf der Co-lon-na.

(Sie treten auf die Seite.)

Vierte Szene.
(Finale.)

(Ein Herold betritt die Bühne, ein Trompeter an seiner Seite bläst einen langgehaltenen Ton. Aus allen Häusern stürzen die Einwohner hervor, so daß der ganze Platz bis zum Lateran hin plötzlich mit einer großen Volksmasse bedeckt ist, die ihn mit dem freudigsten Tumult erfüllt.)

Allegro con fuoco. (♩ = 104)

Trpt. (auf der Scene.)

p < *f* > *p*

Pk.

p

Str. *molto cresc.*

Fag.

Ob. Fl.

Hörn.

f Trpt.

più f

(in wildem Enthusiasmus)

Chor des Volkes: Ge - grüßt, ge - grüßt, ge - grüßt

ff Ganzes Orch.

sei, ho - her Tag! Die Stunde naht, die Stun - de naht, die Stunde

Viol. Piccolo

ff sempre

naht! Vor - bei die Schmach, die Stunde naht, vor - bei die Schmach, die Stun-de

Hörn. Fag.

naht, vor - bei die Schmach, vor - - bei die

ff

Schmach! Die Stunde naht, vor-bei die Schmach, die Stun-de naht! Vor - bei, vor -

f Bläser.

f Str. Gr. Orch.

ff

bei ist die Schmach! die Stunde naht, vorbei die Schmach, die Stunde naht, vor -

f

bei, vor - - bei, vor - bei

ff

die Schmach!

ff

Bläs.

Str.

(Aus dem Lateran, dessen Fenster jetzt in vollem Frührot strahlen, hört man die Orgel beginnen; bei ihrem Klange legt sich augenblicklich das Toben des Volkes, die ganze Straße bis zum Lateran ist mit Knieenden bedeckt.)

Andante maestoso.

ff (Orgel hinter der Szene.)

Doppelchor im Lateran. (♩ = 52)

(a cappella) Er-wacht! Er-wacht, ihr Schlä-fer nah und fern, und hört die frohe Botschaft an, daß

Roma's schmacherloschner Stern vom Him - mel neues Licht gewann! Seht, wie er strahlt und

son - nen-gleich, und son - - - nen - gleich in fer-ne Nach-welt sie-gend

bricht! Zur Nacht sinkt Schmach so to-ten-bleich, zum Won - - - - - ne -

tag, zum Won-netag steigt Freiheits-licht!

(Die Menge liegt noch atemlos auf den Knieen, als während der letzten drei Takte des Kirchengesanges, wo die Orgel wiedereintritt, die Pforten des Laterans sich weit öffnen. Man erblickt die Kirche mit Priestern und Geistlichen aller Orden erfüllt.)

(Auf die große Treppe heraus schreitet Rienzi, ihm zur Seite Raimondo; Baroncelli und Cecco del Vecchio folgen. Rienzi ist in einer vollständigen Rüstung, nur sein Haupt ist entblößt. Bei seinem Erscheinen erhebt sich das Volk augenblicklich von den Knieen und jubelt ihm enthusiastisch entgegen.)

Allegro con fuoco. (♩ = 104)

Gr. Orch. Trpt. Hörn. Viol. Pk.

Chor des Volkes: Ri - - en - - - - -

Picc. Str. Ganzes Orch. Gr. Orch.

- - - zi, Ri - en - - - - - - zi! Ha, Ri - en - zi

hoch! Der Ret-ter naht; vor-bei die Schmach! Der Retter naht, vor-bei die

Schmach! Der Ret-ter naht, vor-bei die Schmach! Der Ret-ter naht, vor-bei die

Schmach, vor - bei die Schmach!

Maestoso (♩ = 72) (Rienzi schreitet feierlich auf die große Treppe vor)

ff Bläs. cresc. Hörn. Fag. f Ganzes Orch. Rienzi: Er - ste-he, p Pos. Tuba.

ho-he Ro-ma, neu! tr tr tr tr Sei frei! Sei je-der Römer

f Gr. Orch. p

frei! Viol. Picc. Volk: Frei Ro - ma! Je - der Rö - mer frei!

f ff Gr. Orch. ff

ff Pos. Serp. Tuba. Hörn. Fag. Brt. Vcl. f grave Trpt. Pos.

Rienzi: Die Frei - heit Roms sei das Ge-

p Vcl. Fag. Hörn.

setz, ihm un - ter - tan sei je - - der Rö - mer; be - - sempre

straft sei streng Gewalt und Raub, und je - der Räu - ber Ro - - - ma's

p

Feind. Ver - schlos - sen sei, wie jetzt es ist, den

f Str. Str. fp p

Bässe. Serp. Bässe. Fag. Serp.

Übermüt'gen Ro - ma's Tor; will - kom - - - - - men

fp p Vcl. Str.

Ped.

sei, wer Frie - den bringt, wer dem Ge-setz Gehor-sam schwört. Die

Hörn. cresc. f Pos. Serp. Tuba. Vcl. Fag. mf

Fein - de tref - fe un - ser Grimm, vernichtet sei der Frev - - ler

Hörn. Str. Pos. Str. Hörn.

Schaar; daß froh und frei der Pil-ger zieh', geschützt der

Pos. Hörn.

Hirt der Heer - - de folg'! So schwört zu

Viol. Br.

p *cresc.* Pk. *f*

schir - mendas Ge-setz, schwört frei-er Rö - - - mer heil - - gen

Str. Holzbl.

più f *ff* Trpt. *ff*

Schwur! **Volk:** Be - frei - er, Ret - ter, ho - - her Held! Ri -

Ganzes Orch. *pesante*

Hörn. Pos.

en - zi, Ri - en - zi, hö - - - - re, hö - re un - - sern

Schwur! —

Andante energico. (♩ = 60)

Wir schwö - ren dir, so groß und frei soll Ro-ma

ff Trpt. *f* *ff* Str. Holzbl. (a capella)

Pk. Pos. Tuba.

sein, wie Ro-ma war; vor Nied - rig-keit und Ty-ran-nei sie un - ser

Ganz. Orch. (a capella)

letz - tes Blut be wahr'! Tod und Ver-der - - ben

G. Orch. Trp. Hörn. Pos. Pk.

schwören wir dem Frev - - ler an der Römer Ehr'! Ein neu - es Volk er-ste-he

G. Orch. Pk. Orch.

dir, wie sei - ne Ah-nen, sei - ne Ah-nen groß und hehr! (Cecco del Vecchio tritt unter das Volk.)

Più vivo. (♩ = 88)

Str. Trpt. Hörn. Bläs. Vcl.

Cecco: Ihr Rö - - mer, sprecht!

pp

Nun, da wir frei, wer war's, der

uns da - zu ge - macht? Wer war's, der

je - den un - ter uns be - lehr - - - te, was

Rom jetzt ist und was es

p cresc.

war?

sempre stringendo

Trpt. Hörn. Ge - schaf - fen hat er uns zum Volk;

Viol.

Str.

Fag. Serp.

Trpt.

Pos. Tuba.

drum hört mich an und stimmt mir bei:

Viol.

Trpt. Hörn.

Trpt.

Bläs.

es sei sein Volk und Kö - - - nig

Trpt. Hörn.

Pos. Tuba.

Er! **Cecco und Volk:** (in wildem Enthusiasmus) Ri - en - - - - - zi Heil!

Molto vivace.

ff Ganzes Orch.

più f

fff

Der Rö - - - mer Kö - - - nig, Heil! **Adriano:** (bei Seite, im Vordergrunde) Un - -

fp Str. u. kl. Trl.

glücklicher! Wie? Sollt' er's wa - gen? (Es herrscht große Aufregung, die sich sobald

cresc.

Rienzi beginnt, augenblicklich legt.)

Rienzi: (heftig unter das Volk tretend) Nicht also! Frei wollt ich euch haben!

f G. Orch.
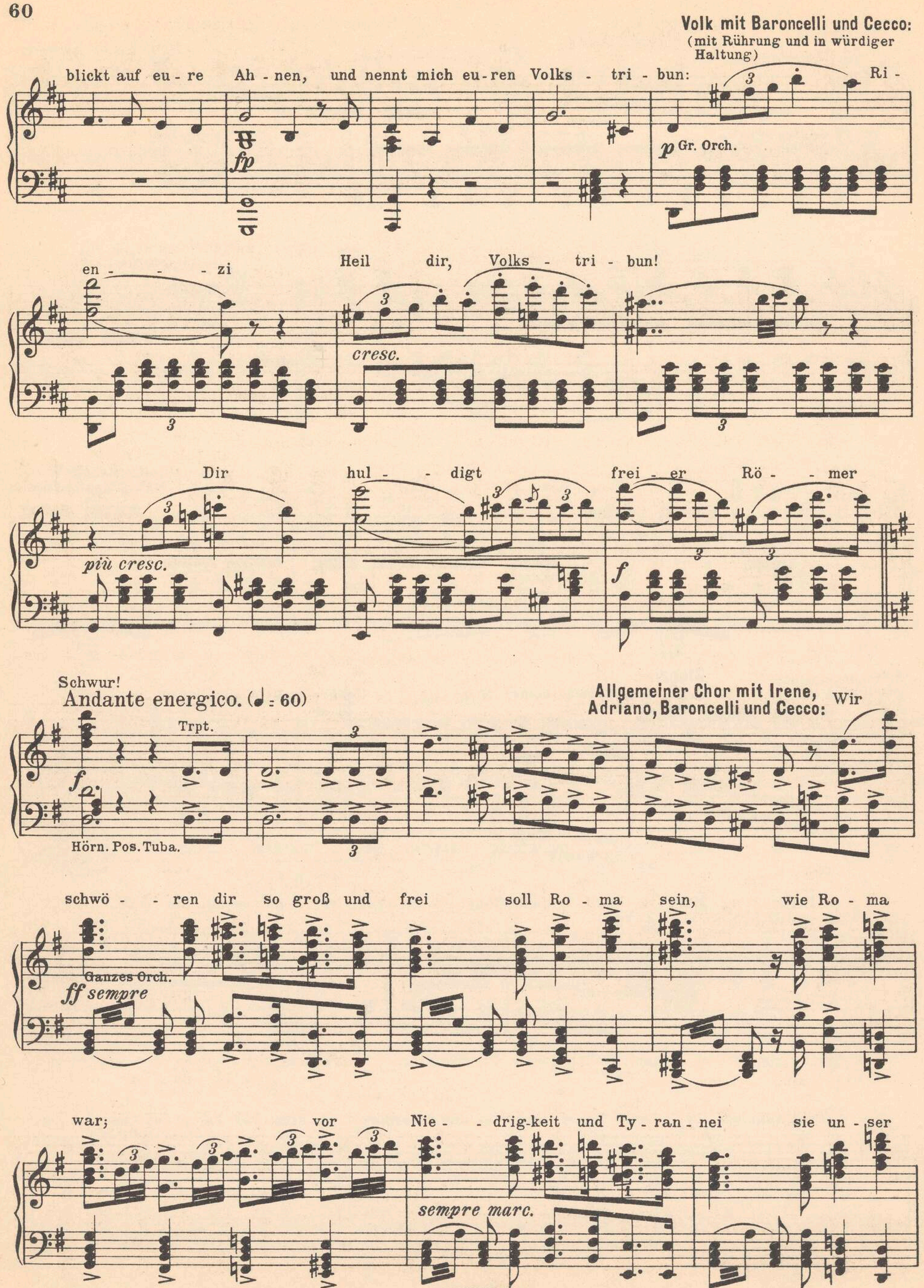
f Str. Bläs.
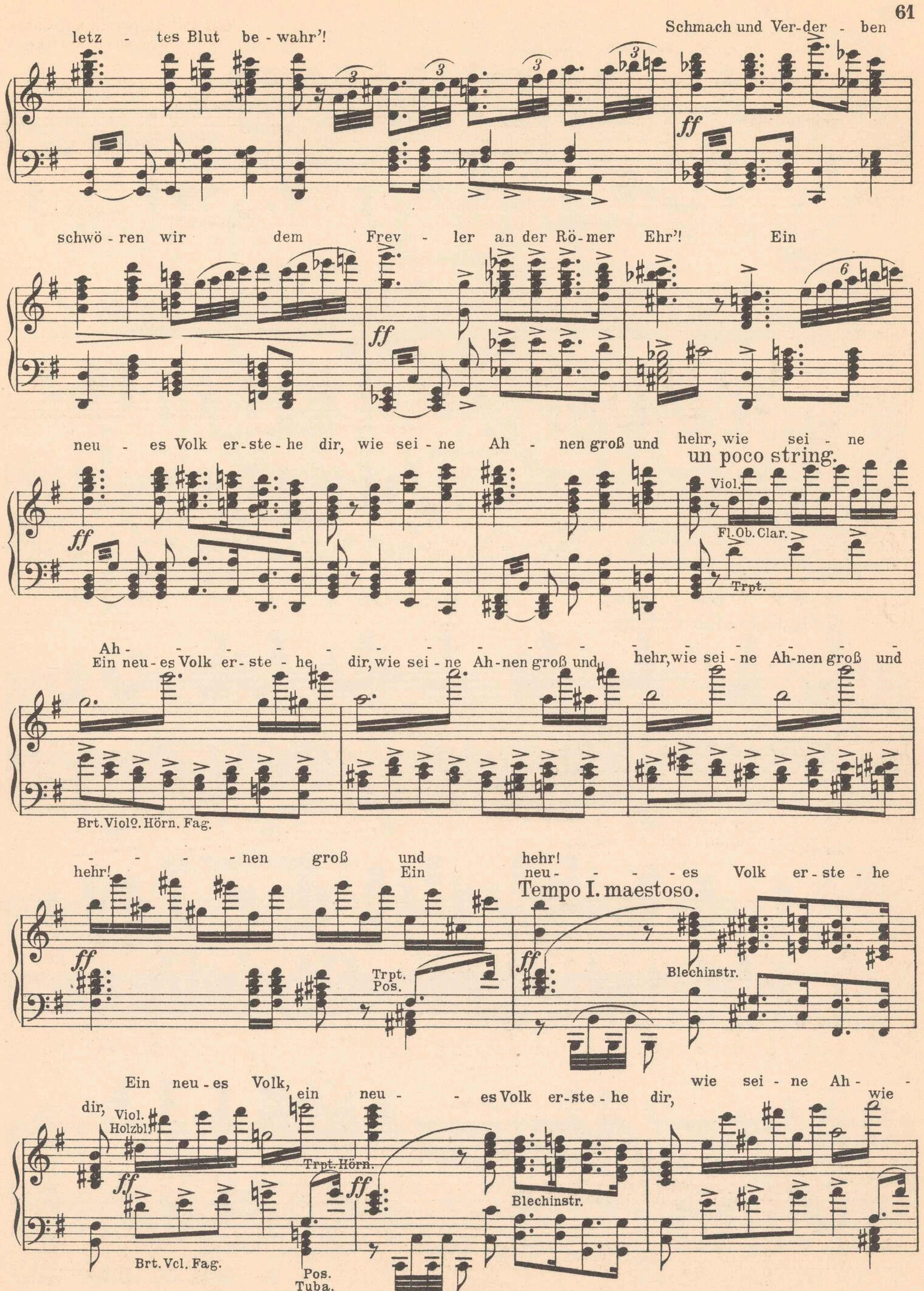
Der Staat ver - blei - be sei - nem Haupt, Ge - set - ze ge - be ein Se - nat!

Un poco maestoso. (♩ = 70)

Pos. Tuba.

Doch wäh - let ihr zum Schüt - zer mich der Rechte, die dem Vol - ke zu - er - kannt, so


Volk mit Baroncelli und Cecco:
(mit Rührung und in würdiger Haltung)
blickt auf eu-re Ah-nen, und nennt mich eu-ren Volks-tri-bun: Ri-
fp
p Gr. Orch.
en-zi Heil dir, Volks-tri-bun!
cresc.
Dir hul-digt frei-er Rö-mer
più cresc.
f
Schwur!
Andante energico. (♩= 60)
Trpt.
Hörn. Pos. Tuba.
Allgemeiner Chor mit Irene, Adriano, Baroncelli und Cecco:
Wir
schwö-ren dir so groß und frei soll Ro-ma sein, wie Ro-ma
Ganzes Orch.
ff sempre
war; vor Nie-drig-keit und Ty-ran-nei sie un-ser
sempre marc.


letz-tes Blut be-wahr'! Schmach und Ver-der-ben
ff
schwö-ren wir dem Frev-ler an der Rö-mer Ehr'! Ein
ff
neu-es Volk er-ste-he dir, wie sei-ne Ah-nen groß und hehr, wie sei-ne
un poco string.
Viol.
Fl. Ob. Clar.
Trpt.
Ah-
Ein neu-es Volk er-ste-he dir, wie sei-ne Ah-nen groß und hehr, wie sei-ne Ah-nen groß und
Brt. Violᵉ. Hörn. Fag.
nen groß und hehr!
hehr! Ein neu-es Volk er-ste-he
Tempo I. maestoso.
Trpt. Pos.
Blechinstr.
Ein neu-es Volk, ein neu-es Volk er-ste-he dir, wie sei-ne Ah- wie
dir,
Viol. Holzbl.
Trpt. Hörn.
Blechinstr.
Brt. Vcl. Fag.
Pos. Tuba.

-nen groß und

sei - - ne Ah - nen groß und hehr, wie sei - ne Ah - - nen groß und

string.

hehr, wie sei - ne Ah - - nen groß und hehr,

hehr, wie sei - ne Ah - nen groß, wie sei - - ne Ah - nen groß und hehr, wie sei - ne

Tempo I maestoso.

f *ff* Ganzes Orch.

Ah - - - nen groß und hehr, wie sei - ne Ah - nen groß und

stringendo sino al Fine

ff Pos. Tuba. Vcl. Trpt.

hehr!

(Der Vorhang fällt.)

ff Hörn.

Ende des ersten Aktes.

ZWEITER AKT.

Einleitung und erste Szene.

Moderato con anima. (♩ = 88)

Viol. Fl. Picc.

ben tenuto

Vcl. *f*

Gr. Orch.

Ped. ✻ Ped. ✻

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Hörn. Str. Clar. Ob.

pp Fag. p sf p

cresc. - f p Bläs. Str.

Cb. Serp.

f dim. p f dim. p

Viol.

più p pp Clar pp pp

Holzbl. u. Hörn. Hörn. Fag. Br. Vcl. Vcl. Cb.

(Der Vorhang geht auf. Die Bühne ist leer. Ein großer Saal im Capitol. Im Hintergrund ein weites offenes Portal, zu welchem von außen eine breite Treppe hinauf führt, und durch welches man eine weite Aussicht auf die höheren Punkte der Stadt Rom hat. Als der Vorhang aufgezogen ist, hört man den Gesang der Friedensboten wie aus den Straßen sich nähernd. Gegen das Ende des Gesanges tritt der Zug der Friedensboten durch das Portal auf. Die Friedensboten bestehen aus Jünglingen von den besten römischen Familien; sie sind halb antik in weißseidne Gewänder gekleidet, tragen Kränze im Haar und silberne Stäbe in der Hand.)

Chor der Friedensboten: Ihr Rö - mer, hört die Kun - de des hol - den Frie dens an! Auf

pp (a capella)

Ro - ma's heil'- gem Grun - de wallt freu - - dig je - de Bahn! In düst're Fel - sen -

p

schluch - ten drang gold - ner Son - ne Schein, in Mee - res sich' - ren Buch - ten

zieht froh die Se - gel ein! Denn Frie - de ist ge - kom - men, der Frei - heit Licht ge -

won - nen, denn Frie - de ist ge - kom - men, der Frei - heit Licht ge - won - - nen!

Jauchzet, ihr Tä - ler, frohlockt, ihr Ber-ge! Jauchzet, ihr Ber-ge, frohlockt, ihr

(Rienzi tritt auf; er erscheint als Tribun, in

Tä - - - - - - - - - - - - ler!

Viol. Vcl. u. Bläs.

Str. Pk.

fantastische und pomphafte Gewänder gekleidet. Ihm folgen Cecco und Baroncelli als Prätoren, und die Senatoren.)

Rienzi:

Recit. Du, Frie-dens-bo-te, sa - ge an, hast dei-ne Sendung du voll bracht? Zogst du durch's

gan - ze Rö-mer - land, und bringest Frie-den du und Se - gen uns?

Andante quasi Allegretto.

3 Fl. 3 Clar.

Ein Friedensbote: Ich sah die Stä-dte, sah das Land, ich zog ent - lang des

Clar. Fl. Fag.

Mee - - - res Strand; so weit das Land der Rö - mer reicht, trug mich mein Fuß be -

schwingt und leicht: und Frie - den fand ich ü - ber all,

3 Fl. 3 Clar.

froh tönt des Ju - bels Wie - der - hall;

Fl. Clar. Fag. Holzbl.

frei treibt der Hirt die Her - de hin, reich prangt der Fel-der

Frucht - ge - winn. Der Bur-gen Wäl - le stür-zen ein, denn frei will je - der

Clar. Fag. Fl.

Rö - mer sein, der Bur-gen Wäl - le stür-zen ein, denn frei will je - der

Chor der Friedensboten: (mit Solo)

Rö - mer - sein. So weit das Land der Rö - mer reicht trug uns der Fuß be -

Holzbl. Horn. *dolce*

schwingt und leicht, und Frie - den fand ich ü - ber-all, froh tönt des Ju - bels

Wie - der - hall; frei treibt der Hirt die Her - - - de hin,

reich prangt der Fel - der Frucht - - - ge-winn, der Bur - gen Wäl - le

mf

stür - zen ein, denn frei will je - der Rö - mer sein, denn frei will

(freudig erregt auf die Knie sinkend.)

je - - - der Rö - mer sein. **Rienzi:** Dir **Die Senatoren mit Baroncelli u. Cecco:** Eh - re

Viol.

molto cresc.

Pos. Tuba Pk.

Preis und dei - - - ner ho - - - hen

dir!

Tempo I.

Str. *ff* *p*

Macht! Durch dich, mein Gott, hab'

ich's voll - bracht! –

Die Senatoren mit Baroncelli u. Cecco: Dir al - - - les Glück Dir ver -

sempre molto p

Preis und dei - ner ho - - - hen Macht! Durch

dan - - - ken wir, dem

dich, mein Gott, durch dich, mein Gott, hab'

größ - - - ten Rö - - - mer, Eh - - - re

ich's voll - - - bracht, durch dich, durch dich, mein

dir! Dem grö - - - ßten Rö - - - mer

un poco rall.

Gott, durch dich, mein Gott, hab' ich's voll - bracht! Durch
Eh - - - re, Eh - - re dir, dem

a tempo

Viol.
Vcl.
Holzbl. Hörn.

dich, mein Gott, hab'
grö - ßten Rö - mer,

Viol.
Holzbl. Hörn.
Str.

ich's voll - bracht!
Eh - re dir!

Gz. Orch. mit Pos. u. Tuba.
Bläs.

Rienzi: Geht, Friedens-bo - ten,

Str. u. Hörn.

(Die Friedens-
zie - het denn durch al - le Straßen Ro-ma's hin, – bringt je - dem Rö-mer eu - re Kun-de.

Ob. Clar.
Hörn. Fag.

boten verlassen während ihres Gesanges durch das Portal die Bühne. Der Gesang verhallt zum Schluß in den Straßen.)

Chor der Friedensboten: Ihr Rö - mer, hört die Kun - de des

Viol.
Vcl. pizz.
Holzbl. u. Hörn.
il canto marc.

hol - den Frie - dens an! Auf Ro - ma's heil' - gem Grun - de wallt

freu - - - dig je - de Bahn! In dü-st're Fel - sen-schluch - ten

Ob. Clar. Fag.
Viol.
Vcl.

drang gold-ner Son-ne Schein; in Meeressich'- ren Buch - ten

(Rienzi ist in stummes Gebet versunken;

zieht froh die See - gel ein! – Denn Frie - de ist ge - kom - men, der Frei-heit Licht ge -

die Senatoren betrachten ihn voll Rührung.)

won - nen, denn Friede ist ge - kom - men, der Frei-heit Licht ge - won - nen!

(In der Ferne verhallend.)

Jauch - zet, ihr Tä - ler, frohlockt, ihr Ber-ge! Jauchzet, ihr Ber-ge, froh - lockt, ihr

Pk.

Tä - - - ler!

Maestoso.

marc.

p Str. *cresc.*

(Colonna, Orsini und die Nobili, alle in Friedensgewän-

Maestoso moderato. (♩ = 88)

f

Pos. Tuba m. Pk.

dern, treten auf und grüßen Rienzi mit stolzer Unterwürfigkeit.)

Colonna: Ri - en - zi,

Recitativ.

nimm des Friedens Gruß!

Rienzi:
Heil euch!

f Str.

Was fehlt noch Rom zu sei-nem Glück, da sei-ne mächt'gen, stol - zen Fein-de jetzt zurück ge-

kehrt und Treu - e ihm geschworen! **Colonna:** Ri - en - zi, ich be - wun-dre dich; zwar

p

sucht' ich die - se Grö - ße nie in dir, doch sei's da-rum! – ich will sie an - er-ken-nen.

Rienzi: Des Frie - dens, des Ge - set - zes Grö - ße nur, nicht

f Str.

mei - ne sollt ihr an-er-ken-nen! Vergeßt es nie, daß dieser Preis es war, um den wir kämpften, –

p *f*

daß die-se To - re sich euch öff-ne-ten, nur da ihr Treu' ihm schwurt, – daß ihr ihm un - tertan sein sollt wie der ge-

f

ringste der Ple - be - jer.

f

Str.

Die Mauern eu-rer Schlösser saht ihr

fal - len, durch die ihr Rom zum Räu - ber-la - ger machtet; weh' euch, wenn ihr drum Groll noch

nährt, wenn eu - er Herz der neu - e Tag noch nicht erwärmt! Weh' euch beim kleinsten Ü - ber-

tritt! Denn ich vor al - len schüt - ze das Ge - setz, — ich, der Tri -

bun!

Moderato.

(mit freundlicher Herablassung)

Ihr Herrn und Ed-len, ich er-warte euch zum

Fe - ste in die - sen Sä - len!

(Er grüßt die Nobeli mit freundlicher Herablassung und entfernt sich mit Cecco, Baroncelli und den Senatoren.)

Zweite Szene.

Orsini, Colonna, Nobili, Adriano.

Moderato. (♩ = 126)

Hörn. gehalten

Orsini:

Co-lonna, hörtest du das freche Wort? Sind wir verflucht, zu dulden solche

Str. mit Fag.

nur Str.

Schmach?

Colonna: Ha, wie ich knirsche! Der Ple - be-jer, er, den ich zum Spott an mei-ner Ta - fel

mit Fag.

hielt!

Orsini: Was ist zu tun? Wir sind be-siegt. Und dieser

Pö-bel, den mit Fü-ßen wir ge - tre-ten, wie verwandel-te er sich! Die Masse ist be - waf-fnet, Mut und Be -

Recit.

Colonna:

geist-rung in je-dem der Ple-be-jer! Der Pö-bel, pah!

a tempo

Ri - en - zi ist's, der ihn zu

Recit.

(Die Nobili schließen einen engeren Kreis um Orsini und Colonna. Adriano tritt ungesehen auf, beobachtet die Gruppe und mischt sich unbemerkt unter sie.)

Rit-tern macht, nimm ihm Ri - en - - zi, und er ist, was er war. **Orsini:** (heimlich) So

p Str. pizz. *pp*

wäre denn auf ihn al - lein der Streich zu füh - ren, der uns frommt? **Colonna:** (heimlich) Er ist der

Trpt. *pp tremolo* Str. Fag. Viol. *p* Str.

Gö - tze die - ses Volks; das er durch Trug ver-zau - - bert hält. **Orsini:** Doch für Ge-

Trpt. Hörn. *pp* *p* Br. Vcl.

walt und off - ne Tat sind wir zu schwach, ver-mö-gen nichts. **Colonna:** Was bleibt uns üb-rig?

tr tr tr Trpt. Trpt. Hörn. Str. *pp*

Tö - tet ihn in - mit-ten die-ser Nar - ren-brut, hin ist die Pracht und uns der **Orsini:** Preis! Ha, du sprichst

Viol. *pp* Str. Fag. Pk.

wahr! Und die-sen Stoß wer führt ihn sich - rer wohl als ich? Heut' ist das

Trpt. *p* Str. *pp stacc.*

Fest in die-sen Sä - len, schließt euch um mich, ich feh-le nie! Hörn. **Colonna:** Vier-hun-dert

Lan-zen, de-nen er die Stadt ver - schloß, bring' ich her-ein, Trpt. Hörn. be-se-tze

pp Br. Vcl.

Die Nobili mit Orsini: (wild fahrend) So sei's **Adriano:** (tritt

schnell das Ca - pi-tol, und Rom ge-hört von neu - em uns. Ha,

pp Ganzes Orch. *ff*

hervor und steht vor Orsini und Colonna)

Orsini: (erschrocken)

Meu-chel-mörder! Sprecht, was habt ihr vor? Was brü-tet ihr? Colon-na sprich sind wir ver-

Str. *fp* *fp*

Colonna: (mißt Adriano mit scharfem Blick)

ra-ten? Wer bist du? Sag', bist du mein

Viol. *ff* Bläs. Vcl. *p* *marc.* Viol. Fag.

Adriano:

Sohn? Ha, o-der bist du mein Ver-rä-ter? Des rit-ter-li - chen Va - ters Sohn, der

Bläs. *f* Str. *fp* *f* *p* Viol. Str. Fag. Pk. *stacc.*

Eh - re bis ins Al - ter lieb - - te, der fremd war je - der Bu - ben-tat, Or-

si - ni's Feind und sei - ne Rot-te. **Orsini:** Ver - rä - ter, fre - cher Kna-be,

Str. Bässe mit Fag. Ob.

du! **Colonna:** Lehrt sol - ches Wort dich der Tri-bun?

Weh' dir, er - ken - - ne ich für - wahr, wie ich sie

Str.

ah - ne, dei - ne Schmach! **Adriano:** Bist du noch

Viol.

im - - - - mer blind, mein Va - ter? **Colonna:** Ha

Str.

schweig! Du bist in sei - nen Hän-den und zum Ver - rä-ter am eig'- nen

Ob. nur Str.

Va-ter be - nutzt dich der Tri - bun! Fluch ihm! Er schie - nen sei sein

Trpt. Trpt. Hörn. Str. Fag

Adriano:

letz - - ter Tag! O Gott! So hört' ich wirklich recht?

Allegro agitato. (♩=80)

Str. Holzbl. Viol.

Ihr brü - tet fin - stern Meu - chelmord?

Clar. Viol. Str. Hörn. Fag.

Laßt euch be - schwören, o be - schimpft nicht so die Namen, schonge-

Clar. Viol. Fag

nug befleckt durch Raub - tat und Ge - walt!

Str. Fl. Ob. Clar.

Orsini:
Hört den Treu - lo - sen! Wie, Co -
Viol.

lon - na, du züch - - tigst dei - nen Kna - - ben nicht?
cresc.

Colonna: (hart an Adriano) So wis - se: heut',
Str.

Fag. Serp.

in die-sen Sä - - - len, stirbt der Tri -

bun von uns - rer Hand.

Du weißt's, Verworfner! Geh' denn hin, ver - ra - te ihm mich,

Die Nobili mit Orsini und Colonna:
dei-nen Va-ter! **Adriano:** Entsetzlich! Ha, mein Schreckenslos! So sei's! Geschwo - ren
Holzbl.
Pk.
Str.
cresc.
Più agitato. (♩= 92)
Großes Orch.

ist ihm Tod, ge-schwo - ren ist ihm Tod, für uns - re Schmach, für uns - re Schmach sei's

Adriano: Sieh mich in mei - - - ner To - - - des -
Colonna: Flieh meinen Fluch, der dich be -
Nobili u. Orsini: In die - sen Hal - - - len, blu - - - tig -
jetzt, sei's jetzt ge - tan!
Viol. Clar.
Vcl.

not! Ver-zweif - - - lung faßt mich Ärm - - - sten an! O
droht flieh meinen Fluch, der dich be-droht, den Va - - - ter - mör - der trifft er
rot, ja blu - tig - rot soll en - den des Ple - bejers, des Ple-be-jers
Trpt.

hör' der Eh - - - re Hoch - - ge - bot! Hör' deines
an! Flieh meinen Fluch, den Va - termör-der trifft er an, flieh meinen Fluch,
Bahn! In die - sen Hal - - - len, blu - - - tig - rot, ja blu - tig -
Viol. Fl. Ob.
Viol.
Vcl.
Pos.
Hörn.
Pos.

Soh - - - nes Jam - - - mer an! Sieh mich in mei - ner To - desnot! Ver-
der dich bedroht, den Vatermörder trifft er an!
rot soll en - den sei - ne Bahn! So sei's, so sei's; geschwo -

Gr. Orch. Bläs.

zweif - lung faßt mich Ärm - sten an! Sieh mich in mei - ner To - desnot, Verzweif-lung faßt mich
- - ren ist ihm Tod, geschwo - - - - - ren ist ihm Tod, ja

an, Verzweiflung faßt mich an, Verzweif - - lung faßt mich an,
Tod, ja Tod, ge - schwo - - - - ren ist ihm Tod,

ff Gr. Orch.

Verzweiflung faßt mich Ärm - - sten an! O bleib, mein
Orsini: Komm fort!
geschworen ist ihm Tod! **Die Nobili:** Ge - schwo-ren ist ihm Komm fort! Tod!

Fl. Ob. Clar. Viol. tremolo

fp Bässe Fag.

Va - ter, hör' mich an!
Hör' ihn nicht! Folg' uns!
Colonna: Ver - ge - - bens, Bu - be! Ich bin
Flie - ßen soll sein Blut! Ge - schwo - ren ist Folg' ihm

Sieh mei - ne Angst, er - hör' mein Fleh'n!
fest! Hör'ihn nicht! Bu-be! Komm fort!
uns! Ver - ge - bens! Ich bin
Tod! Hör'ihn nicht! Komm
Flie - ßen soll sein Blut! Ge - schwo - ren ist ihm

Sei gnä - - dig, ach! Er - barm' dich
fest! Ver - - rä - ter bist du, Wir sind nicht si - cher
fort! Folg' uns! Hör' mein
Tod! Flie - ßen soll sein Blut, ihn

cresc. Viol.

mein! Sieh mei-ne Angst O hör der Eh - - - re
hier; auf, fol-ge uns.
Sohn.
nicht! Hör' ihn nicht an! **Die Nobili mit Orsini und Colonna:**
Blut! So sei's! Ge - schwo - - - ren

molto cresc. *ff* Gr. Orch.

Hoch - - - ge - bot! Hör' dei-nes Soh - - - nes
ist ihm Tod; für uns - re Schmach

Jam - - mer an! Mein Va - ter, hö - re mich; sei gnä - dig,
sei's jetzt ge - tan! So sei's! Ge-schwo - ren ist ihm Tod; für uns - re

stringendo

Str.

Bässe Fag.

hör' mich an! O mein Va - ter, sieh mich
Schmach sei's jetzt ge - tan! **Colonna:** Flieh' mei - - nen Fluch, der dich be - -
In die - - sen Hal - - len, blu - tig - -

cresc.

in mei - ner To - des-not! Ver - zweif - - - - - - - - - lung
droht; den Va - ter - mör - der trifft er an, den Va - ter -
rot, soll en - den des Ple-be - jers Bahn. ja, blu - tig -

f Gr. Orch.

faßt mich Ärm - - - - - - - - - - - sten, faßt mich Ärm - sten
mör - der trifft er an, den Va - ter - mör - der trifft er
rot, ja blu - tig - rot, soll en - den des Ple - be - jers

ff

an! Ver - zweif - lung faßt mich an, Ver - zweif - lung faßt mich an, faßt mich
an! Flieh' mei - nen Fluch, der dich be - droht, den Va - ter - - mör - der trifft er an, er trifft
Bahn! Ja, blu-tig-rot soll en - den sei - ne Bahn, ja, blu-tig-rot soll en - den sei - ne Bahn, ja

Str. Fag. Pos. Serp. Tuba

an, sie faßt mich Ärm - sten an!
dich an, ja, er trifft dich an!
bald soll en - den sei - ne Bahn!

(Colonna stößt Adriano heftig von sich. Alle, außer Adriano, entfernen sich unter drohenden Geberden.)

ff Gr. Orch.

Str.

Fag.

Bässe. Serp. Hörn.

Clar. Solo

molto espress.

cresc.

mf dim.

Un poco sostenuto. (♩ = 66)

(Adriano richtet sich leichenblaß vom Boden auf.)

Br. Viol. II.

f p p

Bässe. Serp.

15

Viol. I.

(nach einer Pause starren Hinbrütens)

Adriano: Ich will denn ein Ver- rä - ter sein.

Recit.

Allegro.

f Str.

pp Pk.

I - re - nen's Bru - der, Ri - en - zi, le - be!

f f

(Er will abgehen, plötzlich schaudert er aber zurück.)

Allegro agitato. (♩ = 92)

Viol., Clar.

p cresc. f

Fl. Ob.

Str. ff Hörn. Fag. Pos. Serp.

Adriano: Ver-rä - ter! Ha, was willst du

fp Str.

tun?

ff

Mein Va - ter.... er?

fp p mf

Sein grau-es Haupt dem Hen - ker-beil!.... Ha, nim-mer-mehr!

p mf p mf cresc. Viol. f

(in Verzweiflung) Ihr Heil' - - - gen, schützt vor Wahn-sinn

fp fp f

mich! (Geht ab.)

Viol. Br.

ff Vcl. Gr. Orch.

Dritte Szene.

Finale.

Allegro maestoso. (♩ = 96)

(Der Zug der römischen Bürgerschaft naht sich durch das große Portal. Vor-

Vcl. B. Fag.

an die Senatoren, ihnen folgen die Nobili und das Volk. Alle sind festlich geschmückt.)

Viol.

Str. Hörn. Fag.

Serp. Pk.

Ob.

cresc.

sempre stacc.

Fl.

più cresc.

Chor des Volks: Er -

schal - let, Fei - er - klän - ge! Stimmt Ju - bel - lie - der an!

Trpt. Hörn.

Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der Frei - heit uns ge - wann! Er -

staccato

schal - let, Fei - er - klän - ge! Stimmt Ju - bel - lie - der an!

Ihn eh - ren die Ge-sän - ge, der Frei - - heit uns ge - wann! Er-

Viol.

schal - let, Fei - er - klän - ge! Stimmt Ju - bel - lie - - - der an, stimmt an! Ihn
Er - schal - let, Fei - er - klän - ge! Stimmt Ju - bel -

Trpt.

Picc.
Viol.

Hörn. Pos.

Viol. 1

eh - ren die Ge - sän - ge, der Frei - heit uns ge - wann! Erschallt, er -
lie - - - der an, stimmt an. Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der Frei-heit uns ge -

Trpt.

Hörn. Pos.

schallt,
wann,
ihr Fei - er - klän - ge! Stimmt Ju - bel - lie - der an!

Ihn eh - ren die Ge-sän - - ge, der Frei - heit uns ge - wann! Ihn

eh - ren die Ge - sän - ge, der Frei - heit uns ge -

wann! Tönt laut, ihr Freu - den - klän - ge! Stimmt

Ju - bel - lie - der an! Ihn eh - ren die Ge-sän - - ge, der

piùf

Frei - heit uns, der Frei - - - heit, uns Frei - - heit ge - -

wann!

Ihn eh - ren di

Frei - heit, der Frei-heit uns ge-wann, der Frei - - heit uns ge -

Trpt. Viol. Picc. Trpt. Viol. Picc.

wann!

(Rienzi tritt auf, mit ihm Irene, Baroncelli und Cecco del Vecchio. Lictoren schreiten ihnen voran.)

Trpt. Str. stacc.

stacc.

Str.

(Allgemeine Begrüßung.)

Viol. Ob. Horn. Vcl. Str. Hörn. Fag.

Rienzi: Seid mir ge - grüßt, ihr

Clar.

welch ein An - blick beut sich mir

dar, ver - eint, ge - schmückt zum Frie - - dens - fest! Der

Lang' blü - - he

Frie - - - - de hoch!

Viol. Hörn. Fag.

Rom! **Volk:** Der Frie - - - - - de hoch!

Trpt. Viol. Br. Gr. Orch.

Lang blü - - he Rom. **Baroncelli:** (mit dem Stab als Prätor)

Es na - - hen die Ge-sand - ten sich; die

Bläs.

Nah und Fern dir zu - ge - sandt!

(Er wendet sich nach dem Portal, wo er die Gesandten empfängt.)

Fl. Picc. Str. Bläs. Str.

(Die Gesandten Mailands, der lombardischen Städte, Neapels, Ungarns, Böhmens und Bayerns treten einzeln, ein jeder mit

Più maestoso. (♩=108)

alle Bläs. ohne Schlagzeug. *ff*

mit Str. *ff*

glänzendem Gefolge von Herolden, auf, werden durch Baroncelli Rienzi vorgestellt und überreichen diesem Schreiben.)

Holzbl. *p* Str. Pos.

Trpt. Hörn. Fag. *mf*

Str. *f* Pos.

Holzbl. *p* Gr. Orch. Hörn.

Trpt. Hörn. *mf* Fag. Pos.

Str. *f*

Gr. Orch.

p dolce

Vi-

Bläs. ohne Pos. *mf ben tenuto*

mit Str.

Str.

ff Gr. Orch. *f* Bläs.

Gr. Orch. *ff* *f* Bläs.

Viol. Ob. Clar. Vcl. *p*

ff Bläs. u. Schlagzeug

mit Str.

Rienzi: Im Na - - - men -de

Rom's seid mir ge - grüßt! Nie en - de

Holzbl. Str. Hörn.

Neid den schö - - nen Bund!

Un poco più mosso (𝅗𝅥 = 80)

Viol. Vcl. Viol. tremolo mit Fl. Ob. Clar. Vcl. Hörn. Fag.

(In wachsender Begeisterung) Ja, Gott, der Wun - der schuf durch mich, verlangt, nicht

Recit.

nur Violinen

jetzt schon still zu stehn. So wißt,— nicht Rom al -

Trpt. Hörn. Fag.

lein sei frei: Nein ganz I - ta - lien sei frei!

Vcl. Br.

Heil dem i - tal' - schen Bun - de!

Str.

Allgemeiner Chor, mit Baroncelli, Cecco und den Gesandten Italiens:

(enthusiastisch) Heil dem i - tal' - - schen Bun - - -

Ganzes Orch.

de!

Viol. trem.

Br. Hörn. Fag.

Rienzi: (in stets wachsender Begeisterung) Und wei - ter noch treibt

Gott mich an: — Im Na - men die - ses Volks von Rom,

Br. Vcl. Fag. Trp. Pos.

und kraft der mir ver - lieh' - nen Macht, lad' ich die

Br. Vcl. Hörn. Fag.

Für - sten Deutschlands vor, be - vor ein Kai - ser noch ge - wählt, sein

Recht den Rö - mern dar - zu - - tun, mit dem er Kö - nig Roms sich

nennt. Auch Rom er - wäh - le ihn so - fort, denn Rom sei

Trpt. Pos. Br. Vcl. Fag.

frei und blü - - he lang'! (Außerordentliche Sensation; betroffne Bewegung der

Viol. Cb. Serp. Tuba Pos. Fag.

Gesandten Böhmens und Bayerns.)

Bläs. Str.

Orsini: (heimlich zu Colonna) Der Ü - bermüt'ge! Ist er

Str. Bl. G. Orch.

toll? **Colonna:** (heimlich zu Orsini) Ha, fast er - spart er dir den Stoß!

Rienzi: (zu dem Herold) He - rold! Be - gin - nen mag das Fest! (Ein Herold tritt vor

und ordnet die Vorkehrungen zu einer pantomimischen Darstellung an.)

Moderato. (♩ = 84) (Adriano drängt sich nahe zu Rienzi.) **Adriano:** (unbemerkt und heimlich) Ri - en - zi, sei auf dei - ner

Viol. Fl. Str.

Rienzi:

Hut! **Rienzi:** (heimlich) Droht mir Ver - rat? **Adriano:** Schütz' dich! Nichts weiter! Ver - rat? Von

wem als die - sen Ed - len? **Adriano:** Nur meine Ahnung! **Rienzi:** Fürch-te nichts! Ein

Fl. Ob.

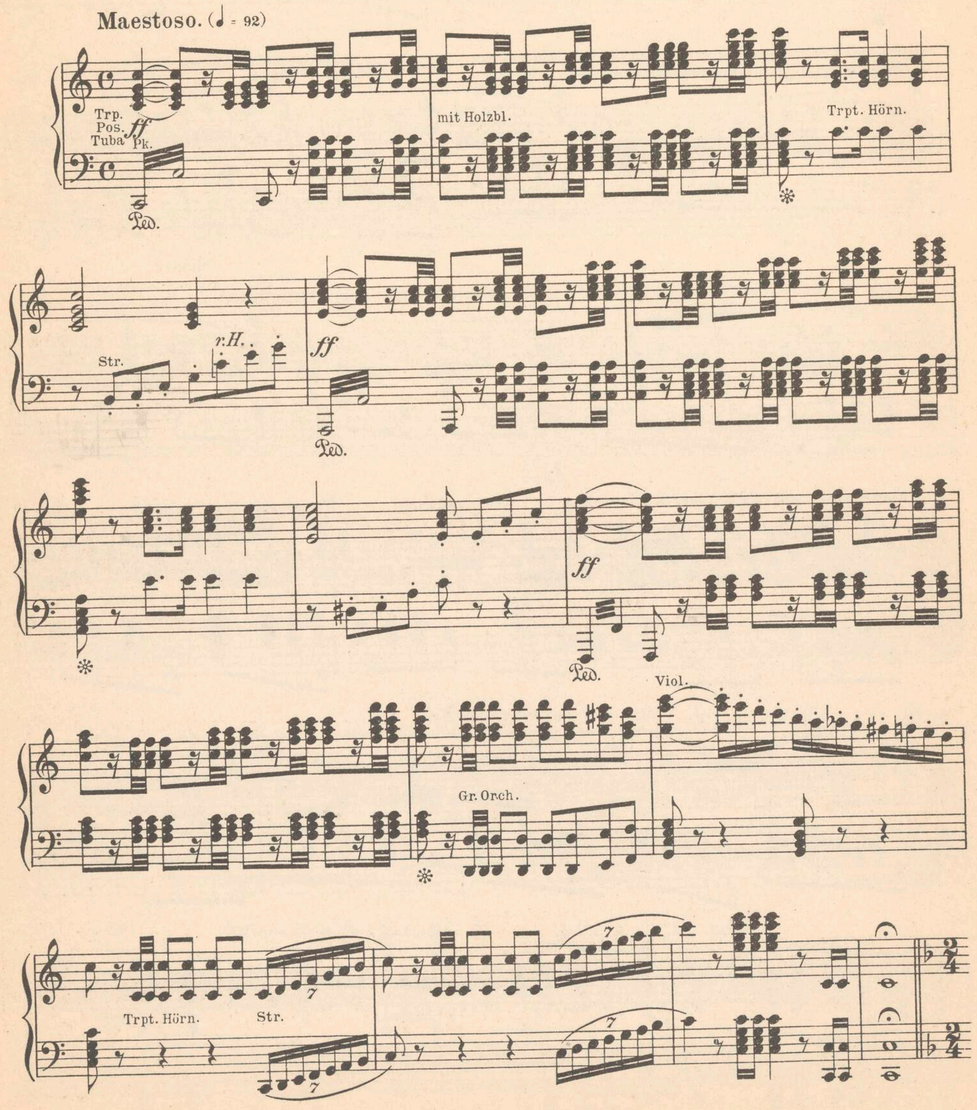
Pan - zerhemd deckt mei - ne Brust. (Er entfernt Baroncelli mit einem heimlichen Auftrage.)

Fl. Clar. Str. Hörn. mit Holzbl.
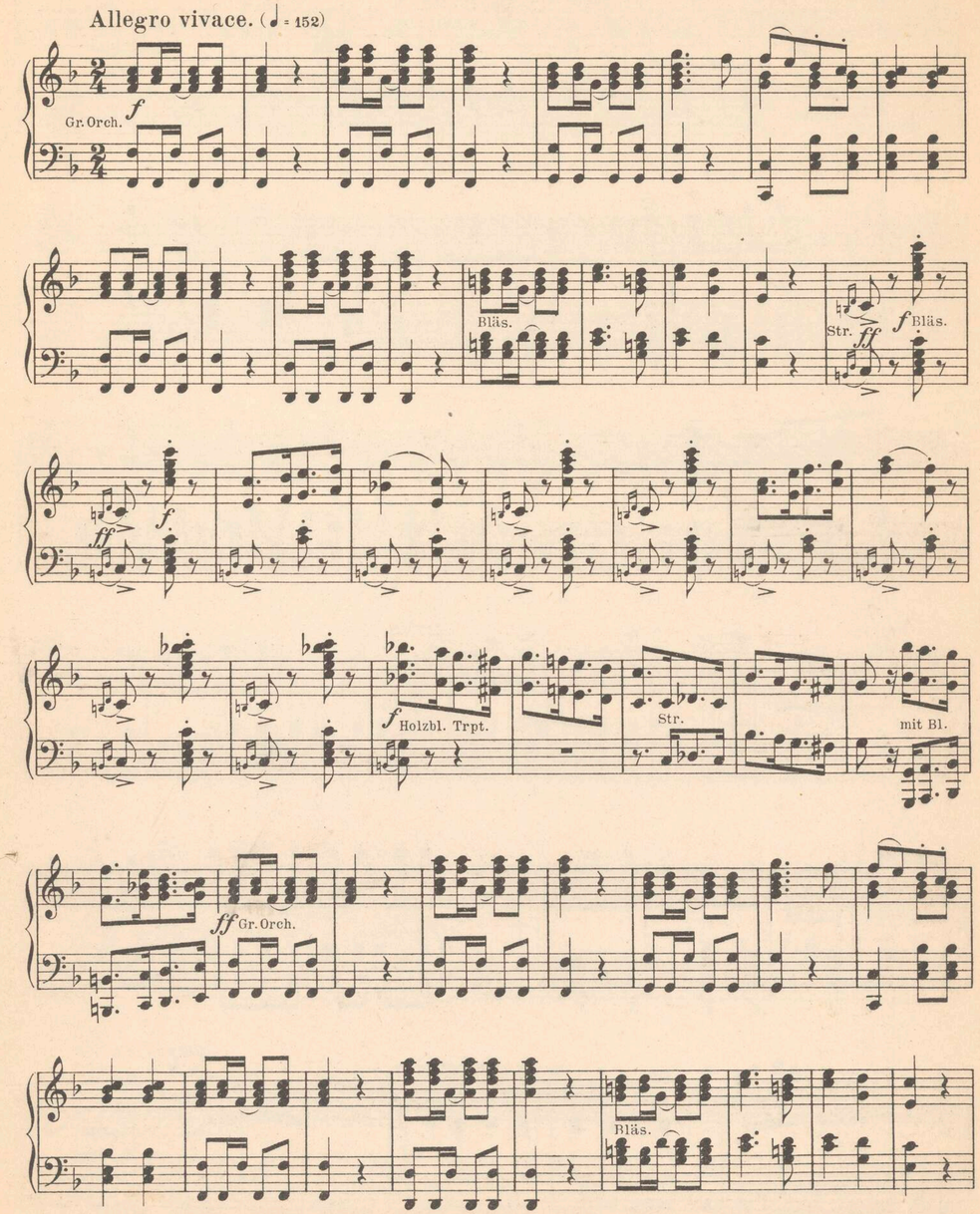
Ballet.

a) Einleitung.

Aufzug der Krieger in altrömischer Tracht.



b) Waffentanz.



Viol. Fl. Ob. Fag.

Str.

Bläs.

Viol.

Gr. Orch.

Str.

Str. u. Pk.

Bläs.

Str. u. Pk.

Bläs.

Viol. Fl. Ob. Clar.

Str.

Bässe
Fag. Pos.

Trp.

Str. Picc.

Bläs.

Trp. Hörn.

Pos. Tuba

Alle Bläser

G. Orch.

Str. Pk.

Pk.

c) Gladiatoren - Kampf.

(Trompeten ertönen. Ein Zug Ritter in mittelalterlicher Tracht, Römer aus der Zeit Rienzis vorstellend, erscheint. Die antik ge -

Maestoso. (♩ = 120)

Trpt.

Str.

kleideten Römer, die ihre Waffen bereits abgelegt haben, werden von Brutus ermahnt, sich gegen neue Tyrannen zu verteidigen. Sie werden von den Rittern herausgefordert, ergreifen die Waffen und beginnen den Kampf.)

Trpt.

Str.

(Die alten Römer bilden mit ihren Schilden eine Testudo, auf welche ihre vorzüglichsten Helden, Brutus voran, steigen und von

Allegro vivace. (♩ = 152)

Str.

Bläs.

Str.

da herab die Ritter siegreich bekämpfen.)

Bläs.

Str.

marc.

più f

(Der Sieg ist entschieden; die Ritter unterliegen.)

Allegro.

Str.

ff

Bläs.

ff

ff Trpt. Hörn.

G. Orch.

Trpt. Hörn.

G. Orch.

d) Auftritt der Jungfrauen.

(Die Friedensgöttin erscheint; ihr folgen Jungfrauen, von welchen die einen antik, die anderen mittelalterlich gekleidet sind.)

Moderato grazioso. (♩ = 72)

Fl. Clar.

Viol.

f dim.

dol.

pp

Fl. Ob.

Clar.

Trpt.

pp

Str.

Fag. Hörn. Pos.

Trpt.

Holzbl.

p Hörn. Trpt.

Fag.

(Die Friedensgöttin versöhnt die alten mit den neuen Römern. Auf ihr Geheiß

Viol. Vcl.

p dol.

schmücken die mittelalterlich gekleideten Jungfrauen die alten, die antik gekleideten die neuen Römer mit Friedenskränzen

Holzbl.

p

Hörn.

Str.

und gesellen sich ihnen zu, so daß bei dem folgenden Tanze die Paare jedesmal aus einem antikgekleideten Mann und einem
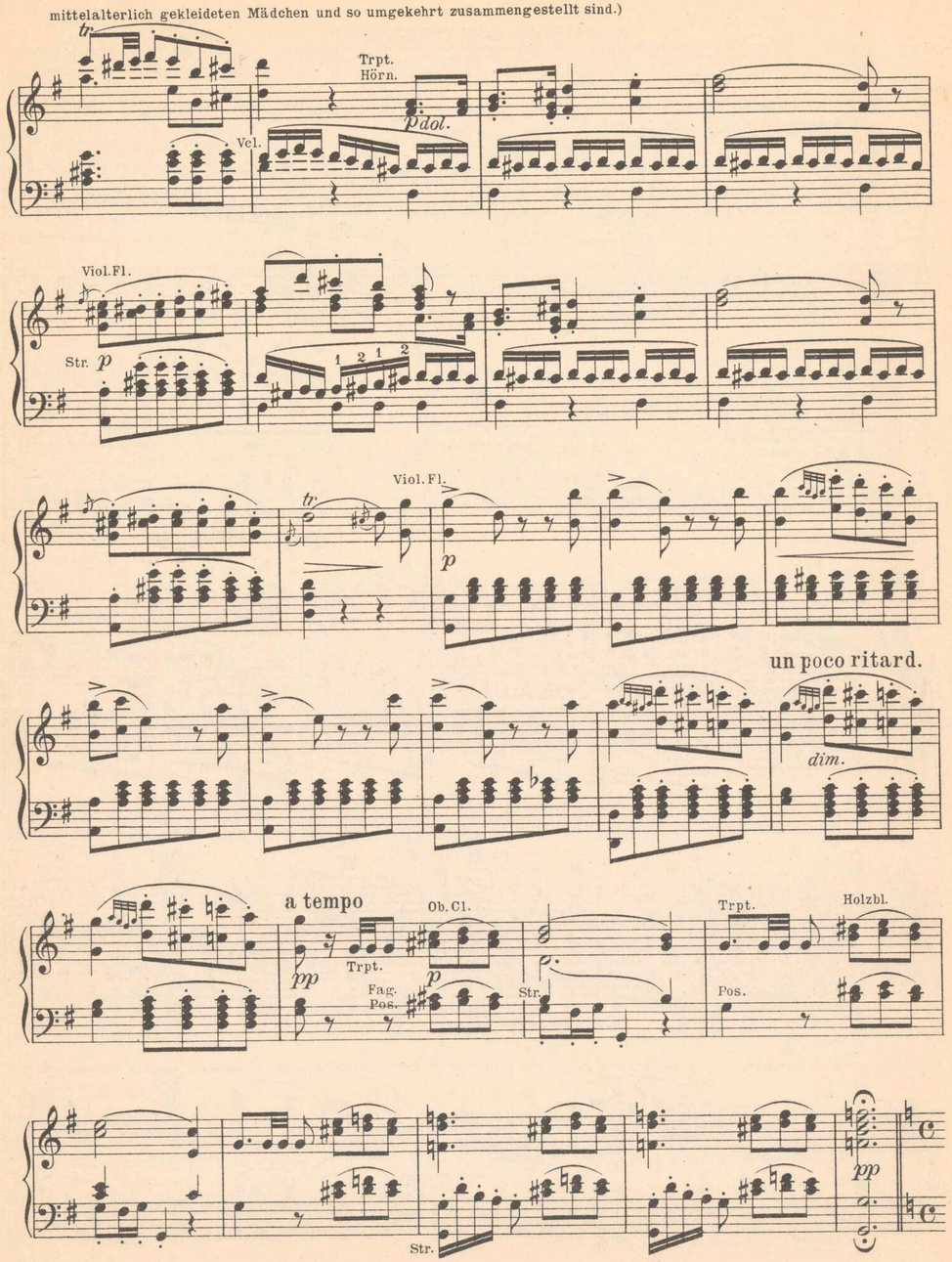
Vcl.

Vcl.

p
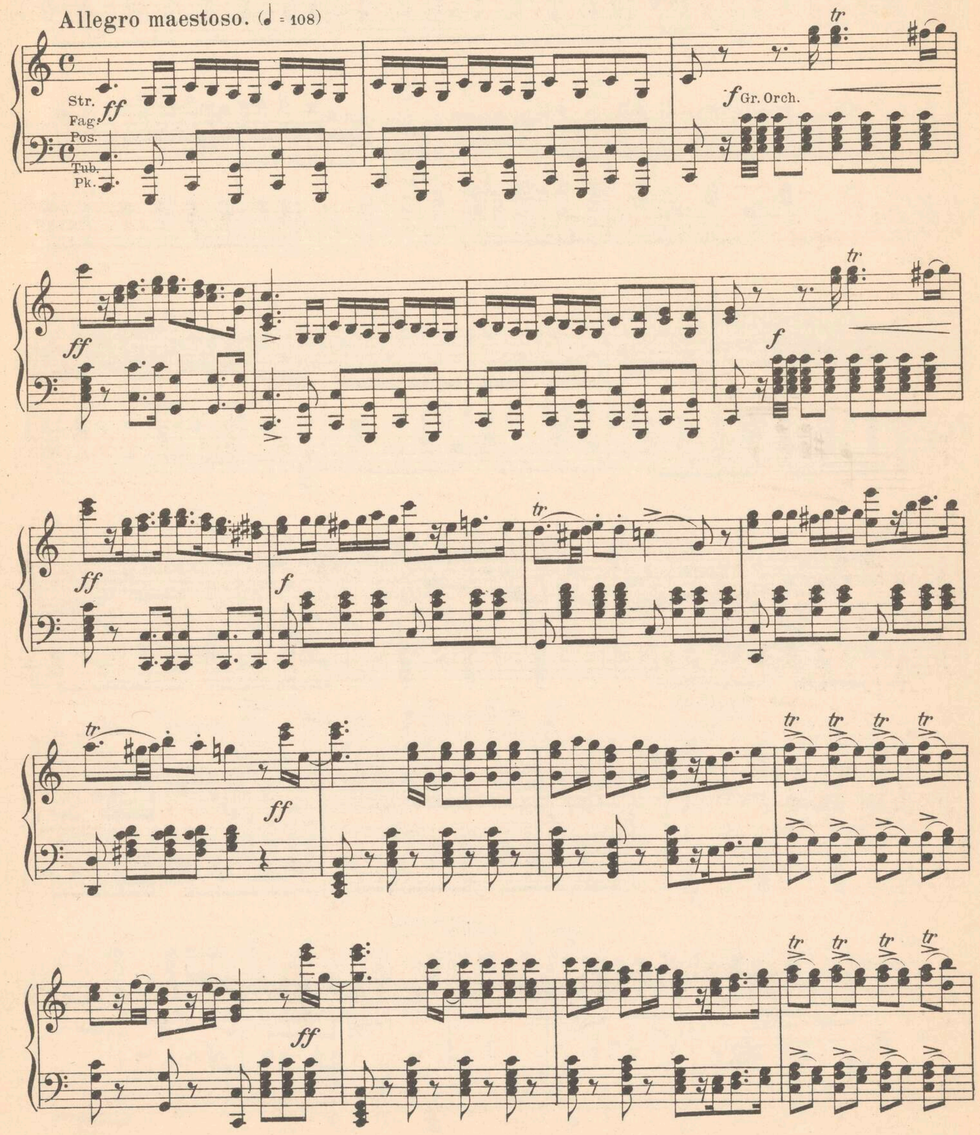
Vcl.

mittelalterlich gekleideten Mädchen und so umgekehrt zusammengestellt sind.)



e) Festlicher Tanz.

Die Vereinigung des alten und neuen Roms versinnlichend.



Viol.

p

Pos.

Trpt. solo

p

Holzbl.

Str.

Trpt.

Holzbl.

Str.

Trpt.

Viol.

Trpt.

Viol.

p

f

Fl. Ob. Fag.

Str. *f*

Fl.

f

p

f

f

f

p

un poco riten.

Viol.

p dolce

p

p

Fl.

p

Un poco più animato.

Viol.

p

Hörn.

p scherzando

Ob. Clar.

Viol.

pp

Fl. Ob.

Trpt.

Viol.

pp

Fl. Ob.

Trpt.

Viol. Fl.

p dol.

Vcl.

p

tr

accel.

a tempo

Holzbl.

Pos.

f

Str.

f

f

Vi- (Von hier kann gekürzt werden bis zum Zeichen -de auf Seite 118.)

Tempo I.

tr

f

Blechbl.

Gr. Orch.

ff

tr

ff

f

tr

Viol.

tr

p

tr

f

tr

p

Trpt. solo

p

Holzbl.

Str.

Trpt. solo

Holzbl.

Trpt.

Viol.

Trpt.

Viol.

p

p

p

f

G. Orch.

ff

tr tr tr tr

ff

tr tr tr tr

Vivace. (♩ = 120)

ff Str. mit Holzbl.

ff Gr. Orch. mit Schlagzeug.

Trpt. solo

p Str.

Clar. Trpt.

sempre stacc.

Picc. Fl. Ob. Clar.

Picc. Fl. Ob. Clar.

p Str.

Trpt. Fag.

Trpt. Fag.

Str.

Hörn. Clar. Hörn. Trpt. Str.

Str. L.H. L.H. f

p Str. Holzbl. Pos.

Trpt. solo

Clar. Trpt.

tr

Str.

tr

sempre stacc.

f

-de

Più stretto. (♩ = 139)

Ob. Clar. *tr*

Str.

p

stacc.

Pk.

Hörn.

Str.

Ob. Clar. *tr*

Hörn.

Holzbl. *tr*

Viol. Holzbl.

tr

cresc.

Hörn.

Pos. Serp.

Gr. Orch.

più cresc.

f

più f

tr

(Die Friedensgöttin verwandelt sich in die

ff

ff Trpt. Hörn. Pos.

Pk. Tuba

Schutzgöttin Roms.)

Holzbl.

p

cresc.

G. Orch.

ff

ff

(Die neuen römischen Fahnen, blau und weiß, mit silbernen Sternen, werden entfaltet, von der Schutzgöttin ein-

ff

ff

geweiht und von den Zuschauern enthusiastisch begrüßt.)

8 Viol.

Trpt.

Holzbl. Hörn.

Trpt.

Bl.

ff

ff Pk.

(Orsini hat sich mit einigen Nobili während des Schlusses der Tänze immer dichter an Rienzi gedrängt und führt jetzt einen Dolchstoß nach dessen Brust. Adriano, der ihn fest beobachtet hat, fährt dazwischen, ohne jedoch den Stoß zurückhalten zu können. Die Säle sind plötzlich durch Rienzis Trabanten besetzt, und die Nobili in einem Moment überwältigt.)

L'istesso tempo.

Str. mf

Bässe. Fag.

f

Viol.

f p cresc.

Chor des Volkes: Ri - en - zi! Auf! Schützt den Tribun!

mit Holzbl.

ff

Hörn. Rienzi: (zu den Nobili.) Ihr staunt? Be -

Str.

f p Str. trem.

Bässe

greift nicht das Miß - lin - - - gen der wohl be - rechnet schö - - nen

fp

(Er streift sein Gewand von der Brust zurück und deutet auf ein darunter verborgenes Panzerhemd.)

Tat? So seht denn, wie ich mich be - wahrt vor eu - rer Lie - be!

ad lib.

f

p Str.

Presto.

Un poco maestoso. (♩ = 126)

Viol. Br. *p cresc.* *f* *più f* Pos. *ff* 3 Str. Bässe Fag. Serp.

Rienzi: Meu - chelmord! Er galt nicht mir, nein er galt Rom, galt sei - ner Freiheit, seinem Ge -

sempre f

setz! Pos. *ff* 3 Str. Sie e - kelte dies hohe Fest, das Roms Erstehung feierte!

Viel edler ist ein Meuchelmord an dem, der Ro - ma neu er - schuf! Pos. *ff* 3 Str.

Zu End', ihr Rö - mer, sind die Feste, und das Ge - richt be - ginne! Str. Bl. *f*

(Erschüttert und schweigend entfernt sich das Volk; nur Rienzi, die Senatoren, Cecco, Baroncelli mit den Lictoren und sämmtliche Nobili, von den Trabanten bewacht, bleiben zurück.)

Rienzi: Ihr

Maestoso. (♩ = 96) *p* Viol. Horn. Viol. Vcl. 3 2 1 5 4 1 Trpt. Br. Horn. Pos. *p* Fag. Serp. Tuba Pk.

saht, Signori, das Ver - bre - chen, vor euren Au - gen ward's ver - übt! **Baroncelli:** Noch

marc. *mf* Br. Horn.

mehr! Colonnas Lanzenvolk durchbrach das Tor und such - te jetzt in Eil' das Capitol zu

Vcl. Fag. Bässe, Serp.

neh - men, das du in Vor - sicht schon be - setzt. Fl. Ob. Trpt. **Rienzi:** Ihr

f Str. *p* Bässe, Fag.

Ed - len, leug - net ihr? **Colonna:** Wer leug - net?

f *p* Str.

Zeig' dei - nen Mut, nimm uns das Haupt: auch dei - - ne Stun - de

pp

Rienzi:

ist nicht fern! Was willst du, düstre Mahnung, mir? (Er ermannt sich schnell.)

Trpt. *pp* *p* Pos. Viol. 5 Pk. Viol. *f* Pos.

Fl. Ob. Clar. So richtet sie nach dem Ge-setz! **Cecco:** Und das Ge- Trpt.

setz spricht: Tod durch's Beil! **Rienzi:** Nun denn, be - rei - - tet

Vcl. Fag

sie zum Tod! (Die Nobili werden von den Senatoren, den Trabanten und den Str.

Bässe Serp. Pos. Tuba. Horn. Fag. Pos.

Lictoren in den hinteren Saal geführt, vor welchem ein roter Vorhang zusammengezogen wird. Man hört das dumpfe Geläute der Capitolglocke.)

Rienzi: (allein) Mein armer Bruder! Nicht durch mich, durch Roma selbst wirst du ge-

Ob. Clar. Fag. Str. Pos.

Vcl. solo

Adriano: Der Heil'-gen Dank! Erst al-lein. Ri-

(Adriano und Irene stürzen atemlos herein.)

rächt! Agitato. (𝅗𝅥 = 88)

Str. u. Bläs.

en- - zi, Ri-en- - zi, gib mir meinen Va-ter! **Irene:** Sein Va - ter, sein Va - ter!

sprich, was ist sein Los? **Rienzi:** Des Hochverräters Los: Der Tod! **Adriano:** Ha, nimmermehr! Be-

Ob. Clar. Viol.

Str. Fag. Hörn. Pos. Str.

denk', Tribun, ich warn - te dich, ver-riet den Va-ter! Machst

Hörn. Str. Clar. Fag.

du zu seinem Mör- - - der mich? **Rienzi:** Be-den- - - ke, daß du Rö- - mer

Str. Pos.

bist und nicht des Hoch-ver-räters Sohn! **Adriano:** Willst du die Ban-de der Na-tur auf- -

op- fern dei-ner Frei-heit Prunk? O Fluch dann ihr, Fluch dir, Tri-bun! **Rienzi:** Be-

Str.

tör - ter! Ward nicht die Na - tur, ja, Gott selbst fre - vent - lich ver -

Ob. Cl. Fag. Str.

letzt? Mein - eid und Mord! Co - lon - na stirbt! **Adriano:** Ha,

Viol. Str. Bl. Viol. Br.

wag' es, blut - ger Frei-heits-knecht! (mit Bedeutung) Gib mir ver - wand-tes Blut zu rä -

Viol. Br. Bläs. Trpt.

chen,— und dein Blut ist's, was mir ver - fällt! **Rienzi:** Un - sel' - ger!

Str. Holzbl. Hörn. Str.

Die Mönche: (hinter der Szene) (Man hört aus dem verhängten Saale den dumpfen Gesang der Mönche, welche die Mi - - se - reat do - - - - mi -

Wo - ran mahnst du mich?

Pk.

Nobili zum Tode vorbereiten!)
num ve - stro - rum pec - ca - to - - - - - -

Adriano: (zu Rienzi, außer sich)
rum! Entsetz - lich! Wel - che dump - fe Tö - ne. Er-re-ge Mord-lust nicht in

Str. Pk. *cresc.*

Irene: O blick' zu Gott! Sei gnä - - dig, Bru - der, und scho - ne, o
mir!

Str. Bläs.

(Aus dem tieferen Hintergrunde, vom großen Portale her, hört man den Ruf des Volkes.)
scho - ne sei - nes Va - - - - ters Haupt! **Das Volk:** (von außen) Tod der Ver -

Str. *cresc.* Bläs.

Rienzi: Hört die - sen Ruf, er spricht zu mir! Ach, mei - ne
rä - ter-brut!

Volk: (Irene und Adriano beschwören Rienzi auf den Knieen.)
Gna - de wird zum Ver - bre - chen! Tod den Ver -

cresc.

Irene und Adriano:
Zu dei - - nen Fü - - - ßen fle - - - - - hen
rä - tern!

Str. Holzbl. u. Hörn.

wir: sei gnä - - - dig, sei gnä - - - dig,

Str. Pos. ff Ped. Ped.

ret - - te {sei - nen / mei - nen} Va - ter! **Rienzi:** Wohl - an! Ver -

un poco riten.

ff Str. Fag. ff Ped. Ped.

nehmt denn Ri - en - zi's Ent-schluß!

a tempo

(Auf Rienzi's Zeichen wird der rote Vorhang vor dem hinteren Saale zurückgezogen. Man sieht die Nobili in Todesangst beten, vor jedem steht ein Mönch. Der Ruf des Volkes schallt von außen durch

mf f Pos. più f

das große Portal her. Die Nobili werden in den Vordergrund geführt.) **Volk:** Tod den No - bi - li!

Trpt. Hörn. mf Str. f Trpt. Hörn. Pos. Fag. f

Tod den Ver - rä - tern! (Die Masse des Volkes hat die Wachen vom Portal

fp Str. p Hörn. Str. 2 1 cresc. Holzbl.

zurückgedrängt, bricht durch dasselbe hervor und wälzt sich wild herein.)

Tod! Tod!

Pos. Holzbl.

Tod! Tod tref - - fe sie!

Tod tref-fe die Ver - rä - ter! Tod tref-fe {Tod tref-fe sie! / sie!} Tod tref-fe sie! Die Ver - rä - ter

Più feroce. (♩= 104) Trpt. Ob. Cl.

Ganzes Orch. ff Fag. Pos. Hörn. f Str.

ster - - - - - ben! Die Ver-rä-ter, sie ster - - ben, sie ster-ben!

ff ff Viol. ff p

Rienzi (dem Volke entgegentretend) Hö - - - - - ret mich! Ver - schwo - ren hat - ten

cresc. Hörn. Str. f p Br. Viol. Fag. Hörn.

sich die No - - bi - li zum Mord an

Str. Bläs.

mir. **Volk:** Sie ster - - - - ben drum, sie ster - ben

cresc. ff ff

drum! **Rienzi:** Hört, Rö-mer, mich: Be - gna - digt

Cecco:
sei - en sie durch euch. Tri - bun, du ra - sest! **Volk:** Nie, Ri -

en - zi! Tod tref-fe die Ver - rä - ter! Tod tref-fe (Tod tref-fe sie! sie! Tod tref-fe

sie! Die Ver-rä - ter ster - - - - - ben! Sie ster-ben, sie ster-ben!

Viol.

Rienzi: Muß ich euch um Gna - - de

fleh'n für mei - - ne Mör - der? Wohl-an, so

fleh' ich euch denn an: wenn ihr mich liebt, be -

gna - digt sie! **Baroncelli:** Er ra - set! Hört ihn nicht an! **Rienzi:** Ihr

Viol. Br.

Rö - - mer! Ich macht' euch groß und frei: — den Frie - den,

o, er - hal - tet ihn! Ver - mei - det Blut! Seid gnä - dig, fle - - he

ich, ich der Tri - bun!

ritard.

Volk: Dich un - sern Ret - ter, un - sern Be - frei - er, be -

Meno mosso. (♩ = 80.)

Gr. Orch.

droh - - te Tod von ih - rer Hand. **Rienzi:** Be - gna - - digt

Viol.

Str.

sie und laßt von neu - em sie das Ge-setz be - schwö - ren; nie kön - nen

je sie's wie-der bre-chen! Ihr No - bi - li, könnt ihr dies

Horn. Fag.

schwö - ren? **Orsini, Colonna und die Nobili:** (in Zerknirschung) Wir schwö - ren!

Fag. Pos. Tuba. Pk.

Cecco: Du wirst's be - reu'n!

Adagio. (♩ = 46.) Viol. Horn. **Rienzi:** O laßt der Gna - de

Br. Vcl.

Him - mels-licht noch ein - mal dringen in dies Herz! Wer euch, be-gna-digt,

Fag. Horn.

Treu' verspricht, fühlt auch der Reu - e bit - tern Schmerz. Doch

poco più moto

drei - fach We - he tref - fe sie, ver-let-zen sie auch

die - sen Eid; den Frev - lern dann ver-zei - het nie; ver -

Pos. Tuba

flucht sei'n sie in E - wig - keit! **Irene und Adriano:** Wie Son - ne schön durch

ritard. Viol.

Bässe. Str. Hörn. Fag.

Wol - ken bricht, löst die - se Gna - de je - den Schmerz;

Rienzi: O laßt der Gna-de Him-mels-

Baroncelli und Cecco: Un-zeit' - ge Gna - de, die er

Orsini und Colonna: Ha stol - ze

Fag.

ja, sei - ner Mil - de Him - mels - licht dringt

licht noch ein - mal drin - gen in das Herz,

übt! Bereu'n wird er, bereu'n wird er der Straf' Er -

Gna - de, die er übt! Er - niedri - gung, Er -

Viol. Ob.

seg - - nend in ihr reu - - - ig Herz!
noch ein - mal drin - - gen in das Herz!
laß, be-reu'n wird er der Straf' Er - laß.
niedri-gung und Straferlaß, und Straf - er - laß! Ha, stol - - ze

Pos.
p Tuba.

Ja die-ser Mil - de, die - ser Mil - de Him - - mels-licht
Wer euch, be - gna - - digt, Treu' ver -
Wer die - sen Stol-zen je ver - gibt, erweckt auf's
Chor des Volkes: Gna - de, die er übt! Er - nie - drigung und Straferlaß! Die Schmach der Edle nie ver-gibt, die
In dei - ne Hän - de, o Tri - bun, sei der Ver-bre - cher

Fl. Ob. Clar. Trpt. Holzbl.
Str. Hörn.
Serp.
Tuba.
pp
Pos.
Tuba.
Pk.
Str. Hörn.

dringt seg - nend in ihr reu - ig Herz, sie drin - get
spricht, fühlt auch der Reu - - - e bit - tern
neu - e ih - ren Haß, wer ih - nen
Schmach der Edle nie vergibt! Bis in den Tod,
Loos ver - traut! Du darfst nach dei - nem

Trpt.
Pos.
Tuba.
Pk.
Hölzbl.
mf
Str. Hörn.

seg - - nend in ihr reu - ig Herz. Wie
Schmerz, fühlt auch der Reu - - - - - e bit - tern
je ver - gibt, er - weckt auf's neu - e ihren
bis in den Tod trifft dich sein Haß, bis in den Tod, bis in den Tod! —
Wil - - len tun, da fest auf dich der Rö - mer

Die Nobili: Er -

Son - - - - - ne schön durch
Schmerz! O laßt der Gna - - - - - de
Haß! Un - zeit' - ge Gna - - de, un - zeit' - ge
Bis in den Tod, in den Tod trifft dich sein Haß, ja sein Haß!
niedrigung und Strafer - laß, Er - nie-dri-gung und Strafer - laß!
baut. In dei - ne Hän - - de,

Orsini, Cecco und die Nobili: Die

Gr. Orch. *p*

Wol - - - - - ken bricht,
Him - - - - - mels - - licht
Gna - - de, die er übt!
Schmach nie der Ed - le ver - gibt, nie der Ed-le ver - gibt, nie der Ed-le ver - gibt, nie der Edle ver -
o Tri - bun,

Be - reu'n wird

f Fag. Pos. Vcel. *f*

löst die - se Gna - - - - - -
er, noch ein - mal, ein - mal drin - - gen -
gibt; bis in den Tod ja, bald be - reu'n wird er der Straf' Er -
sei der Ver - bre - cher Loos ver - -
trifft dich sein Haß, dich sein Haß; denn diese

Viol. Fl.
Vcel.
p
Br.
Fag.
Pos.

- - - de je - - - den Schmerz.
in eu'r Herz!
laß, wird er der Straf' Er - laß, be-reu'n wird er der Straf' Er -
Schmach nie der Ed - le ver - gibt, nie der Ed - le ver - gibt! Bis
traut, da fest auf dich der Rö - mer

Ob. Clar.
dim. *p* *f*
Bässe. Pos. Tuba.

Doch drei - fach We - - - he tref-fe sie, verlet - zen sie auch
laß! Wer die - sen, wer die - - - sen Stol-zen je ver - -
in den Tod trifft dich sein Haß,
baut,

Str. Trpt. Ob. Clar.
fest auf
dim.
f Fag.

Wie Son - - ne schön
die - - sen Eid!
gibt!
Den Frev-lern dann ver - zei-het
Er-weckt auf's neu - e ih - ren
dich, auf dich bis in den Tod trifft dich sein Haß!

Fl. Str Trpt.
Cl. Fag.
dim.

nie, den Frevlern dann ver - zei - - het nie;
Haß, ih ren Haß,
der Rö - mer, der Rö - - mer baut,
durch Wol - - ken bricht,
ver - flucht sei - en sie in E - wig

ritard.

keit!
Orsini u. Colonna: Bis in den Tod trifft dich sein Haß,
Den Frev-lern dann
der weckt auf's neu'
ver-zei-het nie,
nur ih - ren Haß,
Nobili: Ja,
bis in den Tod trifft dich sein

a tempo
cresc.

den Frevlern dann ver-zei-het nie, verflucht sein sie in E - wig-
erweckt auf's neu' nur ih-ren Haß, erweckt auf's
Tod trifft dich sein Haß,
Haß, bis in den Tod trifft dich sein Haß,
ja, fest, ja, fest auf

Fl. Ob. Clar.

keit! Wie Son - ne schön durch Wol - ken bricht, löst
neu - e ih - ren Haß. Doch laßt der Gna - de Him - mels-licht noch
bis in den Tod trifft dich sein Haß!
trifft dich sein Haß!
dich der Rö - mer baut! Du darfst nach

Fl. Clar.
Hörn. Fag.
f fp dolce pp

die - se Gna - de je - den Schmerz.
ein - mal drin - gen in dies Herz.
Baroncelli und Cecco: Wer die - sen Stol-zen je ver-zeiht, weckt ih - ren
dei - - - - nem Wil - - - - - - - - -

p marc.
Hörn.

Haß,
Orsini: Die Schmach der Ed-le nie ver-gibt,
Rienzi: Wer euch be-gna - digt, Treu' ver-
Colonna: Bis in den Tod trifft dich sein Haß,
len tun,

pp
Pk.

Adriano: dringt segnend in ihr reu - ig Herz, seg - - - e
spricht, fühlt auch der Reue bit-tern Schmerz, der Reu - - - e

Irene: dringt seg - - - - - -

- - - nend,
- - - - - nend,
Schmerz,

Irene und Adriano: dringt seg - nend
Rienzi: der Reu - - - e
Baroncelli: auf's neu - e
Cecco: ih - - ren Haß.
Colonna und Orsini: bis in den Tod trifft dich sein
Nobili: Bis in den

poco rit.

Volk: da fest auf dich der

pp Str. *cresc.*

Ir. u. Ad: in ihr reu - ig Herz!
Ri: bit - - - - tern Schmerz!
Bar: ih - - - ren Haß!
Co. u. Or: Haß, bis in den Tod trifft dich sein Haß!
Nob: Tod trifft dich sein Haß!
Volk: Rö - - - - mer baut!

molto ritard. a tempo

G. Orch.

Rienzi: Euch Edlen dieses Volk verzeiht, seid frei, die besten Bürger

Gr. Orch.

Rom's!
Allegro molto vivace. (𝅗𝅥 = 88.)

Viol. Fl. Ob. Clar.

ff Blech.

Viol. Fl.

Br. Fag.

Irene und Adriano: Ri - en - zi, dir sei Preis, dein Na-me hoch - ge-ehrt; dich schmük - - ke Lor-beer-

Viol. Ob. Clar.

Str. Hörn.

p

reis, ge-seg-net sei dein Herd! So lang' als Ro-ma steht, an's En - - de al-ler

Viol. Fl.

p

Hörn.

cresc.

Welt, dein Na - - me nie ver-geht, du ho-her Frie-dens - held,

f

Serp.

Chor des Volkes: Ri - en - - zi, dir sei Preis, dein Na-me hoch - ge-ehrt;

Irene u. Adriano: hoher Held! dich schmük -

G. Orch.

p

cresc.

- ke Lor-beer - reis, ge-seg-net sei dein Herd! So lang' als Ro-ma steht, an's

Baroncelli und Cecco: So lang' als Ro ma steht, an's Bald schwört Verrat auf's

p

cresc.

En - - - de al-ler Welt, dein Na - - me nie ver-geht,
neu' die stol - ze Rö-mer - brut. Wer baut auf ih - re Treu'? Uns
En - - de al - ler Welt, dein Na - - me nie ver-geht, du ho - her Frie-dens-

fromm al - lein ihr Blut! Wer baut auf ih - - re Treu'? Uns fromm al -
Ors. u. Col: Ha, die-ser Gna - - de Schmach er - drückt mein stol - - zes Herz! Es rä - che
held! So lang als Ro - ma steht, an's En - de al - ler Welt, dein

Trpt. Pos. Trpt. Gr. Orch. Pos.

ho - her Frie - dens-held! Dein Na - - - - me, dein Na - me nie ver-
lein ihr Blut! Wer baut auf ih - - re Treu'? Uns fromm al - lein
bald ein Tag der Schan-de blut' - - gen Schmerz, es rä - che bald,
Die Nobili: Ha,
Na - me nie ver - geht, du ho - her Friedens - held, es rä - che bald,
dein Na - me nie,

geht, du ho - - - her, du ho - her Frie - dens - held,
ihr Blut, uns fromm al - lein ihr Blut, al - lein ihr
es rä - che bald ein Tag der Schan - - - de Schmerz!
es rä - che bald ein Tag der Schan - - - de blut' - - - gen
dein Na - me nie ver-geht, du ho - - - her Frie - - - dens -

dein Na - - me nie ver - geht, dein
Blut! Bald schwört Ver - rat, Ver - rat auf's neu' die
Ha, es räche bald ein Tag der Schande blut'-gen Schmerz. Ha, es räche bald ein
Schmerz. Ha, diese Schmach. er - drückt das Herz, das
held. Dir sei Preis! Dir sei Preis!

Viol. Bässe. Pos. Tuba.

Na - me nie ver - geht, dein Na - - me nie ver - geht, du
stol - ze Räuber - brut! Wer baut auf ih - - - re Treu'? Uns fromm al -
Tag der Schande blut'gen Schmerz! Ja, es rä - che bald ein Tag der Schan - de
stol - - ze Herz. Ha, dieser Gna - de Schmach er - drückt das stol - ze
Dir sei Preis, dein Na - - me hoch - - ge - ehrt, dein

Trpt. cresc.

ho - - her Frie-densheld, dein Na - - me nie vergeht, dein Na - - - me nie ver-
lein ihr Blut, al - lein ihr Blut! Wer baut auf ih - - re
blut' - - gen Schmerz, es rä - che bald ein Tag der Schan-de blut' gen Schmerz, es
Herz! Ha, diese Schmach er - drückt das Herz, es rä - che bald ein
Na - - me hoch ge - - ehrt! Dich schmük-ke Lor - beer - - reis, ge - -

Picc. Ob. Clar. più cresc.

geht dein Na - me nie ver - - geht, du ho - - her Frie - - dens -
Treu? Uns fromm al - lein ihr Blut, uns fromm al - lein ihr
rä - che bald ein Tag der Schan - - - de blut' - - gen Schmerz! Ha,
Tag der Schan - de blut' - gen Schmerz, der Schan-de blut' - - gen Schmerz! Ha,
seg - - net sei dein Herd, ge - seg - - net sei dein

held!
Blut!
die - - ser Gna - de Schmach er - drückt
die - - ser Gna - de Schmach er - drückt
Herd! Ri - en - - - zi, dir sei Preis, dein Na - me

Wer baut auf ih - - re
mein stol - zes Herz! Es rä - - - che
das stol - ze Herz! Es rä - - - che
hoch - ge-ehrt!

Dir sei Preis,
Treu'?
dich schmük -

du ho - - - her Frie - dens - held!
Uns frommt al - lein ihr Blut!
bald ein Tag, ja, bald ein Tag der Schan - de blut' - gen Schmerz. Es rä - che bald,
bald ein Tag, ja, bald ein Tag der Schan - de blut' - gen Schmerz.
- - ke Lor - beer - reis, ge - seg - - - net sei dein Herd!

Wer baut auf
Es rä - che

Presto. (♩ = 160.)

Trpt.
Pos.
mit Hörn.

Preis sei dir,
ih - - - - re Treu'? Uns frommt al - lein ihr
bald ein Tag den blut'gen Schmerz, der Schan - - - - de
bald ein Tag den blut' - - - - gen
Preis sei dir, ho - - - - her

Gr. Orch.
Pos.

Held!
Blut!
Schmerz! Es rä - che bald, Uns frommt al - lein, es rä - che bald
Schmerz! Es rä - che bald, ein Tag
Held! es rä - che bald
Ri - en - zi, dir sei Preis, ja dir

Irene: Dein Na - - - - - -
al - lein ihr Blut,

Trpt.
Pos.
mit Hörn.
mit Holzbl.
Viol. Cl.
Trpt.
Str.
Vcl.
Fag.

- me nie ver - - - geht,
al - lein ihr Dein Na - - - - - - - - me
den Schmerz, der Blut! Uns
ein Schan - - - - - - - de
sei Tag
Preis!

Adriano:
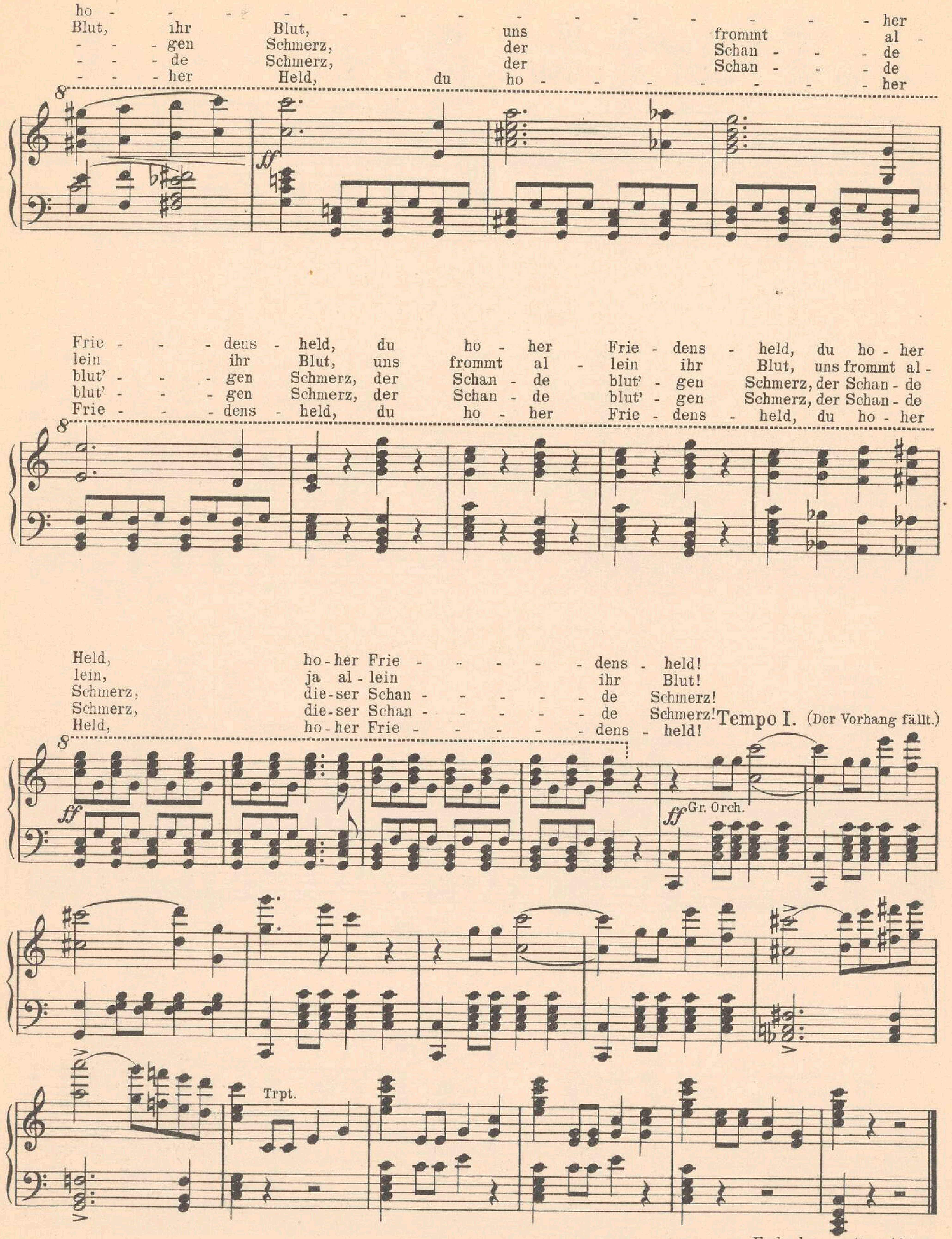
Hörn.

du ho - - - - - - - her
nie ver - - - geht, du ho - - - - - - her
frommt al - - - lein, al -
blut' - - gen Schmerz, den
Schmerz, der Schan - de blut' - gen
ja, Preis! dein

Held,
lein,
Schmerz,
Schmerz,
Na - - - - - - - - me nie ver - - geht,
dein Na - - - -
uns frommt,
der Schan - - - -
der Schan - - - -

Gr. Orch.

- - - - me nie ver - geht, du
uns frommt al - lein ihr Blut, al - lein ihr '
- - - - de blut' - gen Schmerz, den blut' - - -
- - - - de blut' - gen Schmerz, der Schan - - -
du ho - - - - - - - - -

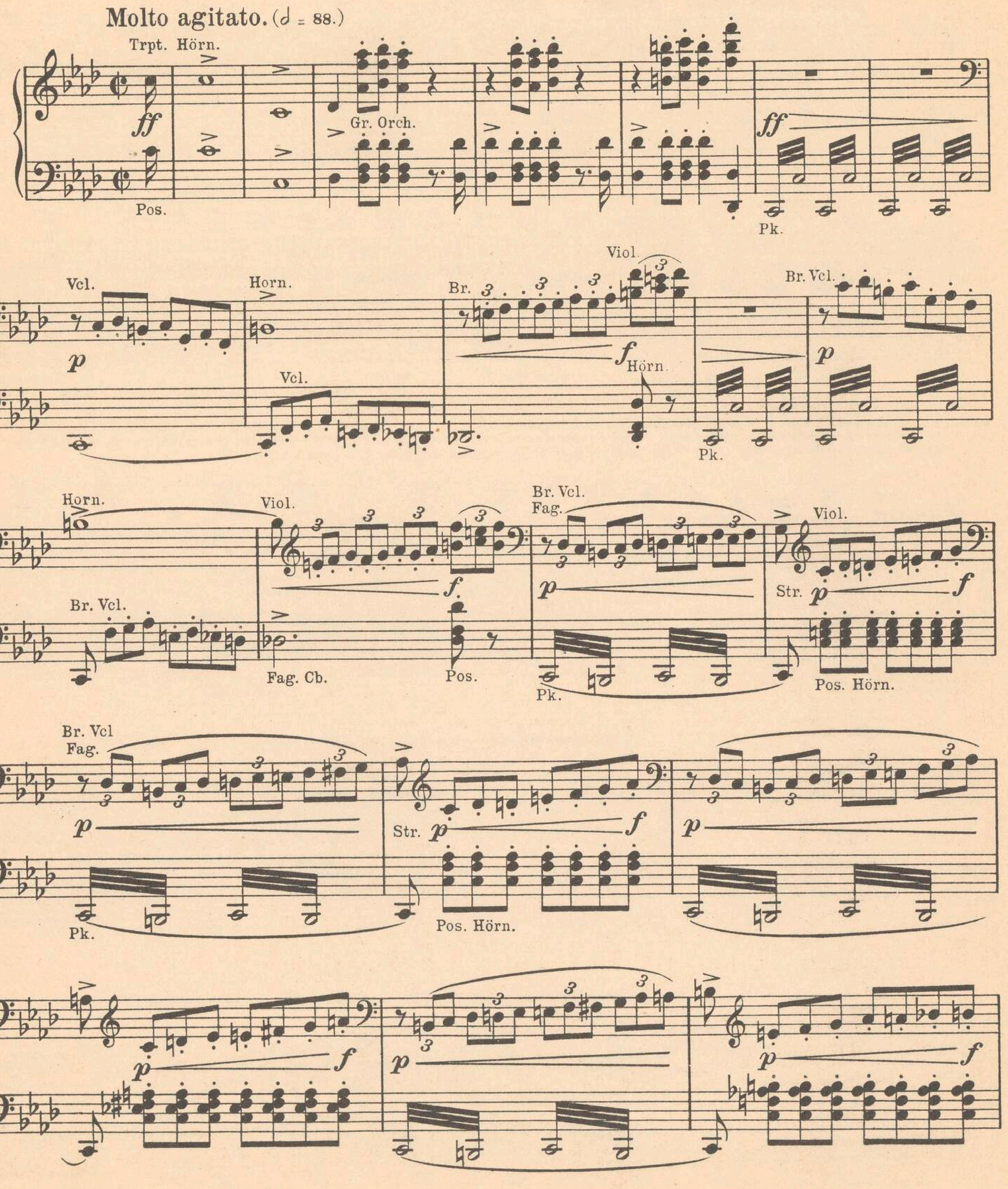


Ende des zweiten Aktes.

DRITTER AKT.

Einleitung und erste Szene.

(Man hört wie von fern und in unregelmäßigen Pausen die große Sturmglocke des Capitols läuten.)



p cresc.

Str.

sempre cresc.

Bl.

f

ff Ganzes Orch.

(Der Vorhang geht auf. — Die Szene stellt den großen Platz des alten Forums mit Ruinen von Säulen, von Statuen und umgestürzten Capitälen dar. — Wild aufgeregte Volksmassen erfüllen die Szene.)

ff

Chor des Volkes: (Die Männer.) Vernahmt ihr all', ver - nahmt, ver -

Brt.

p

R.H. L.H.

Pk. Vcl.

nahmt ihr all' die Kunde schon? Schließt eure Häu - ser, wahrt eu'r Gut; schließt eure Häuser, wahrt eu'r

Viol.

Br.

Horn. Hörn. Pos. Pk. Vcl.

Gut, wahrt eu'r Gut! Vernahmt ihr all' die Kun - de schon? Schließt eure

Viol.

Hörn. Pos.

p Str. cresc.

Häu - ser, wahrt eu'r Gut! Die No - - - bi - li sind Nachts ge -

Str.

più cresc.

Bläs.

flohn, bald fließt in Rom der Bür - - ger Blut! Die

No - - - bi - li sind Nachts ent -

ff Gr. Orch. ff Gr. Orch.

flohn, bald fließt in Rom der Bür - - ger

Viol.

Blut! Ri - en - - - zi! Ri - en - - - zi!

Viol.

Sucht den Tri - bun! **Baroncelli:** (auftretend) Ihr Rö - mer hört's, wie wir be-

tro - gen! Des Frie - - dens Gei - ßeln sind ent-flohn. **Chor:** Wo ist Ri -

enzi? Wo ist Ri - enzi? Der Ra-sen - de!

gibt sie ihr Ver - rat uns preis, mit ei - nem

Schlag sind sie ver - tilgt: — da gibt er

Gna - - de, läßt sie frei! O Tor, wer zählt auf ih - re

Treu'! **Volk:** Ri - en - - zi, Ri - en - - zi! Sucht den Tri-bun!

(Cecco tritt auf.) **Cecco:** Ha, 's ist zum Ra-sen! Al-les hin! Ge-

rü - stet sind die No-bi - li und nahen dro - hend sich der Stadt.

Ha, wie zur Un - zeit war die Mil - de! Wir

bü - - - ßen sie mit un - serm Blut, wir bü - ßen sie mit un - serm

Blut!
Volk: Schreit nach Ri - en - zi! Ruft ihn her! Ri-en - zi! Ri-

Rienzi: (auftretend) Ich ken - ne eu - ren Ruf!

en - zi! Ri - en - zi! Ri - en-zi!

Un poco meno mosso.

ff Str. dim.

Seht mich gleich euch, von Zorn und Wut ent - flammt!

Tempo I.

Viol. p f Bläs. Fl. Ob. Clar.

Fl. Ob. Clar. Weh' de - - nen, die ihr mit Gna - de ü-ber-la - den,

Viol. fp Str. Vcl. Viol. f Bläs. Fl. Ob. Clar. die fp Vcl.

den - - - noch Eid und Treu-e bra - chen! Ha! Drei-fach We-he tref - - fe

Viol. Str. f f Bläs.

sie. **Volk** mit **Cecco** und **Baroncelli**:
Tribun, du sün - - digtest an uns, da Gna - de du vor Recht ge -

p cresc.

übt! **Rienzi:** Ja, ich ver - steh' euch, tadl' euch nicht.

Viol. Holzbl. fp Vcl. p Viol. Viol. f Bläs.

Holzbl. Fort - an sei mein Herz ge - stählt, und ei-sern wal-te das Ge-

fp Vcl. Viol. p Ob. Clar. f Hörn. Fag.

setz. Blut flie-ße, wenn kein Tropfen selbst Pa-tri - zier - blu - - - tes üb-rig

Viol. Pos. Ob. Clar. Hörn. Fag. Viol. f fp

blieb'! Weh' ih - nen, wenn sie Ro - - - - - ma

p f

Cecco:
nah'n! Was willst du tun? **Volk:** Was hast du vor? **Rienzi:** Die Frei - heit Rom's ver-tei-digen und

Viol. p Pos. fp Hörn. Fag. fp mf fp f Bläs. Pk. Bässe. Serp.

Baroncelli:
nie - der-schmettern die Ver- rä - ter. Das stand bei dir, das konn - test du, als unser

Viol. fp fp p Str. Pos. Str. Pos.

Blut der Preis nicht war. **Volk:** Durch un-ser Blut bestrafst du sie nun! **Rienzi:** Ein voll' - res

Str. Pos. cresc. f Vcl. Fag. p Pos.

Recht nun ha - ben wir, straf - barer macht die Gna - de sie; ver - nichten

Str. Hörn. Pos.

wir die Bu - - ben jetzt, nennt uns die gan - - - ze Welt ge -

recht. **Volk mit Baroncelli und Cecco:** Ha! furchtbar treffe un - ser

G. Orch.

Grimm die Frev - - - - - ler, die

treu - - - lo - se Brut! Ri - en - zi, sprich! Was hast du

Viol. Bläs. *cresc.*

vor? Wir sind be - reit und fol - - - gen dir!

Trpt.

Ihr Rö - mer auf! Greift zu den Waf - fen, zum Kampfe ei - le je - der

Str. *marc.*

Mann! der Gott, der Ro - ma neu ge - schaffen, führt euch durch sei - nen Strei - ter an! Laßt eu - re

neu - en Fah - nen wal - len, und kämpfet froh für ih - re Eh - re! Den Schlachtruf

Ob. Clar. Fag. Pos.

las - set laut er - schal - - - - len: „San - to Spi - - - ri - to

Str.

ca - - - - va - - - - lie - re San - to Spi - ri - to ca - va - -

Holzbl. Pos.

Volk mit Baroncelli und Secco. Ihr Rö - - - mer, auf! Greift zu den Waf - fen greift zu den Waf - fen! Zum

lie - - re!"

Gr. Orch.

Kamp - - - fe ei - - le je-der Mann, zum Kampf, zum Kampf, zum Kampfe ei - - - le je-der

Mann! Rö-mer, auf, zu den Waf - fen, zu den Waffen! Römer, greift zu den Waf - fen! Auf zum

Trpt.
Str.
Horn. Fag.

Kampf! Römer, auf, Rö-mer, auf! Greift zu den Waffen! Auf, Rö-mer, auf! Auf, zum

Kampf! Auf, zu den Waf-fen! Auf, zum Kampf! Auf, zum Kampf! Auf, zum Kampf! Auf, zum Kampf! Auf, zum

Kampf! Rö-mer, auf, Rö-mer, auf, zu den Waf - - - fen, zu den Waf-fen, auf, zum Kampf! Ihr Rö - mer

Trpt. Pos.
Gr. Orch.
Hörn. Fag.
Str.
Bl.

auf! Greift zu den Waf-fen, zum Kampfe ei-le je - der Mann! Der Gott, der Ro - ma neu ge-

Gr. Orch.
Trpt. Pk.

schaf-fen, führt euch durch sei - nen Strei-ter an! Laßt eu-re neu - en Fah-nen wal-len, und kämpfet

froh für ih - re Ehr'! Die stol - zen Fein - de seh' sie fal-len und sie - - - gen

frei - - er Rö - - mer Heer! die stol-zen Fein-de seh' sie fal-len und sie - - -

Più vivo.

- - - - - gen frei-er Rö - mer, frei-er Rö - - - mer Heer! Die stol-zen

Più stretto.

Gr. Orch.

Fein-de seh' sie fal-len und sie-gen frei-er Rö - mer Heer, frei - er

Rö - - - - - mer Heer, und sie-gen frei-er Rö-mer Heer, und sie-gen frei-er Rö-mer

Heer! (Alle stürmen tumultarisch nach verschiedenen Seiten ab.) Volk:

Str. Holzbl. Zu den

ff *marc.*

Trpt. Hörn. Pos.

Waf - - - - fen! Zu den

Waf - - - - fen!

(Man hört die Lärmtrommel schlagen.)

ff

Zweite Szene.

Molto agitato. (♩ = 104.) (Adriano tritt auf.)

mf Str. *cresc.* *ff* Vcl. Fag.

Adriano: Ge - rech - ter Gott, so

Recit. **a tempo**

ff Gr. Orch. Pk. Pos. *mf* Str. *f* Vcl. Cl. Fag. *mf*

ist's ent-schieden schon!

Recit. **a tempo**

mf *cresc.* *ff* Vcl. Fag

Recit. Nach Waf - fen schreit das

ff Pk. *mf* Str.

Volk, — kein Traum ist's mehr! O Er- - - - - de, nimm mich

a tempo **Recit.** **a tempo**

ff Vcl. Clar. Fag. *mf* *f molto cresc.* Bläs. *ff* *p* Str.

Jam - - - - mer-vol - len auf!

ad lib. Ob. Clar. espress. Viol.

Str. Basse. Fag.

Wo gibt's ein Schick - - - - - sal, das dem mei - - - nen gleicht?

Clar. Horn. Basse. Fag.

Wer ließ mich dir

ver - fal - len, fin - - - stre Macht? Ri - en - - - - zi, Un - - - - heil-

Viol. Str. u. Bläs.

vol - - ler, welch ein Loos,

be - schwurst du auf dies un - glück-sel'-ge

ad lib.

Haupt! Wo - - - hin wend' ich die ir - - - ren Schritte? Wohin das

a tempo

Schwert, des Rit - - - - ters Zier? Wend' ich's auf

Holzbl. Clar. ad lib. Horn. Pos. Fag. Horn.

cresc. - - - - - -

dich, I - re - nen's Bru-der... zieh' ich's auf mei-nes Va-ters Haupt? (Er läßt sich erschöpft am

Andante. (♩ = 69.) Fl. Ob. espress.

Str.

Fuß einer umgestürzten Säule nieder.)

Hörn. Fag. Str. Fl. Ob. Horn. Fag.

Fl. u. Ob. solo. Str. Horn. Vcl. dim.

Horn. Str. In sei-ner Blü - te bleicht mein Le - ben, da - hin, da - hin ist

all' mein Rit-tertum; der Ta - - ten Hoff-nung ist ver - lo - ren, mein Haupt krönt nimmer, krönt

nimmer Glück und Ruhm. Mit trü - bem Flor um - hül - let sich mein Stern im er - sten

ad lib. Un poco più moto.

Clar. Fag.

dolce

Ju - gendglanz; durch dü - stre Glu - ten drin - get selbst der schönsten Liebe Strahl in's

Fl. Clar.

Hörn.

Herz. Mit trü - bem Flor um-hüllt mein Stern sich im er-sten Ju-gend-glanz; durch dü - stre

Meno mosso.

Clar.

Horn

Ob.

Str.

Glu - ten drin - get selbst der schön-sten Lie - - be, der schön - sten Lie - - - be Strahl in's

Herz, der schön - sten Lie - - - be Strahl in's Herz!

ritard.

a tempo

Fl. Ob.

Str.

espress.

In sei-ner Blü - te bleicht mein Le - ben, da - hin, da - hin ist all' mein Rit-tertum; der

Str.

Clar. Horn.

Ta - - ten Hoff - nung ist ver - - - - lo - - - ren, mein Haupt krönt

rit.

Ob.

Horn. Fag.

dim.

nimmer, krönt nim - - mer Glück und Ruhm, mein Haupt krönt nim - - mer, krönt

a tempo

cresc.

nim - - mer Glück und Ruhm, mein Haupt krönt nim - - mer, krönt nimmer Glück und

cresc.

più cresc.

Ruhm, mein Haupt krönt nim- - - - - mer Glück und Ruhm!

Fl. Ob. Clar.

Str.

Allegro. (♩ = 84.)

(Man hört Signale geben mit der Sturm-

Viol.

Gr. Glocke. Tuba.

Hörn. Pos.

Bässe. Serp.

glocke.)

Wo bin ich? Holzbl. Ha, wo war ich jetzt? Die

Str. Horn.

Glok - - - ke! — Gott, es wird zu

Viol. cresc. Bl.

Gr. Glocke. Tuba.

spät! Was nun be - gin - - - - - nen! —

più cresc. - - - - -

Ha, nur Ein's! Hin - aus zum Va - - - - - ter will ich

Pos.

flieh'n; Ver - - - söh - - - - nung glückt viel - leicht dem

Viol. Fag. Holzbl.

Sohne. Er muß mich hö - ren, denn sein Knie um - fas - send ster -

Viol. Str. cresc.

- - be wil - - - - lig ich! Auch der Tri - bun wird

animato

mil - - - - de sein; in Frie - - - - - - den wandl' ich

glühn - - - - den Haß! (Auf die Kniee sinkend) Du Gna - den - gott, zu dir fleh'

Maestoso. (♩ = 69)

Bläs. Str. Fag. Pos.

ich, der Lieb' in je - der Brust ent - flammt. Mit Kraft und Se - gen waff - - - ne mich, Ver -

Viol.

söhnung sei mein hei - lig Amt!

Vivace. (♩ = 92.)

Viol. Mit Kraft und Se - - - gen

Fl. Ob. Hörn Fag. Bässe.

waff - ne mich, Ver - söh - - - - - - - nung sei mein hei - lig

Amt! Mit Kraft und Se - - - - gen waff - - ne

mich, Ver - - söh - - - - - - - - nung sei mein hei - lig Amt, Ver -

cresc.

söh - - - - - nung sei mein hei - - - - lig Amt! (Er eilt ab.)

Gr. Orch.

Holzbl.

Viol.

Viol.

Dritte Szene.

(Finale)

(Kriegerische Signale nähern sich der Bühne. Man hört alle Glocken läuten.)

Tempo di Marcia. (𝅗𝅥 = 76.)

Trompeten auf der Bühne.

4 Trpt.

Glockengeläute

6 Trpt.

12 Trpt.

Trpt. Pos.

Trommeln

Ganzes Orch. m. Schlagzeug.

Trpt.

(Alle waffenfähigen Bürger Roms ziehen kampfgerüstet und marschmäßig auf.)

Gr. Orch. u. Bühnenmusik

(Auf der Bühne)

(Im Orchester)

Trommel.

(Bühne)

(Orchester)

(Bühne)

(Orchester)

(Bühne)

(Orchester)

(Bühne)

(Orchester)

(Orchester und Bühne)

(Hier wird der Zug der Gewaffneten durch den Zug der Priester und Mönche unterbrochen.)

Holzbl. u. Blechbl.

p tenuto

p

Trpt.

p Hörn.

Pos. Tuba

(Frauen und Jungfrauen, Greise und Kinder geleiten den Zug.)

Viol.

Holzbl.

Str. *p dolce*

Hörn.

Ped. ✻ Ped. ✻

Ped. ✻ Ped. ✻

1.

Ped. ✻

2.

cresc.

(Auftritt der hohen Geistlichkeit.)

ff molto tenuto

dim.

p

(Hier beginnen wieder die Züge der Bewaffneten.)

Trpt. Pos. u. Trl. auf der Bühne.

ff

G. Orch.

(Bühne)

ff

(Orch.)

ff

(Beide Orchester zusammen)

ff

ff

ff

ff

ff

ff

(Hier erscheinen die Senatoren, Cecco und Baroncelli geharnischt und zu Pferde.)

f

f

ff

ff

ff

(Rienzi, ganz geharnischt und zu Pferd; Irene, ihn zu Fuß geleitend.)

ff Trpt.

Pos.

G. Orch.

ff

Rienzi: Der Tag ist da, die

Recit.

Stun - de naht, zur Süh - ne tau-send-jähr-ger Schmach!

Maestoso.

Trpt.
Pos.

f

Tuba

Er schau - e der Bar - ba - ren Fall und frei - er Rö - mer

f

ho - - - - - hen Sieg! So stimmt denn an den Schlachtge-

f

G. Orch.

sang, er soll der Fein - - de Schrecken sein!

f

f

G. Orch.

Trpt.

Str. ff

Pos. Tuba

Schlachthymne.

San - to Spi - ri - to ca - va - - lie - re!

Allegro maestoso ed energico. (♩=112.)

Trpt. Pos. Tuba ff

auf der Bühne.

Allgemeiner Chor: (Männer) Auf, Rö-mer, auf, für Herd und für Al - tä - - re!

ff

Fluch dem Ver-rä-ter an der Rö - - mer Eh-re! Nie sei auf Er-den ihm die Schmach verzieh'n,

ff

Tod sei-ner Seel', es lebt kein Gott für ihn!

Trpt.

Kl.Trl.

Trom - pe - ten

ff Trpt.a.d.Bühne

schmet - tert, Trommeln wirbelt drein! Es soll der Sieg der Rö - mer

An - - teil sein. Ihr Ro-ße stamp - - fet, Schwerter klirret laut, heut' ist der

Tag, der eu - re Sie - ge schaut! Pa - nie - - re weht, blinkt

Str.

ff

hell, ihr Spee - - - - - - re!

Trpt. u. Pos. a. d. Bühne.

mf

Rienzi mit den Priestern und Mönchen:

San - to Spi - ri - to ca - - va - - lie - re!

f

Alle:

San - to Spi - ri - to ca - va - lie -

ff

re!

(Auf der Bühne)

ff

Markierung für das Aufschlagen der Schwerter auf die Schilde

(Der Zug setzt sich in Bewegung.)

(als Rienzi das Pferd wendet, tritt

Adriano wie athemlos ihm entgegen.)

Agitato. (♩= 88)

Adriano: Zurück, zu - rück,

Gr.Orch. ff

halt' ein, Tri - bun! Laß' ab vom Kamp - - fe, hö - re mich!

Viol. Clar. Fag.

Hörn. Str.

Pos.

Rienzi: Du Ärm - - ster, ich be-kla - - ge dich!

dim.

cresc

Adriano:

Ver - flu - - chen mußt du dein Geschlecht! Laß' ab,

dim.

espress.

noch ein - - - mal fleh' ich dich! Ver -

su - - che Mil - de, sen - de mich! Schon eilt' ich

Viol.

Hörn. Fag.

oh - - - - ne dein Ge - heiß, zu tun, was ho - - he Pflicht ge -

beut. Doch ach, ver - schlos - - - - - -

Str.

- - sen je - - des Tor! Drum sieh mich hier und hö - - re

cresc.

Str. Orch.

mich! Zu mei - - - nem Va - ter, zu meinem Va - - ter laß mich

Agitato.

sprechen, und flie - - ßen soll dann kein Trop - - fen

Hörn.

Blut's! Viol. Cl. **Rienzi:** Un - sel' - - ger Jüng - ling, warst nicht

Pos. *p* *cresc.* *f* *p*

du's, der mich ge - stimmt zu je-ner Mil - de, die rö - - - misch

Viol. Fag. Str. *p*

Blut jetzt flie - ßen macht? Ha, schweig'! Fremd ist den

mf

Bu - - ben Treu! **Adriano:** Tribun, be - den - - - - -

Holzbl. Viol. *ff* *f*

- ke, was du tust! Noch schone Blut, o sende mich! Zum Pfand

Str. *mf* *p* *p cresc.*

setz' ich mein Le - - ben ein für ew'-ger Treu - - e

Bläs. Viol. Holzbl. *ff* Hörn Pos. *f*

(Auf Rienzi's Zeichen wird die Leiche Colonna's entfernt.) **Più vivo.**

Werk. **stringendo** Gr. Orch. *ff* Str.

Viol. *cresc.*

Adriano: Fluch - wür-diger, Str.

p

der du von dir mich stie - - ßest, da den Frie - den ich mit mei - nem Le - ben dir ver - -

fp

bürg - te! Ge - schie - den sind wir denn fort-an, nur

ff *f* *ff* *f* mit Str. *f*

Pos.

Rache ha - ben wir ge - mein! Die dei - ne stilltest du, die

f Str. *fp* *f* Pos.

dei - - ne still - test du, so zittre vor mei - - - - - ner, zittre vor

fp *f* *f*

mei - - ner, du ver - fie - - lest ihr! (Er geht ab.)

G. Orch.

Rienzi: Hört nicht den Ra-senden! Den er so

Recit.

wild be-klagt, war Roma's ärg - rer Feind als einst Tar - quinius selbst;

Bässe

Tod, e - wi - ger Tod sei ihm!

Bläs.

Nie werd' ihm Ruh' in ge - weih - ter Er - - de! Doch

Maestoso.

Trpt.

Horn.

Pos.

Tuba.

Hörn.

Fag.

Tuba.

Holzbl.

Str.

Pos.

ihr freut euch! Laßt al - le Glok-ken läu - ten! Trom - pe - ter blast! Der

Sieg, den wir er-kämpft, ist schlechter nicht als Bru - tus' Hel - den - tat! Auf, im Tri -

umph zum Ca - pi - tol! Laßt uns die Stirn mit Lor-beer schmücken!

(Friedensboten mit Lorbeerzweigen treten auf und geleiten einen antiken Triumphwagen Rienzi entgegen. Rienzi steigt vom Pferde und betritt den Triumphwagen, nachdem ihm von den Friedensboten der Helm abgenommen und dafür ein Lorbeerkranz auf das Haupt gesetzt worden ist. Irene, welche bei Adriano's Abgang erblassend in die Arme der Frauen gesunken war, wird von diesen zu Rienzi geleitet, welcher sie zu sich auf den Wagen heraufzieht, wo sie, sich matt an ihres Bruders Schultern anlehnend, an seiner Seite stehen bleibt. Trophäen, bestehend aus Rüstungen und Feldzeichen der Nobili, werden im Triumph vor Rienzi vorüber getragen; die Bewaffneten ordnen sich zum Zuge, dem sich endlich auch Rienzi im Triumphwagen anschließt.)

Chor: Auf! Auf! Auf, im Tri-umph zum Ca - pi -

Allegro.

(Bühnenmusik.)

tol! Er - -

Str. im Orch.

Allegro molto. (♩ = 116.)

tö - - - net laut, ihr Freu - - den - lie - der, und ehrt die

Gr. Orch. *ff*

tap - fern Sie - - ger hoch! Die Frei - - heit kehrt für

ff

im - - mer wie - der, zu En - de, zu En - - de ist das

tr

Skla - ven - joch. Er - tö - net, Freu - den - - lie - der,

p

und ehrt den Sie - - ger hoch! der Frie - -

Viol.

p

- - - de keh - ret wie - der, zu End' ist

nun das Skla - - ven - joch! Der Frie - - de kehrt für

ff

im - mer wie - der, zu En - - de, zu En - - de ist das

tr

Skla - - ven - joch! Ent - flieht, ent - flieht, ihr

ff

Schmer - - - - zen, Ju - - bel - - chor, er - - schal - le

laut, er - - schal - le laut, er - - schal - le laut! Ent - -

flieht, ihr Schmer - zen, Ju - - bel - - chor, er schall', er -

schal - - - - - le laut! Trpt. Ju - - bel - chor,

Pos.

schal - - le laut! Zu End' ist Skla - - -

ff

- - ven - - joch!

Tempo I.

(Der Vorhang fällt.)

ff

tr

ff

Ende des dritten Aktes.

VIERTER AKT.

Einleitung und erste Szene.

Baroncelli, Cecco, Adriano, Bürger.

Un poco sostenuto. (♩= 96.)

p

Pk.

pp

Fag. Bässe

p

Serp.

Trpt. Hörn.

p

pp

(Der Vorhang geht auf. Platz vor dem Lateran, dessen Pforten sich rechts an der Seite befinden. Es ist Nacht. Baroncelli und mehrere Bürger, alle verhüllt, treffen zusammen.)

p

Br. Vcl.

pp

Str. und Fag.

pp

p

Hörn.

Baroncelli: Wer war's, der euch hie - her be-schied? **Chor:** (Männer.) Er war ver-hüllt, un - kenntlich uns.

Baroncelli: Wißt ihr, daß Deutsch - lands Ab-ge - sand - te für im - mer Rom ver - las - sen? **Chor:** Ha! so zürnt der neu - e Kai - - ser Rom? (Cecco kommt, begleitet von Bürgern.)

Baroncelli:

Cecco: Euch treff'ich hier? So seid auch ihr hieher be-schieden? Cecco auch?

Cecco:

Kennst du die schlimme Neu - igkeit? Daß die Gesandten Rom verlassen?

sempre più animato.

Das dan - ken wir dem Ü - ber-mut,

mit dem Ri - en - zi Deutsch - lands Für - sten die rö - mi - sche

Baroncelli: Wir wer-den's bü - ßen; mit dem Pabst ver - Kai - ser-wahl be - stritt.

steht der neue Kai-ser sich. **Chor:** Wer bleibt dann noch zu un - - serm Schutz?

Cecco: Wißt noch, was mir nicht recht ge - fällt: der Cardi -

Chor:

nal ist ab - ge - reist. Was sagst du? Auch der Car - di - nal?

Baroncelli: Wohl weiß ich, daß bei sei - ner Flucht Co-lon-na an den Pabst sich

wandte und ihm ver-sprach, der Kir-che Schutz durch sei - ne Macht zu ü-ber-
Chor: Sprich lau-ter.

nehmen.
Cecco: Und was sagt nun der Pabst zu seinem Tod? Dies das Ge-ringste! doch was sagt
Ob. Clar. Hörn. Bläs. cresc.

ihr zum To-de eu-rer Brü-der? Chor: Ent-setz - - - - lich

Baroncelli:
blu - - - ti - ger Ver - lust! Glaubt ihr, Ri-en - - - zi's Milde war's, die zu der
Bläs.

Gna - - de ihn be-wog? Klar seh ich, es war Verräte-
Viol. Gr. Orch. ad lib.

rei! Chor: Ver-rä-te - rei! Wo-mit be - weisen? Wo-mit be - weisen?
Più Allegro. (♩=92.) Recit. Baroncelli: Ver-
Str. Ob. Clar. Horn. Vcl. Fag. Bässe. Serp. cresc. Str.

bin-dung sucht er mit den No - bi - li, ihr wißt, I - re-ne liebt Colonna's Sohn;
Holzbl. Pos. Holzbl. Pos.

Recit. nun, um den Preis dieser Be-gnadigung hofft' er zum Bun - - de Colonna zu be-we-gen.

Chor: Und da - rum ström - te un-ser Blut? Und da - rum
Str. Bläs. cresc. Bläs. Bläs. cresc.

ström - te un-ser Blut? Weh' ihm!
Viol. G. Orch. Viol. Pos. Trpt.

Weh' ihm, wenn das sich wahr er-weist! Stell uns Zeu-gen,
cresc.

Baroncel - li! Auf, stell' uns Zeu - - - gen! **Adriano** (war verhüllt unter die Bürger getreten und schreitet jetzt hervor.) Ich bin ein

Trp. Pos.

Zeu-ge, er sprach wahr! **Cecco und Chor:** Und wer bist du? (enthüllt sich) Co-lon - na's

Horn.

(zurückschreckend für sich)
Sohn! Co-lon-na, ach, darf ich ihn nennen, der aus dem Grab mir fluchend droht? (starr vor sich hin-

Un poco lento. (♩= 80.)

ad lib.

Viol.

Trpt. Pos.

Pk.

sehend) Laß dich ver - söhnen, blut'-ger Schatten, wend' ab von mir den dü - stern

L.H. R.H.

Hörn.

Blick! Nicht e - her soll die - ser Arm er - matten,

L.H.

Br.

Trpt.

Pos.

bis er ge-rä - - chet, bis er ge-rä - chet dein Ge-schick!

Str.

Bässe.

(wie schnell erwachend wieder zu den Bürgern.)
Allegro. (♩= 88.) Ihr Männer – ja, ich bin Colon-na's

Str.

Bläs.

Viol.

Bläs.

Sohn! (er tritt unter die Bürger.) Hö - - ret mich! Unwürdig seiner

Viol.

Bässe.

Fag.

Recit.

Macht ist der Tri - bun, der euch verriet. Ihr Römer seid auf eurer Hut! Der

a tempo

Str.

Hörn.

Recit.

a tempo

Pos.

Bläs.

Chor mit Bar. und Cecco:

Kai - ser droht, die Kir - che zürnt. Ha, der Ver - rä - - ter! Er, dem wir

Trpt. Hörn.

Viol.

Viol.

Viol.

Hörn.

Fag.

Pk.

dien - - ten, der seinem Ehr - geiz preisgab unser Blut, in das Ver -

cresc.

più cresc.

Bässe Pos. Tuba. Serp.

Adriano:

der - ben stürz - te er uns! Ha, Ra - che ihm! Ja,

Ra - - che ihm! Ich sei es selbst, der sie vollzieht!

Chor mit Bar. und Cecco: Ha, Ra - che

ihm! Der Frev - ler büß' es mit Tod!

Più maestoso. (♩= 112.)

(Der Tag bricht an.)

Cecco: Doch seht, die Nacht ist schon ge-

wichen! Sagt, bre-chen

wir in offener Em - pö - rung los?

Baroncelli: Durch Fe - stes Pomp sucht der Tri-

bun zu ü - ber-täu - ben un - sre Not; ein fei-erlich Te-de - - um soll

Adriano:

heut dan - ken für den blut' - gen Sieg! So macht's zum Fest, und straft ihn

Baroncelli, Cecco und Chor: Vor al - ler Au - gen sei's ge - tan!

heut!

(Als die Verschworenen sich zum Abgange wenden, treffen sie auf Raimondo, der, begleitet von Priestern und Mönchen, sich in einem lautlosen Zuge über die Straße in die Kirche begibt. Bei seinem Anblick halten sie an und weichen auf die Seite.)

Baroncelli: Seht, welch ein Zug!

Chor: Der Car - - - di -

nal!

Cecco: Ha, wie? er ist zu-rück - gekehrt?

Baroncelli: Und das Te - de - - um hält er selbst?

Chor: Die Kir - - - - che für Ri - en - - - - - zi!

Cecco: Nichts ver - mö - gen wir, die Kir - - - che schützt all -

sempre più p *pp*

mäch - - - tig ihn. **Adriano:** So schnell er - lischt, E-len-de,

p Viol. Vcl. Pk. Pos. Hörn. *f*

eu'r gerech - - ter Zorn? Sei's an den Stu - fen des Al-

fp *fp* *p* *f*

tar's ver - fal - len ister meinem Arm. (Er stellt sich, in seinen Mantel verhüllt, an den Pfosten der Kirchtüre auf.) **Cecco:** Es naht der

ad lib. **Un poco maestoso.** (♩= 92.)

G Orch. Hörn. Str. Pos. Tuba. Holzbl. u. Hörn. *pp ben ten. e legato*

Zug, schließt euch an mich; er - war - ten still wir, wie sich's fügt!

p

Zweite Szene.

(Finale.)

(Die Verschworenen ziehen sich an den Eingang der Kirche hin, so daß die ganze runde Treppe von ihnen besetzt wird. Ein festlicher Zug, in Friedensgewändern, betritt in feierlicher Haltung die Bühne und stellt sich, dem Eingange des Lateran's zugewendet, auf.)

Un poco maestoso. (♩= 92.)

Bläsersatz. *p ben ten.* Trpt. *p*

p *p* G. Orch. mit Str.

tr *p*

p *cresc.*

f *p* *cresc.*

Str.
Bläs.
Bässe.
Bläs.
dolce
Bläs.
Viol. Ob.
Cl.
cresc.
Trpt.
Bläs.
G. Orch.
dim.

(Der Zug hat sich vor der Kirche aufgestellt.
Rienzi, in Festgewändern, kommt, Irene an der Hand führend, auf der Szene an.)

cresc.
Str.
Bläs.

(Als Rienzi der Treppe der Kirche naht, hält er beim Anblick der Verschworenen still, welche ihm, weniger durch Gebärden als durch ihre eingenommene Stellung den Eintritt streitig zu machen scheinen.)

Str.
Bläs.
G. Orch.
Trpt.
Pos.

Più moto. (♩= 138.)

G. Orch.
Viol.
Pos.
Hörn.
Fag.
Str.

Rienzi (die Verschworenen ernst anblickend.)
Ihr nicht beim Feste?

Recit.

Str.

Ach-tet ihr so ge-ring den Sieg, nicht Dankes wert?

Adriano: (In seiner früher angenommenen Stellung den Eintritt streitig zu machen scheinen.)
O Gott! I - re - - -

a tempo

Ob. Cl.
Str.
Pk.

menen Stellung, für sich.)

ne an sei - ner Seite! Ihn schützt ein Engel, wie voll-end'ich's?

Str.

Rienzi: Wie, o-der ist der Mut da-hin, da ihr die Brü-der fal - len saht?

Recit. a tempo

Sind da - für Je - - - ne nicht ver - nich - tet, die sonst, als ihr noch

fried - - - - lich wa - - ret, euch Vä - - - - ter,

cresc.

Söh - - - ne kalt er schlu - - gen und eure Wei - - - - - ber schändeten?

O für wie weit ge - ring' - - - re Not

mit Bl.

Str.

Vcl.

Fag. Horn.

weiht' einst der Rö - - mer sich dem Tod! Doch

Hörn. Fag.

ihr schlugt euch für Ehr' und Ruhm,

für eu - rer Frei - - - - - - - heit, für eu - rer Frei - heit Hei - lig -

cresc.

(Die Verschworenen sind wie geschlagen, sie drücken durch Gebärden ihre Beschämung und Verwirrung aus. Keiner wagt, die Augen zu erheben.)

(Rienzi, den Eindruck, den er gemacht, gewahrend, fährt feuriger fort.)

tum!

Viol. Hörn. Fag.

Ob. Cl. Viol. Horn.

Str.

Ihr habt ge -

siegt, o laßt mich nim - - mer glau - ben, daß ihr den Sieg, der Ruhm euch gab, ver-

Str.

wünschet! Baut fest auf mich, den Tri - bu - - nen, hal-tet getreu an mei-ner

Più lento. (♩= 66.) Ob. Str. cresc. f Horn. tr pp Str. Fag. Pos. p dolce espressivo

Sei - - - te! Gott, der bis hie - her mich führ - - te, Gott steht mir bei, ver-

läßt mich nie! O baut fest auf mich und haltet mir zur Sei - - te!

tr Viol. Vcl.

Gott, der bis hie - her mich führ - - te, Gott steht mir bei, er ver-läßt mich

Holzbl. Hörn. Str.

nie! Gott, der bis hie - - her mich ge-führt, Gott steht mir bei, verläßt mich

Holzbl. cresc. p

nie; Gott, der bis hie - - her mich ge - führt, Gott steht mir bei, er ver - läßt, er verläßt mich

cresc. p p

(Die Verschworenen, die Hüte schwenkend, teilen sich ehrfurchtsvoll, um Rienzi Platz zu machen.)

Chor der Verschworenen:

Lang' le - be der Tri-bun!

nie. Allegro. (♩= 144.) mf Str. cresc. f più f C. Orch. ff

Adriano (für sich)

Ha, fei - ge Sklaven! Soll ich al - lein, soll vor I - re - nen

Str. f p fp f p

(er tut einen verzweifelten Griff nach dem Dolche.)

(Rienzi und der Zug lassen sich an, die Treppe der Kirche zu besteigen; da hört man aus dem Innern des Laterans den Gesang der Mönche; betroffen hält Rienzi mit dem Zuge plötzlich an.)

selbst? Un poco rit.

f Trpt. mf cresc. f Pk.

Chor der Priester und Mönche: (im Lateran)

Grave. (♩= 80.) Vae, vae ti - bi ma-le - dic - to! Jam te

(Orgel im Innern der Kirche) pp Pk.

Rienzi (einige Schritte zurück tretend)

ju-stus en - se stric-to vin - - dex ma - - net Wie schau - - erlich an - ge-lus.

Welch ein Te - de - um!

Allgemeiner Chor: (auf der Szene) Uns faßt ein Grau - en, welche Tö - ne! Vae, spem nul - lam male dic - tus fo - ve - at, Gehen - nae

Str. u. Pk. *pp*

rictus jam - jam his - cit flam - - me - us!

(Rienzi ermannt sich und gibt ein Zeichen, worauf sich der Zug schnell wieder ordnet und nach der Treppe zu in Be -

Più moto. *tr*

Str. *p* *cresc.* Bläs. *più cresc.*

wegung setzt)

ritard. **Tempo I.**

f Alle Bläs. *p* *ten. ten.*

(Als Rienzi auf der Hälfte der Treppe angelangt ist, erscheint am Portale Raimondo, umgeben von Priestern und Mönchen)

p

Raimondo und die **Priester:**

Grave. (♩ = 80)

con tutta forza e molto ten. Zu - rück, dem Rei - nen nur er -

Trpt. *ff* Pos. Tub. Gr. Orch. *ffp* Str. *ff*

schließt die Kir - - che sich! Du a - ber bist ver - flucht,

ffp *ff* *ffp* *ff*

im Bann ist, wer dir treu!

Allgemeiner Chor: Flie - het, ihn! (Alles flieht von Rienzi entsetzt nach allen Seiten)

Allegro molto. (♩ = 96)

ff *ff* Gr. Orch.

Er ist ver - flucht!

ff

(Raimondo und die Priester haben sich sogleich in die Kirche zurückgezogen. Die Kirchenpforten sind schnell geschlossen worden; an ihnen angeheftet erblickt man die Bannbulle. Rienzi ist betäubt bis in die Mitte der Bühne zurückgewichen, wo er in dumpfes Brüten versunken, stehen bleibt. Irene ist an seiner Seite hingesunken. Die ganze Bühne ist schnell leer geworden, nur Adriano, der seinen Platz nicht verlassen, steht an der Kirchtüre.)

Grave. **Chor der Mönche:** (in der Kirche) (Orgel in der Kriche) Vae, vae ti - bi male - - dic - to!

Tamtam *ff* *p* *pp* Pk. Bässe Pk.

Jam te justus en-se stricto vin-dex ma- - net an-ge-

lus! (Adriano geht wankenden Schrittes auf Irene zu und beugt sich, leise flüsternd, zu ihr herab.)

Bässe.

Più moto. (♩=120) **Adriano:** Irene, komm', flieh' die-sen Ort zu mir! Ich

pp

Viol.

Str.

sempre pp

Pk.

bin dein A-dri-a-no! **Irene:** (langsam wieder zu sich kommend) Du hier? Was willst Du?

Was ge-schah? **Adriano:** Der Bo-den

brennt zu dei-nen Füs-sen! Auf, ei-le, flieh'! Dein Freund bin

poco cresc.

ich sieh' her ich bin's, dein Ge-liebter! **Irene:** Mein Bru-der,

più cresc.

sag'; wo ist mein Bruder? **Adriano:** Der ist ver-flucht

Ob.

fp

Fag.

f *p*

und aus-ge-sto-ßen vom Hei-le des Him-mels und der

Er - den, ver-flucht ist mit ihm, wer ihm zur Seite; drum

cresc.

Str. u. Holzbl.

rette dich, flieh' seine Nä-he! Mein Bru-der? (sich von Adriano losreißend.) Ha, hin-weg, Un-sel'-ger!

Pos.

Hörn.

Fag.

Bässe.

più cresc.

(Rienzi gewahrend) Ri-en - - zi! Ri-en - - zi! O mein

Viol.

f

ad lib.

(Adriano wütend.)(Sie wirft sich an Rienzi's Brust)

Bruder!

Adriano: Wahn - - sin - ni - ge! Ver.dirb mit ihm! (er stürzt ab.)

Allegro molto.

Pos. Str.

(Rienzi erwacht aus seiner Betäu - alle Bläs.

bung; er fühlt Irene an seiner Brust, richtet sich auf und blickt ihr gerührt in die Augen.)

Rienzi: I - re - ne, du? Noch gibt's ein

Lento.

dim. dolce ad lib.

Rom! (Sie verweilen in einer langen Umarmung.)

Allegro. Grave.

Ganzes Orch. Pk.

Chor der Mönche: (von Innen.) (Während der Gesang in der Kirche verhallt, fällt der Vorhang langsam.)

Vae, vae ti - bi male - - dicto! Jam te justus en - se stricto vin-dex

ma - net an - ge - lus!

Ende des vierten Aktes.

FÜNFTER AKT.

Einleitung und erste Szene.

Lento. (♩= 66.)

Trpt. Ob. Cl. Hörn. Harfe Fag. Serp. Pk. Ped.

Trpt. Ped.

Trpt. Str.

Bläs. Harfe Ped.

Vcl.

Horn. Str. Fag.

espressivo Str. Hörn. Fag. Cb.

Harfe.

(Der Vorhang geht auf. – Eine Halle im Capitol. Rienzi allein, vor einem kleinen Hausaltar knieend.)

Vcl.

Holzbl. u. Hörn.

All-mächt'ger Va - ter, blick' her-ab,

Str.

hör'mich im Stau - be zu dir flehn! Die Macht die mir dein Wun - der gab, laß jetzt noch

nicht zu Grun - de gehn! Du stärktest mich du gabst mir ho - - he Kraft,

Du lie-hest mir erhab'- ne Ei - gen-schaft zu hel - - len den der nie - drig

denkt zu he - - ben, was im Staub ver - senkt. Du wan-del-test des

Cl. Ob.Cl. Fag. Fag.

Vol - kes Schmach zu Ho - heit, Glanz und Ma - je - stät.

Str. Bläs. Horn.

Gott, ver - nich - te nicht das Werk, das dir zum Preis er - rich - tet

Più animato

Str.trem.

steht!

Ach lö - se, Herr, die tie - fe Nacht,

die noch der Men - schen See - len deckt! Schenk' uns den

Bläs.

Ab-glanz dei - ner Macht, die sich in E - wig - keit er -

streckt!
ritard.

Mein Herr und Va - ter, o blik - ke her - ab, sen - ke dein

Tempo I.

Au - ge aus dei - nen Höh'n: mein Gott, der ho-he Kraft mir gab, er - hö -

re mein tief - in - brün - stig Fleh'n! (Er neigt sein Haupt wie

ad lib.

zur feierlichsten Andacht und beugt es allmählich tief zur Erde.)

(Irene tritt ein.)

Zweite Szene.

(Rienzi erhebt sich und erblickt Irene. Beide umarmen sich enthusiastisch.)

Passionato. (♩= 76)

Recit. Ver-läßt die Kir-che mich, zu deren Preis mein Werk be-gann, ver-

a tempo

Recit.

läßt mich auch das Volk, das ich zu die-sem Na - men erst er - hob, ver-läßt mich je - der

Freund, den mir das Glück erschuf, bleibt Zweies doch mir e-wig treu!

lento

der Him-mel selbst und mei-ne Schwester! **Tempo I.**

R.H. *f* Gr. Orch.

Irene: Mein Bruder, ja, noch ken-ne ich die Leh-ren, in denen du mich schwaches Weib er-

Recit. Str. *p*

zogst. Du mach-test mich zu ei-ner Rö-mer-in, sieh dann, ob ich die Leh-re treu be-

p *f* *p*

folgt! Den letz - - ten Rö - - mer lass' ich nie, sei auch der

mf Str. *più f* *f*

Preis das Glück des Le-bens und der Lie-be! **Lento.** Ri-en-zi,

dim. *p* *p*

sag': hab' ich mich stark be-währt! **Rienzi:** I - re - ne, mei-ne

cresc. *sf* **animato** *f*

Hel-den-schwester! **Irene:** Und weißt du auch, was ei-ner Lieb' ent-sa-gen heißt?

f *p* *cresc.*

O nein, du hast ja nie ge-liebt! **Rienzi:** Wohl liebt' auch

f **animato** *f* Str. mit Bläs.

ich! O I - re - ne, kennst du nicht mehr mei-ne Lie - be?

p *p* *pp*

Moderato e maestoso. (♩ = 108.)

Gr. Orch. *p* *cresc.* *f* Str. Vcl. *p*

Ped. ✻

Rienzi: Ich lieb-te glü - - hend meine ho - - he Braut, seit ich zum

Vcl. Str. *p*

Den - - ken zum Füh - len er - wacht, seit mir, was ein - stens ihre

Grö - - ße war, er - zähl - te der al - ten Ru - i - - nen

Pracht.

Bläs. Str. Gr. Orch. Str. Bässe. Vcl. Ob. Cl.

Ich lieb - te

schmerz - - lich mei - ne ho - - - - he Braut, da ich sie

tief er - niedrigtsah', schmäh - lich miß - han - delt, grau'n - voll ent -

Viol. Ob. Viol. Ob.

stellt, geschmäht, entehrt, ge - schändet und ver - höhnt!

Viol. accelerando Viol.

cresc. più f

Ha, wie ihr An - blick mei - ne Wut ent - flamm - te!

Viol. Bässe. Pos.

Ach, wie ihr Jam - - mer Macht gab mei - ner

Pos.

Lie - be! Tempo I. Mein Leben weih - - te ich ein - zig nur

rallentando Fl. Ob. Cl. Viol. Fag. Str.

ihr, ihr mei - ne Ju - - gend, meine Man - nes - kraft; denn

sehen wollt' ich sie, die ho - - - he Braut, ge - krö - net, ge -

krö - net als Kö - nigin der Welt: denn wis - se, Ro - ma, heißt meine

più cresc.

Braut!

Irene: Treu-lo-se Braut, Ver-ach-tung

ff G.Orch.

f

dir!

Rienzi: Ermiß' denn mei - nen Schmerz, da die - ser Lie-be ich ent -

ad lib.

p

sa - - gen soll!

Molto moderato. (♩=84)

Irene: Rien - zi!

Ob.

p espress.

Cl. Hörn. Fag.

pp

Str.

Ped.

O mein gro-ßer Bru - - - der, blick' in mein trä - nenlo - ses Au - ge,

p

Str.

sieh' auf der Wan - ge tie - fen Gram, em - pfin - de,

espress.

p

espress.

Fag.

-de

was dies Herz be - zwang, und sag', und sag': ist Ro-ma untreu dir?

Ob. Cl.

pp

Più vivo. (♩=76)

Viol.

Str.

p espress.

cresc.

mf

Rienzi: I - re - ne,

Ob. Clar.

p

ach! selbst dei - ne Treu-e bricht mir das Herz. Was willst du tun? Im Bann bin

Viol.

Str. und Hörn.

p

cresc.

ich; verflucht bist du an mei - ner Sei - te, und mein Werk, – ich ahn' es, ist voll -

Ob. Clar.

fp

Hörn. Fag.

en - det bald!

a tempo

p

Str.

espress.

mf

Hörn. Fag. Pos.

Ich sei das O - pfer war - um du? Gedenkst du A-dri-a - no's nicht? Er haßt nur

p

Hörn. Fag.

p

mich und ist ver-söhnt, wenn ich ge - fal - - len. – Bleibe sein!

Irene: Ri - en - - zi! –

cresc.

f G. Orch.

Ha, was hö - re ich? Zu dei-ner Schwester sprichst du so? Zu dei-ner

rit. a tempo

Schwe- - - ster sprichst du so? Kein Rom gibt's mehr, sei denn ein Weib! Ich sei die

Rienzi: **Irene:**

ad lib.

G. Orch. Str. Hörn. Fag.

letz - te Rö - me - rin! Ach, meh - re so nicht meinen Gram! Ri-en - zi's

Rienzi: **Irene:**

Schwe-ster trotzt dem Tod! Er - mor- - - de mich –

Rienzi: Ach, weh - re so nicht mei - nen Gram!

cresc. - - - -

(Rienzi zu Füßen fallend) Ich laß' dich nie! (Rienzi zieht

Fl. Ob. Clar. Vcl. Str. Hörn. Pos. Cb.

sie überwältigt an seine Brust) **Rienzi:** Komm', stol - ze

G. Orch.

Jung - - - - - frau, an mein Herz!

Irene u. Rienzi:

In unserm treu - en Bun - - de, in die-ser keu - schen Brust lebt

Con spirito. (♩ = 84)

Holzbl. Str. Str. Viol. Pk. Str.

Ro - ma noch zur Stun - de, der Grö - ße sich be - wußt. Blickt uns ins fe - ste

Viol. Str. Holzbl.

Au - - ge und sagt, ob Ro - ma fiel? Mit uns-rem letz - - - ten

Str. Str.

Hau - che setzt Gott ihr erst ein Ziel, mit uns - rem letz - ten Hau - che setzt

Gott ihr erst ein Ziel. Blickt uns ins fe - - ste Au - -

Bläs. Pos. Str. Hörn. Fag.

ge und sagt, ob Ro - ma fiel?

Viol. *p* *cresc.* Str. Hörn. Fag. *f* *più f*

Mit unsrem letz - ten Hau - che setzt Gott

mf Viol. *p* *cresc.*

ihr erst ein Ziel. Blickt uns ins fe - ste Au -

f *più f* Bläs. *fmarc.* Pos.

ge und sagt, ob Ro-ma fiel?

f Str.

Mit mei - - - nem letz - - - - ten Hau - - - -

p

- che setzt Gott ihr erst ein Ziel. Blickt uns ins fe - ste Au - ge und

Holzbl. *f* *mf* Hörn. Hörn. Fag. *p*

sagt, ob Ro - ma fiel? Mit uns - rem letz - ten Hau - - - -

mf *p* *p*

- -

cresc.

- - - - che setzt Gott ihr erst ein Ziel, setzt Gott ihr

cresc. Bläs. *f* Viol.

erst ein Ziel, mit uns - rem letz - - - ten Hau - - -

f *f* *ff* G. Orch.

- - - - - - che erst ein Ziel, setzt ihr

ff

Gott erst ein Ziel, setzt ihr Gott ein

ff Ganzes Orch.

Ziel!

ff

Bässe
Hörn.
Fag.

Recit.

Rienzi:

Es sei! Noch ein-mal will ich mich denn rüs-ten, noch

Str.

f

ein-mal tö-nen soll der Ruf,

Presto.

zu wek-ken

Rom aus sei-nem Schlaf.

Maestoso.

(Er geht ab)

(Irene wendet sich nach

Pos.
Fag.

f Str.

einer anderen Seite ebenfalls zum Abgang)

Dritte Szene.

(Von Adriano's Auftritt an wird es immer finsterer, so daß die Szene in völliger Nacht endigt. Bald wachsendes, bald abnehmendes, im Ganzen aber immer näher kommendes Volksgetümmel wird von außen her vernommen. Der grelle Schein von Feuerbränden erhellt blitzartig das Dunkel der Szene durch die Fenster, deren Scheiben durch Steinwürfe zerschlagen werden.)

(Adriano, tief in seinen Mantel gehüllt und bis zum Wahnsinn aufgeregt, tritt mit entblößtem

Con impeto. (♩ = 96)

Hörn.

Str.

f

più f

Fag. Pos.
Tuba Pk.

Schwerte unter die Tür Irene entgegen)

Fl. Picc.

ff

Viol.
Vcl.

Trpt. Hörn. Fag.

mf

Str.

Adriano:

Du hier, I-re-ne?

Recit.

mf

Str. trem.

Treff' ich dich noch in des Fluch-be-lad'-nen Haus?

Irene: Ent-

ff G. Orch.

Str.

setz- li-cher,

Recit.

du wagst es noch, des Reinen Schwelle zu ü-ber-tre-ten? Entflieh!

a tempo

Hörn.
Trpt.

fp

ff G. Orch.

Adriano: Wahn-sin-ni-ge noch Trotz?

Recit.

a tempo

Ach du kennst dein Ver-

Recit.

f

ff

der - ben nicht! Doch rett' ich dich — Flieh', komm' mit mir!

Viol. *p* Br. *ff* *f* Trpt. Pos. Maestoso.

Irene:
Hier bei dem Letz - - ten, den der Na - me des Rö - - mers ziert, ist mein A -

Viol. *tr* *p* Str.

syl! Ihr seid Treulo - se, Schändliche! Geh', es gibt kei-ne Liebe

Tempo I.

Str. *ff* *ff* G. Orch.

Molto passionate. (𝅗𝅥 = 90)

mehr! *ff* Viol.

dim. *p*

Adriano: (das Schwert fallen lassend)
Ha, mei-ne Lie - - be, ja ich fühl' es, ist Lie-be nicht, ist Ra-se -

p Str.

rei! I - re - - - ne, I - re - ne, sieh mich knie - en!

Ob. Fag. *cresc.*

Du schwu-rest einst mir ew'- - ge Treu - e — ver - sünd' - -

Clar. Hörn. *mf* Fag. *p*

- - ge nicht durch Mein - - eid dich! Wohl ken - ne

p *cresc.*

ich noch mei - nen Schwur', ich schwur: Tod und Ver -

8 *f* *p* Pk.

der-ben sol-le mir Lo - sung sein um je - des Band und je - de Schran - ke zu zer -

Pos. Hörn. Fag. Pos. *fp* *fp*

trümmern: — dies war mein Schwur, ich halt' ihn

Str. Pos. Hörn. *f* *mf* Str. *f* Viol. Ob.

jetzt; Tod und Ver - der - - - - ben, es ist

cresc. G. Orch. più f

da! Dein Bru - der ward von Gott ver -

Str. Pk. Ob. Cl. Str. Hörn. Fag.

flucht, ver - flucht von mir und al - ler

Welt. Das Volk, es rast, kennt den Ver -

rat – dies Ca - - pi - tol – bald steht's nicht

mehr; schon wird der Feu - erbrand ge - - nährt; wer hier be - trof - fen, ist ver -

Viol. Vcl. Pos. Str. Hörn. Fag.

flucht, sein Tod dem Mör - der ein Ver - dienst, in meiner Hand zuckt selbst der

Stahl, dein Bru - der fällt – er fällt durch mich! –

Holzbl. Hörn. Str.

Tod und Ver - derben, sieh', ist da! Nun bist du

ff G. Orch.

mein! Sag', bin ich treu? Zu dei - nen Fü - - ßen

lieg' ich hier, sieh mei - ne Lie - - be, sieh meine Treu!

ad lib. Str.

Irene: Ver -

Bläs. Viol.

ruch - - - ter! Die Höl - - - - le rast in

dir! Nichts hab' ich mehr mit

dir ge - mein! Hier ste - he

ich, ei - - - ne Rö - - - me - rin, nur mei - ne

Lei - - - - che, nur mei - ne Lei - - - che nennst du

dein! (Wachsendes Getümmel läßt sich von außen vernehmen) **Adriano:** Sie kom - men, (Der grelle Schein von Feuerbränden erha! Die Flamme

hellt blitzartig das Dunkel der Szene.)
glüht, Ent - set - zen, Wahn - sinn auf, I - re - ne!

Irene: Laß mich, ich füh - le Rie - sen -

kraft; Gott hilft mir dir zu wi - der -

Adriano:
stehn. Nein, du darfst nicht ster - ben, dein Tod trifft

mich! Komm' mit, ich rei-ße dich hin - weg! (Er sucht sich Irenens gewaltsam

zu bemächtigen.) **Irene:** Ver - geh', Wahn - sin-ni-ger! Frei bin

ich! (Sie enteilt. — Adriano ist zusammengesunken.)

G. Orch. *ff*

ff Hörn. Viol. *dim.*

(Adriano rafft sich starren Blickes auf.)

Viol. Br. *p* Br. allein *più p*

Adriano: (wie im Wahnsinn)

O, du bist mein! durch

Vcl.

Flammen selbst Viol. *f* find' ich den Weg! (Er stürzt ab.) (Die Szene verwan-

ff Str. *ff* G. Orch.

delt sich.)

Vierte Scene.

(Finale.)

(Platz vor dem Capitol, dessen Vorderseite mit der großen Treppe den Hintergrund einnimmt. Volkshaufen in wütender Aufregung, mit Feuerbränden, strömen von allen Seiten herbei. Baroncelli und Cecco unter dem Volke.)

Molto passionato. (♩= 120)

Bläs.

ff Str. *marc.*

Chor des Volkes: Her-bei! Her - bei! Auf, eilt zu

p *cresc.*

uns! Her - bei! Her - bei! Auf, eilt zu uns! Zu uns! Zu

uns! Auf, eilt zu uns! Her - bei! Eilt zu uns! Bringt

Steine her! Bringt Feuer-brand! Bringt Steine her! Bringt Feuer-brand! Her-bei! Her-

più f

bei! Er ist ver - flucht, er ist ge - bannt! Er ist ge-bannt!

Bringt
Bläs.

più f

ff

ff
Str.

Stei - ne her und Feu - er - brand! Er ist verflucht, er ist ge -

Fl. Ob. Cl.

Str.
Fg.

ff

bannt! Ver - der - - ben tref - fe ihn und Tod!

ff

Auf, ehrt der Kir - - - - che Hoch - ge-bot!

ff

8

Bringt Stei-ne her und Feu-er - brand! Bringt Stei - ne her, Stei-ne her, Steine

8 Trpt.

ff Hörn.

Pos.

ff G. Orch.

her! Feu-er-brand! Auf, auf! Feu-er-brand! Feuer-brand! Stei-ne her! Auf, auf! Er ist ver -

Trpt.

ff Pos.

flucht, er ist ge - bannt! Er ist ge - bannt! Steine her! Steine her! Feu-erbrand! Auf,

ff

auf! Feu-erbrand! Feuerbrand! Stei-ne her! Auf, auf! Auf! Ehrt der Kir-che

Trpt.

ff Hörn.

Pos.

ff

Hoch - - - ge - bot, der Kir-che Hoch - - - ge - bot! Ver - der-ben tref-fe ihn und

ff

ff

Tod, Ver - der-ben tref - fe ihn und Tod! Auf, ehrt der Kir-che Hoch-ge - bot! Auf, ehrt der

Kir - che Hoch - ge - bot!

(Rienzi in voller Rüstung, doch entblößten Hauptes, erscheint mit Irene auf dem hohen Balkon des Capitols.)

ff

Trpt. Hörn.

Br. Vcl.

Bässe Fag.

Pos. Tuba.

Er ist's!
Bläs.

Seht, der Fluch - be-lad'-ne trotzt! Auf, steinigt ihn!

Str.
f

ff

f

Trpt.

Str. trem.

Maestoso. Rienzi: Kennt ihr mich noch?
Allegro.
Blechbl. ben ten. Ob. Clar. Str. Hörn. Fag.
Es for - dert Ru - - - he der Tri - bun! Baroncelli: Hört ihn nicht an! Volk: Hört ihn nicht an!
Tempo I. Bläs. Str. Trpt.
Maestoso. Rienzi: Ent - ar - - - te-te! Allegro.
Holzbl. Str. Hörn.
Sagt, zeigt ihr so den Rö - mer - stolz? Cecco: Bringt Stei - ne her! Volk: Auf,
Tempo I. Str.
steinigt ihn! Rienzi: Be - denkt, wer macht' euch groß und frei?
Maestoso. Allegro moderato. Str. Horn.
Ge-denkt ihr nicht des Ju - - - - - bels mehr, mit dem ihr

da - - - mals mich be - grüßt, als Frei - - - heit ich und Trpt.
Frie - den gab?
Più Allegro. Holzbl. Gr. Orch.
Um eu - ret - wil - len
fleh' ich euch: ge - den - ket eu-res Rö - - - - mer -
schwur's! Baroncelli: Hört ihn nicht an!
Tempo I. Bläs. Str.
Volk: Er be - zau - bert euch! Fangt an, fangt an, fangt
an! Pos. Tuba. L.H.
Auf, bringt Feu - er - brand! Bringt Feuer-brand! Gr. Orch. L.H.
Bringt Feuer-brand! Werft Feu - er in das Ca-pi - tol! Feuer werft, Feuer werft in das Ca - pi -

(Von allen Seiten wirft das Volk Feuerbrände in das Capitol.)
tol! Feu-er werft, Feu-er werft in das Ca - pi - tol!
Rienzi: Furcht - - ba - rer Hohn!
Volk: Werft Feu - - - er in das Ca-pi-
Rienzi: - er in das Ca-pi - tol! Wie, ist dies Rom?
Volk: Werft Feu - - - er in das Ca-pi-
tol!
Rienzi: E - - - - - len - de!
Glaubt ihr mich zu ver -
(frühere Lesart:) un - wert die - ses
nich - ten?
Na - mens,
So hö - ret nun mein letz - tes
der letz - te Rö - mer flu - chet
Wort!
euch!
so lang'
Ver - flucht,
die sie-ben Hü - gel Ro - ma's
ver - tilgt sei die-se

steh'n, Stadt!
so lang' Ver - mo - - - dre
die ew'- ge Stadt nicht wird ver - und ver - dor - - - re,
gehn, Rom!
soll So
ihr Ri - en - zi wie - der-keh-ren will es dein ent - ar - - - tet
sehn! Volk!
Volk: Auf!—
Più stretto. (𝅗𝅥 = 126)
Auf!—
(Das Capitol steht in vollem Brande; man erblickt Rienzi und Irene, sich umschlungen haltend und von Flammen umgeben, auf dem Balkon; das Volk wirft mit Steinen nach ihnen.)
ossia
Ehrt der Kir - - che Hoch - - ge - bot!
Ver - der - ben tref - fe

ihn und Tod! Auf!

Ehrt der Kir - che Hoch - - ge -

bot! Auf! ehrt der

(Adriano erreicht atemlos die Bühne an der Spitze der zurückkehrenden Nobili, welche teils zu Pferde, teils zu Fuß einen heftigen Angriff auf das Volk ausführen.)

Kir - - - - - che, der Kir - - - che Hoch - - - ge -

bot! **Adriano:** I - re - ne! I - re - - - - - ne! Auf, durch die

ff Viol.

(Als Adriano dem Capitol zueilt, stürzt der Turm, wo Rienzi und Irene sich befinden, mit einem furchtbaren

Flam - men!

Str. Ob. Cl. Hörn. Fag.

Krach zusammen, so daß er zugleich Adriano mit Rienzi und Irene begräbt.)

8

fff Ganzes Orch. Tamtam.

(Der Vorhang fällt.)

Bläs.

Ende der Oper.

Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.

VERLAG VON ADOLPH FÜRSTNER IN BERLIN W. 10 – PARIS ‹IXE›

RICHARD STRAUSS

AUSGEWÄHLTE KOMPOSITIONEN

Aus dem Repertoire des Kgl. Hofschauspielers Dr. Waldemar Staegemann, Prof. Ernst Ritter v. Possart usw.

Soeben erschienen!

DAS SCHLOSS AM MEERE / MELODRAM

NACH L. UHLANDS GEDICHT, FÜR KLAVIER MIT DEUTSCH-ENGLISCHEM TEXT

PREIS M. 3.– NETTO

Das Werk ist auch mit französischem Texte zu gleichem Preise erschienen.

GRAZER TAGBLATT:

Es ist ein echter Strauß. Der geniale Tonsetzer, der schon in seiner melodramatischen Musik zu Tennysons «Enoch Arden» eine ausgesprochene Begabung für das Melodram bekundet hat, trifft auch hier den balladenhaften Charakter und das Ineinanderfließen von Naturstimmung und Menschenschicksal vorzüglich. Gut vorgetragen, muß das Stück starken Eindruck machen. Der Klaviersatz ist – wie immer bei Strauß – sehr klangvoll und bietet dem Spieler keine besonderen Schwierigkeiten.

LEIPZIGER NEUESTE NACHRICHTEN:

Gerade vermöge seines viel kleineren Umfanges und seiner knapperen Form wird «Das Schloß am Meer» dem «Enoch Arden» höchstwahrscheinlich den Rang streitig machen.

DRESDNER NACHRICHTEN:

Strauß ist auf melodramatischem Gebiete wohlerfahren, auch diese Komposition wird den Anforderungen der Ballade völlig gerecht. Ein kerniges C dur-Thema mit harfenartigen Läufen durchzieht das Ganze, das, gut vorgetragen, gewiß seine Wirkung machen wird.

HANNOVER'SCHES TAGEBLATT:

Die Novität reiht sich würdig der bei uns früher schon gehörten R. Straußschen melodramatischen Behandlung von «Enoch Arden» an. Eine farbenreiche, stimmungssatte Musik begleitet auch die Uhlandschen Verse, mit wahrer Innigkeit des Empfindens ihren Inhalt dem Hörer nachdrücklicher, als es durch die bloße Deklamation geschehen kann, zu Gemüte zu führen.

Ferner wurde soeben veröffentlicht:

Aufführungen in den bedeutendsten Städten des In- und Auslandes bevorstehend

OP. 4. SUITE ‹B-DUR› FÜR 13 BLASINSTRUMENTE

PARTITUR UND STIMMEN ‹Preis nach Vereinbarung›

Klavier-Auszug zu 4 Händen ‹vom Komponisten› M. 6.– no.
Klavier-Auszug zu 2 Händen ‹C. Besl› . . . . . M. 4.– no.

SEINER MAJESTÄT DEM KAISER UND KÖNIG WILHELM II. GEWIDMET

KÖNIGS-MARSCH

Für Klavier ‹Original vom Komponisten› . . . . M. 3.– no.
Für Klavier ‹erleichterte Ausgabe› . . . . . M. 2.40 no.
Für Klavier zu 4 Händen . . . . . M. 4.– no.

PARADE-MARSCH

DES REGIMENTS KÖNIGS-JÄGER ZU PFERDE No. 1

Für Klavier . . . . . M. 2.– no.
Für Klavier zu 4 Händen . . . . . M. 3.– no.

PARADE-MARSCH FÜR KAVALLERIE No. 2

Für Klavier . . . . . M. 1.60 no.
Für Klavier ‹erleichterte Ausgabe› . . . . . M. 1.20 no.

Sämtliche Märsche sind auch in Ausgaben für großes und kleines Orchester, sowie für Militär-Musik erschienen.

VERLAG VON ADOLPH FÜRSTNER IN BERLIN W. 10 – PARIS ‹IXE›

NEUE BELIEBTE KLAVIER-ALBUMS.

RICHARD STRAUSS

25 LIEDER FÜR KLAVIER

‹MIT BEIGEFÜGTEM DEUTSCH-ENGLISCHEN TEXT.› — ÜBERTRAGEN VON OTTO TAUBMANN.

INHALT:

Op. 22. Kornblumen—Cornflower.
Mohnblumen—Poppies.
Efeu—Ivy.
Wasserrose—The Waterlily.

Op. 31. Blauer Sommer—Summer.
Wenn . . . —If thou wert my love.
Weißer Jasmin—White Jasmin.

Op. 46. Ein Obdach gegen Sturm und Regen—A wand'rer by the tempest driven.
Gestern war ich Atlas—Like the valiant Atlas.
Die sieben Siegel—The Seven Seals.
Morgenrot—The Dawn.
Ich sehe wie in einem Spiegel—I see my soul as in a mirror.

Op. 47. Auf ein Kind—On a Child.
Des Dichters Abendgang—The Poet's Eventide Walk.
Rückleben—Retrospect.
Einkehr—My Hostel.

Op. 48. Freundliche Vision—A Welcome Vision.
Ich schwebe—A Farewell.
Kling!—Thanksgiving.
Winterweihe—A Winter Dedication.
Winterliebe—Winter Love.

Op. 49. Waldseligkeit—Alone in the Forest.
In goldener Fülle—A Vision of Glory.
Wiegenliedchen—Cradle Song.
Sie wissen's nicht—Maiden and Nightingale.
Wer lieben will, muß leiden-Love and Sorrow.

PREIS MARK 4.– NETTO.

NEUES KLAVIERMEISTER-ALBUM

ENTHALTEND

EINE AUSWAHL GEDIEGENER VORTRAGSSTÜCKE BEKANNTER NEUERER KOMPONISTEN.

Nr. 1. ROSENTHAL, M. Romance.
Nr. 2. ROSENTHAL, M. Prélude.
Nr. 3. LIADOW, A. Op. 7 Nr. 1. Intermezzo.
Nr. 4. DREYSCHOCK, F. Op. 22 Nr. 5. Valse.
Nr. 5. DURAND, A. Op. 62. Chaconne.
Nr. 6. LEONCAVALLO, R. Tarantelle.
Nr. 7. GODARD, B. Op. 53 Nr. 3. En chantant.
Nr. 8. CHAMINADE, C. Op. 25 Nr. 1. Mélancolie.
Nr. 9. POLDINI, E. Mazurka.
Nr. 10. POLDINI, E. Menuet grotesque.

FELIX DREYSCHOCK-ALBUM.

Sechs effektvolle Klavierstücke in mittlerer Schwierigkeit.

Nr. 1. Op. 37 Nr. 4. Trepak.
Nr. 2. Op. 22 Nr. 4. Simple Chanson.
Nr. 3. Op. 24 Nr. 6. A l'Espagnole.
Nr. 4. Op. 37 Nr. 2. 2ème Sérénade.
Nr. 5. Op. 17 Nr. 2. Menuet.
Nr. 6. Op. 17 Nr. 8. Valse.

BENJAMIN GODARD-ALBUM.

Graziöse, französische Klaviermusik.

BAND 1.

Nr. 1. Op. 75. 4ème Valse.
Nr. 2. Op. 127. 5ème Mazurka.
Nr. 3. Op. 107 Nr. 3. Jonglerie.
Nr. 4. Op. 110 Nr. 1. Française.
Nr. 5. Op. 53 Nr. 6. En valsant.
Nr. 6. Op. 26. 1ère Valse.
Nr. 7. Op. 110 Nr. 2. Vénétienne.

BAND 2.

Nr. 1. Op. 110 Nr. 6. Polonaise.
Nr. 2. Op. 107 Nr. 10. Des Ailes.
Nr. 3. Op. 107 Nr. 11. Guirlandes.
Nr. 4. Op. 25. 1ère Mazurka.
Nr. 5. Op. 110 Nr. 3. A l'Espagnole.
Nr. 6. Op. 55 Nr. 4. Viennoise.

THEODOR LACK-ALBUM.

Neun leicht spielbare Tonstücke.

Nr. 1. Op. 161. La Cinquantaine.
Nr. 2. Op. 125. Air de ballet.
Nr. 3. Op. 126. Suédoise.
Nr. 4. Op. 128. Mignardise.
Nr. 5. Op. 127. Moresque.
Nr. 6. Op. 133. Danzetta.
Nr. 7. Op. 162. Valse Caprice.
Nr. 8. Op. 153. Valse Tyrolienne.
Nr. 9. Op. 152. Pizzicato-Bluette.

GUSTAV LANGE-ALBUM.

Brillante Operntranskriptionen.

Nr. 1. Op. 230. Fantasie aus: Wagner, „Tannhäuser".
Nr. 2. Op. 369 Nr. 2. Gebet aus: Massenet, „Der Cid".
Nr. 3. Op. 253. Fantasie aus: Delibes, „Coppélia".
Nr. 4. Op. 145. Mazurka aus: Glinka, „Das Leben für den Zar".
Nr. 5. Op. 267. Habanera aus: Bizet, „Carmen".

L. STREABBOG-ALBUM.

17 ganz leichte melodische Musikstücke.

Nr. 1. Op. 138. Do, ré, mi, fa, Valse.
Nr. 2. Op. 130. 3 Morceaux.
Nr. 3. Op. 129. Feuilles de printemps.
Nr. 4. Op. 152. Cornet de bal.
Nr. 5. Walzer aus „Dichter und Bauer".

FÜR KLAVIER ZU 4 HÄNDEN.

BENJAMIN GODARD-ALBUM.

Nr. 1. Op. 25. 1ère Mazurka.
Nr. 2. Op. 26. 1ère Valse.
Nr. 3. Op. 54. 2ème Mazurka.
Nr. 4. Op. 51 Nr. 1. Brésilienne.

RICHARD WAGNER, OPERN-ALBUMS.

Band 1. „DER FLIEGENDE HOLLÄNDER".
‹Arrangements von FR. SPINDLER, Op. 122.›

Nr. 1. Spinnerlied.
Nr. 2. Matrosenchor.
Nr. 3. Ballade.
Nr. 4. Duett: „Mein Herz".
Nr. 5. Duett: „Ach, ohne Weib".

Band 2. „RIENZI".

Nr. 1. Introduktion.
Nr. 2. Friedensmarsch.
Nr. 3. Gebet.
Nr. 4. Schlachthymne.

Band 3. „TANNHÄUSER".
‹Arrangements von FR. SPINDLER, Op. 94.›

Nr. 1. Pilgergesang.
Nr. 2. Lied an den Abendstern.
Nr. 3. Lied des Tannhäuser.
Nr. 4. Wolframs Lied: „Als du in kühnem Sange".
Nr. 5. Einzug der Gäste, Marsch und Chor.
Nr. 6. Wolframs Lied: „Dir hohe Liebe".

PREIS EINES JEDEN ALBUMS MARK 3.– NETTO.

MTIXVI 291 alt · 18/2008

MUZEUM TEATRALNE NARODOWA

VERLAG VON ADOLPH FÜRSTNER · BERLIN W. 10.

Opern, Musikdramen, Ballette etc.

Klavier-Auszüge zu 2 und 4 Händen, mit und ohne Text.

	Preis no. Mark
BENNEWITZ, W. „Die Rose von Woodstock". KL-A. mit Text	15 —
BERÉNY, H. „Talmah." Klavier-Auszug mit Text	8 —
CARVLL, J. „Die kleine Königin." (S. A. R.) Klavier-Auszug mit Text	10 —
COSTA, P. M. „Pierrot." Klavier-Auszug zu 2 Händen mit überlegtem Text	7 —
DANZIGER, R. „Die Dorfkomtesse." Klavier-Auszug mit Text	10 —
DARGOMISCHKY, A. „Russalka." Klavier-Auszug zu 2 Händen	5 —
DELIBES, L. „Coppélia." KL-A. zu 2 Händen mit überlegtem Text	6 —
Derselbe gebunden	7 50
— „Coppélia." Klavier-Auszug zu 4 Händen	16 —
— „Der König hat's gesagt." Klavier-Auszug mit Text	12 —
— „Der König hat's gesagt." Klavier-Auszug zu 2 Händen	8 —
GLINKA, M. „Das Leben für den Czar." Klavier-Auszug mit Text	18 —
— „Das Leben für den Czar." Klavier-Auszug zu 2 Händen	5 —
— „Rußlan und Ludmilla." Klavier-Auszug mit Text	15 —
— „Rußlan und Ludmilla." Klavier-Auszug zu 2 Händen	5 —
GLUCK, CHR. W. v. „Iphigenie auf Tauris" bearbeitet von RICHARD STRAUSS. Klavier-Auszug mit Text	5 —
Derselbe gebunden	6 50
HAAN, W. de „Die Kaiserstochter." Klavier-Auszug mit Text	10 —
KAISER, E. „Der Trompeter von Säkkingen." KL-A. mit Text	10 —
KASKEL, K. v. „Hochzeitsmorgen." Klavier-Auszug mit Text	8 —
LEONCAVALLO, R. „Der Bajazzo." Klavier-Auszug mit Text	12 —
Derselbe gebunden	14 —
— „Der Bajazzo." KL-A. zu 2 Händen mit überlegtem deutsch-italien. Text	7 —
Derselbe gebunden	9 —
— „Der Bajazzo." Klavier-Auszug zu 4 Händen	12 —
— „Chatterton." Klavier-Auszug mit Text	15 —
— „Chatterton." KL-A. zu 2 Händen mit überlegtem deutsch-italien. Text	10 —
LEONI, F. „Ib und Christinchen." Klavier-Auszug mit Text	10 —
MASSENET, J. „Der Cid." Klavier-Auszug mit Text	16 —
— „Der Cid." Klavier-Auszug zu 2 Händen	8 —
— „Eva." Klavier-Auszug mit Text	7 —
— „Der König von Lahore." Klavier-Auszug mit Text	16 —
— „Der König von Lahore." Klavier-Auszug zu 2 Händen	10 —
— „Manon." Klavier-Auszug mit Text	16 —
Derselbe gebunden	18 —
— „Manon." Klavier-Auszug zu 2 Händen	6 —
Derselbe gebunden	7 50
— „Manon." Klavier-Auszug zu 4 Händen	20 —
MEYER-HELMUND, E. „Der Liebeskampf." KL-A. mit Text	6 —
MOTTL, F. „Fürst und Sänger." Klavier-Auszug mit Text	10 —
NEVIN, A. „Poia." Klavier-Auszug mit Text."	12 —
OFFENBACH, J. „Was sagt Onkel . . ." Klavier-Auszug mit Text	5 —
SÁROSI, F. „Der Abencerage." Klavier-Auszug zu 2 Händen	6 —
SEROFF, A. N. „Rognjeda." Klavier-Auszug zu 2 Händen	5 —
STRAUSS, RICH. „Bardengesang." KL-A. mit deutsch-engl. Text	12 —
— „Elektra." Klavier-Auszug mit deutschem Text	20 —
Derselbe gebunden	22 —
— „Elektra." Klavier-Auszug mit deutsch-engl. Text, erleichterte Ausgabe	20 —
Derselbe gebunden	22 —
— „Elektra." Klavier-Auszug mit italienisch-französischem Text	20 —
— „Elektra." Klavier-Auszug zu 2 Händen mit überlegtem deutschen Text	16 —
Derselbe gebunden	18 —
— „Feuersnot." Klavier-Auszug mit deutschem Text	16 —
Derselbe gebunden	18 —
— „Feuersnot." Klavier-Auszug mit englischem Text	16 —
— „Feuersnot." Klavier-Auszug mit französischem Text	16 —
— „Feuersnot." Klavier-Auszug zu 2 Händen mit überlegtem deutschen Text	12 —
Derselbe gebunden	14 —
— „Guntram." Klavier-Auszug mit deutschem Text	20 —
Derselbe gebunden	22 —
— „Guntram." Klavier-Auszug mit französischem Text	20 —
Derselbe gebunden	22 —
— „Guntram." Klavier-Auszug zu 2 Händen mit überlegtem deutschen Text	12 —
Derselbe gebunden	14 —
STRAUSS, RICH. „Iphigenie auf Tauris" siehe GLUCK, CHR. W. v.	
— „Der Rosenkavalier." Klavier-Auszug mit deutschem Text	24 —
Derselbe gebunden	26 —
— „Der Rosenkavalier." KL-A. m. deutsch-engl. Text, erleichterte Ausgabe	24 —
Derselbe gebunden	26 —
— „Der Rosenkavalier." Klavier-Auszug mit französischem Text	24 —
Derselbe gebunden	26 —
— „Der Rosenkavalier." Klavier-Auszug mit italienischem Text	24 —
— „Der Rosenkavalier." KL-A. zu 2 Händen mit überlegt. deutsch-engl. Text	16 —
Derselbe gebunden	18 —
— „Salome." Klavier-Auszug mit deutsch-englischem Text	16 —
Derselbe gebunden	18 —
— „Salome." Klavier-Auszug mit französischem Text. (Neue Ausgabe)	16 —
Derselbe gebunden	18 —
— „Salome." Klavier-Auszug mit französisch-italienischem Text	16 —
— „Salome." KL-A. zu 2 Händen mit überlegtem deutsch-englischen Text	16 —
Derselbe gebunden	18 —
— „Salome." KL-A. zu 2 Händen mit überlegtem französ.-italienischen Text	16 —
Derselbe gebunden	18 —
— „Salome." KL-A. zu 4 Händen mit überlegtem deutsch-französischen Text	20 —
— „Taillefer." Klavier-Auszug mit deutsch-englischem Text	12 —
— „Taillefer." Klavier-Auszug mit französischem Text	12 —
WAGNER, RICH. „Der fliegende Holländer." Klavier-Auszug mit Text. (Kogel.) 8°	3 —
Derselbe gebunden	4 50
— „Der fliegende Holländer." Klavier-Auszug mit Text. 4°	8 —
— „Der fliegende Holländer." KL-A. zu 2 H. m. überl. Text. (Doebber.) 4°	2 —
Derselbe gebunden	4 —
— „Der fliegende Holländer." Klavier-Auszug zu 2 Händen mit überlegtem deutsch-englischen Text. 4°	5 —
Derselbe gebunden	7 —
— „Der fliegende Holländer." Klavier-Auszug zu 2 Händen. 8°	2 —
Derselbe gebunden	3 50
— „Der fliegende Holländer." Klavier-Auszug zu 4 Händen	5 —
— „Rienzi." Klavier-Auszug mit Text. (Kogel.) 8°	3 —
Derselbe gebunden	4 50
— „Rienzi." Klavier-Auszug mit Text. 4° (2 Bände) à Band	8 —
— „Rienzi." KL-A. mit Text. Neue Ausgabe nach der Original-Partitur. 4°	8 —
— „Rienzi." Klavier-Auszug mit deutsch-engl.-italien. Text. (Intern. Ausg.) 8°	4 —
— „Rienzi." Klavier-Auszug zu 2 Händen mit überlegtem Text. (Doebber.) 4°	2 —
Derselbe gebunden	4 —
— „Rienzi." KL-A. zu 2 H. m. überl. deutsch-engl. Text. Neue vollst. Ausgabe. 4°	5 —
Derselbe gebunden	7 —
— „Rienzi." Klavier-Auszug zu 2 Händen. 8°	2 —
Derselbe gebunden	3 50
— „Rienzi." Klavier-Auszug zu 4 Händen	5 —
— „Tannhäuser." Klavier-Auszug mit Text. (Kogel.) 8°	3 —
Derselbe gebunden	4 50
— „Tannhäuser." Klavier-Auszug mit Text. Neue vervollständigte Ausgabe. (Pariser Bearbeitung.) 4°	10 —
Derselbe gebunden. (Prachtband)	12 —
— „Tannhäuser." Klavier-Auszug mit Text. Neue vervollständigte Ausgabe mit englischem Text. (Pariser Bearbeitung.) 8°	5 —
— „Tannhäuser." KL-A. zu 2 Händen mit überlegtem Text. (Doebber.) 4°	2 —
Derselbe gebunden	4 —
— „Tannhäuser." Klavier-Auszug zu 2 Händen mit überlegtem deutsch-englischen Text. Neue vervollständigte Ausgabe. (Pariser Bearbeitung.) 4°	5 —
Derselbe gebunden	7 —
— „Tannhäuser." Klavier-Auszug zu 2 Händen. 8°	2 —
Derselbe gebunden	3 50
— „Tannhäuser." Klavier-Auszug zu 4 Händen mit überlegtem Text	5 —
WEIS, K. „Die Zwillinge." Klavier-Auszug mit Text	16 —
WERSTOWSKI, A. H. „Ascolds Grab." KL-A. zu 2 Händen.	2 50
ZAICZEK, J. „Helmbrecht." Klavier-Auszug mit Text	12 —

Novität! STRAUSS, RICH. „Ariadne auf Naxos." Zu spielen nach dem „Bürger als Edelmann". Klavier-Auszug mit Text. Derselbe für Klavier zu 2 Händen mit überlegtem Text.

Neue geschmackvolle, einheitliche Einbände, die unter der Bezeichnung:

FÜRSTNER'S ORIGINAL-EINBÄNDE

erschienen sind.

Die Klavier-Auszüge mit Text sind in modern grau Leinen, die Klavier-Auszüge zu 2 Händen in modern rot Zephir-Leinen gebunden.

C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig.

RIENZI
DER LETZTE DER TRIBUNEN

GROSSE TRAGISCHE OPER
IN FÜNF AKTEN / VON

RICHARD WAGNER

VOLLSTÄNDIGER KLAVIERAUSZUG
ZU ZWEI HÄNDEN

MIT HINZUFÜGUNG DES GESANGSTEXTES
DER SZENISCHEN BEMERKUNGEN UND
ANGABE DER INSTRUMENTATION VON

JOHANNES DOE

PREIS BROSCH. M. 2,– NO.

1868

EIGENTUM DES VERLEGERS ~ AUFFÜHRUNGSR

BERLIN W / ADOLPH FU

COPYRIGHT 1911 BY ADOLPH FÜRSTNER. A. S